



## BURGBAD HARDEGSEN

Umbau des Burgbades zu einem barrierefreien und klimafreundlichen Sportbad.

## GEWERBEPARK HARDEGSEN

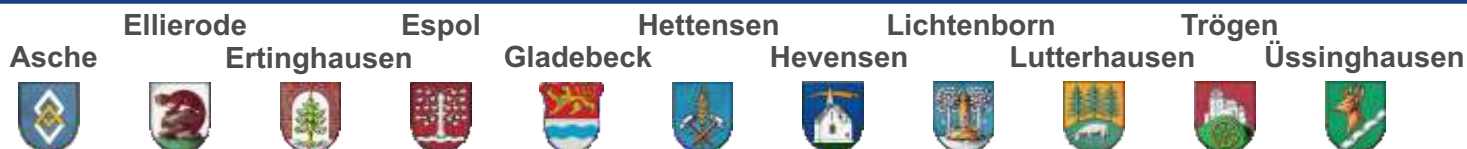
Nördliche Erweiterung  
Erfordernis der Ausweisung neuer Gewerbeflächen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Hardegse

## NACHTRAGS- HAUSHALTSPLAN

Vom Rat verabschiedet.

November  
2021

[www.hardegse-stadtgefluester.de](http://www.hardegse-stadtgefluester.de)



Liebe Hardegserinnen und Hardegser,  
liebe Leser\*innen,

nach sieben Amtsjahren als Bürgermeister der Stadt Hardegse möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Es fällt mir wahrlich nicht leicht, „Adieu“ zu sagen und doch habe ich mich nach reiflicher Überlegung für diesen Schritt entschieden. (...)



Hardegse und seinen Menschen werde ich weiterhin eng verbunden bleiben.  
Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen  
Mit herzlichem Gruß, den besten Wünschen und auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr  
*Michael Kaiser*



## Jetzt einfach auf Grün wechseln!

Als regionaler Energieversorger bieten wir 100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de) Tel. 0561 9330-9330





# Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über  
80 Jahren



- |                         |  |                           |  |                       |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau    |  | Fliesen & Outdoor-Platten |  | Hoch- & Tiefbau       |
| Sanierung & Renovierung |  | Laminat, Parkett & Vinyl  |  | Gartenlandschaftsbau  |
| Türen & Fenster         |  | Dach & Fassade            |  | Farben & Malerzubehör |



Jetzt auch bei uns - professionelle Beratung mit  
PCI Colorcatch Nano. Finden Sie die passende  
Fugenfarbe zu jeder Fliese. Ganz nach Ihrem Geschmack.

Für Sie  
**NEU**  
bei uns.



Industriestraße 15  
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0  
Fax: 05554 9938 - 20

[bierkamp@vrbanksn.de](mailto:bierkamp@vrbanksn.de)

[www.bierkamp-baustoffe.de](http://www.bierkamp-baustoffe.de)

Im Unternehmen der  
**VR-Bank** Märkte  
in Südniedersachsen eG



**Götz Girmann**  
**elektro-meister**  
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,  
Kraft- u. Schwachstromanlagen  
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen  
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551  
**8286**



Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

[www.elektro-girmann.de](http://www.elektro-girmann.de)

[www.schonlau-bau.de](http://www.schonlau-bau.de)

**SCHONLAU** **BAU**

*ganz genau!*

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG  
Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen  
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15  
[info@schonlau-bau.de](mailto:info@schonlau-bau.de)



... Am 25. Mai 2014 sprachen Sie mir mit deutlicher Mehrheit Ihr Vertrauen aus. Ich nahm das Amt des Bürgermeisters Ihrer Stadt am 01. November 2014 sehr gerne und mit dem gebotenen Respekt an. Als unabhängiger Amtsträger versuchte ich stets mit sachlichen Argumenten für meine tiefsten Überzeugungen zum Wohle der Menschen in unserer Stadt zu werben. Rückblickend darf ich feststellen, dass viele Entscheidungen in den Ratsgremien einmütig und einige, so, wie es zu einer funktionierenden Demokratie dazugehört, nach sachlicher Kontroverse, mit manchmal nur knappen Mehrheiten getroffen wurden.

Die vergangenen sieben Jahre waren abwechslungsreiche Jahre für unsere Stadt mit schönen Ereignissen, an die wir uns gerne zurückerinnern aber auch mit besonderen Herausforderungen. Ich denke sagen zu können, dass Hardegsen sich in vielen Bereichen modernisierte, jedoch stets die Balance zwischen Verändern und Bewahren fand und sich damit seinen unvergleichlichen Charme bewahrte. In einigen Ortschaften konnten wir zudem erhebliche Fortschritte in der Dorfentwicklung erreichen.

Dies war nur möglich, weil die Menschen in unserer Stadt und damit auch in den Ortschaften ein fester Zusammenhalt und besonderes bürgerschaftliches Engagement auszeichnet. Für mich war dies stets Ansporn auch große Projekte zu planen und jede Herausforderung für eine gute Zukunft Hardegsens anzunehmen.

Hierbei konnte ich stets auf das motivierte Team der Stadtverwaltung, engagierte und kreative Mitarbeitende zählen, die sich mit den Zukunftsplänen für Hardegsen identifizierten und sich weit über das übliche Maß hinaus engagierten.

Ein Rückblick zu den Ereignissen und Projekten meiner Amtszeit finden Sie als Beilage zu dieser Ausgabe des „Hardegser Stadtgeflüsters“.

Wir befinden uns heute inmitten zahlreicher Aktivitäten, von denen einige vor ihrem erfolgreichen Abschluss stehen, andere schon finanziert sind und weitere bereits vorgeplant wurden.

Meinem Nachfolger, den Mandatsträger\*innen in den Ratsgremien und den Ortsräten wünsche ich einen guten Einstieg in ihre neuen Aufgaben und eine konstruktive Zusammenarbeit für eine gute Zukunft Hardegsens.

Herzliche Grüße!

Michael Kaiser

**... STADTVERWALTUNG HARDEGENS**

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegens  
 Telefon: 05505/503-0  
 E-Mail: info@hardegens.de  
 Internet: www.hardegens.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

**... DAS BÜRGERBÜRO**

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35  
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38  
 Melissa Lehfeld Tel.: 05505/503-36  
 E-Mail: buergerbuero@hardegens.de

**Öffnungszeiten:**

Montags: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

**... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE**

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45  
 Fax: 05505/503-33  
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegens.de  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**

Hanna Bludau Mobil: 0151-21685488  
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegens.de  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Michael Till Tel.: 05505/96206  
 E-Mail: mitill@t-online.de  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... DIE JUGENDPFLEGE**

Janina Diekmann  
 Lisa Hartmann  
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45  
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742  
 Mobil Tel.: 0159-01200603  
 E-Mail: jugendpflege@hardegens.de

**Öffnungszeiten im Jugendzentrum**

Siehe Bekanntmachung auf der Website

**... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Technischer Bereitschaftsd. Hardegens Tel.: 05505/503-66  
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134  
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

**Ärztlicher Notdienst**

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.  
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117  
**Kinderärztlicher Notdienst** Tel.: 0700/54300543  
**Zahnärztlicher Notdienst** Tel.: 116117  
**Giftnotruf** Tel.: 0551/19240

**BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN**

**Polizei Notruf** Tel.: 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel.: 112  
**Telefonseelsorge** Tel.: 0800/1110111  
**Hilfstelefon für Schwangere in Not** Tel.: 0800/4040020  
**Kinder- und Jugendtelefon** Tel.: 0800/1110333  
**Elterntelefon** Tel.: 0800/1110550  
**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel.: 0800/0116016  
**Sperr-Notruf** Tel.: 116116

**... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN**

**Asche:** Tobias Klinge  
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507  
 E-Mail: ortsrat@bioenergiedorf-asche.de  
**Ellierode:** Thomas Ziaja  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894  
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de  
**Ertinghausen:** Rudi Hübner  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225  
**Espol:** Volker Henkel  
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745  
**Gladebeck:** Lothar Becker  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144  
**Hettensen:** Dieter Daemelt  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552  
**Hevensen:** Henning Ropeter  
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426  
 E-Mail: henning.ropeter@online.de  
**Lichtenborn:** Bernd Molthan  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081  
**Lutterhausen:** NN  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505  
**Trögen:** Mathias Gabler  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191  
**Üssinghausen:** Hans-Dieter Schneider  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498  
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

**... UMWELTBEIRAT**

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegens  
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892  
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegens.de  
 Internet: www.umweltbeirat-hardegens.de  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**... SCHIEDSPERSONEN**

**Schiedsfrau:**  
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973  
 E-Mail: chbiskup@gmx.de  
**Stellvertretende Schiedsfrau:**  
 Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein Tel.: 05503/91426  
 E-Mail: ropeter@dragon-ivf.com  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**... KINDERTAGESPFLEGE**

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

**Öffnungszeiten: Flexibel**

**Sabine Kraft, Wolbrechtshausen**  
 Tel.: 05503/8609  
**Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen**  
 Tel.: 05503/804668  
 www.kindertagespflege-hardegens-hevenser-raeuberbande.de  
**Maria Bahlmann, Hardegens**  
 Tel.: 05505/96242  
**Juliane Wiczorek, Gladebeck**  
 Tel.: 05505/959808  
**Susanne Seidel, Moringen**  
 Tel.: 05554/390438  
**Jessica Jung, Elvese**  
 Tel.: 0162/2085673

**Wir bieten für Ihr Kind:**

Kurz- und Langzeitbetreuung  
 Ferienbetreuung  
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

## ... KINDERTAGESSTÄTTE GLADEBECK

### Kinderkrippe

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck

Tel.: 05505/1312

E-Mail: [kita.gladebeck@hardeggen.de](mailto:kita.gladebeck@hardeggen.de)

Leitung: Manuela Cordova-Lehmann

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr

Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

### Kindergarten im Pfarrhaus

An Thie 3 37181 Gladebeck

Tel.: 05505/8633993

E-Mail: [kita.gladebeck@hardeggen.de](mailto:kita.gladebeck@hardeggen.de)

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

## ... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen

Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696

E-Mail: [KTS.Hardeggen@evlka.de](mailto:KTS.Hardeggen@evlka.de)

Homepage: [www.kita-hardeggen.de](http://www.kita-hardeggen.de)

Leitung: Birgit Warnecke

1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze

Betreuungszeit: 8:00 - 12:30 Uhr

Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr

1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze

Betreuungszeit: 8:00 - 15:00 Uhr

Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,

15:00 - 16:00 Uhr

2 Krippengruppen

Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr

(Außenstelle im Hagenhaus)

7:30 - 16:00 Uhr

(im Kita-Gebäude)

## ... KINDERTAGESSTÄTTE HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen

Tel.: 05505/2541

E-Mail: [kita.hettensen@hardeggen.de](mailto:kita.hettensen@hardeggen.de)

Leitung: Astrid Zettl

1 Krippen- und 1 Kiudergartengruppe

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

## ... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen

Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873

E-Mail: [KTS.Hevensen@evlka.de](mailto:KTS.Hevensen@evlka.de)

Leitung: Sigrid Röder

2 Vormittagsgruppen ab 2 Jahren

Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr

Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

## ... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen

Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436

Internet: [www.kinderkiste-hardeggen.de](http://www.kinderkiste-hardeggen.de)

E-Mail: [felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de](mailto:felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de)

Leitung: Felix Leist

1 Krippengruppe

Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr

1 Ganztagsgruppe

Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr

1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern

Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr

In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.

Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.

3 Hortgruppen

Betreuungszeit: 13:00 - 17:15 Uhr

In den Schulferien und an schulfreien Tagen

(außer der Schließzeit) 7:30 - 17:15 Uhr

## ... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)

### ORTSVERBAND HARDEGEN

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.

**Vorübergehend nur telefonisch**  
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

### Ansprechpartner:

Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383

Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

## ... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen

Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

## ... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige  
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.

Weitere Informationen bei:

Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837

Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896

Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.

Weitere Informationen:

[www.suchthilfe-goettingen.de](http://www.suchthilfe-goettingen.de) oder

E-Mail: [freundeskreis\\_goettingen@hotmail.com](mailto:freundeskreis_goettingen@hotmail.com)

## ... KULTURINITIATIVE HARDEGEN

Im Muthaus der Bug Hardeg

Bürozeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892

E-Mail: [info@kultur-in-hardeggen.de](mailto:info@kultur-in-hardeggen.de)

Internet: [www.kultur-in-hardeggen.de](http://www.kultur-in-hardeggen.de)

## ... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Die Buchausgabe ist kostenlos.

Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

## ... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardeggen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

## ...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 11:30 Uhr

Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

Samstag geschlossen

**HERBSTWANDERTAG 2021  
HARDEGSEN – STOLBERG/HARZ**

Am Sonntag, 17. Oktober 2021 traf gegen 10.45 Uhr der Reisebus aus unserer Partnerstadt Stolberg/Harz in Hardeggen am Wildpark ein, der von Otto Fischer und Eberhard Dreiwes vom Partnerschaftskomitee empfangen wurde.



Nach einer herzlichen Begrüßung der 21 Stolberger Gäste und der 40 Hardegser\*innen durch Bürgermeister Michael Kaiser begann die diesjährige Herbstwanderung in Richtung Pohlsburg. Das Wanderwetter war ausgezeichnet – trocken und nicht zu warm.

Für alle jene, die sich die Wanderung nicht zutrauten, stand ein MTW der Feuerwehr Hardeggen bereit, dem auch mit dem eigenen Pkw gefolgt wurde. Eberhard Dreiwes führte diese Gruppe zu den schönsten Aussichtspunkten unserer Stadt und zum Burgstall-Museum von Herbert Heere, der leider aus familiären Gründen verhindert war, seine Schätze selbst zu präsentieren.

Die Wanderstrecke führte am Leisenröder Teich entlang, an einer Schafwiese vorbei, wo lernbegierige und aufmerksame Hütehunde ihre Prüfungen im Schafehüten absolvierten und über die K 430 zum gegenüberliegenden Wildparkplatz. Von dort ging es zur Karl-Möhring-Hütte.

Dort wartete bereits die Ortswehr Hardeggen mit ihrer Gulaschkanone und servierte einen schmackhaften, deftigen Erbseneintopf mit Bockwurst. Zum Abschluss wurde ein Obstler oder ein Likör gereicht.

Nach dieser Stärkung führte die Wanderung auf den malerischen Kammweg entlang, über Wurzelwerk von Schwarzkiefern an einer Herde neugieriger Ziegen vorbei zum höchsten Punkt der Route, dem Balos mit der legendären Sohnreywarte (379 m). Dort angekommen, genossen alle den beeindruckenden Blick auf die Weperdörfer Trögen und Üssinghausen und in der Ferne Espol, der den bekannten Heimatdichter des Sollings inspirierte.

Wanderführerin Nadine Paul erläuterte prägnant die Besonderheiten der Weper-Naturschätze, nämlich eine Schmetterlings-schneise, die man passiert hatte, den wissenschaftlich aktuell gepflegten Bergsteppenfenchel (Seseli montanum), mit dessen letzten natürlichen Vorkommen auf der Weper, die seltenen Orchideenarten und den geschützten Kalkmagerrasen. So wurde auch klar, dass die Ziegen dafür sorgten, dass dieser nicht durch Verbuschung allmählich verdrängt wird.

Nach diesen Eindrücken lag der Abstieg nach Üssinghausen vor der Gruppe, der jedoch mühelos auf sicheren Wegen bewältigt wurde. Dort versammelten sich alle auf dem großen Saal der Gaststätte „Zur Linde“ zur gemeinsamen Kaffeetafel bei Rita Hichert.

Bevor Kaffee und Tee eingeschenkt wurde, erfreuten sich alle an einem „Tanz-Feuerwerk“ der Kleinsten, nämlich der Bienenchen, der Rotkäppchen, der Elfen und der Zwerge, dargeboten von einer Kindertanzgruppe unter der Leitung von Kristin König. Das „Feuerwerk“ sorgte für frische Impulse. Bürgermeister Michael Kaiser bedankte sich bei den kleinen „Tanzmäusen“ und ihrer Choreografin mit einem „Flachgeschenk“ und Kinder-Überraschungseiern.

Der Herbstwandertag nahm gegen 16.30 Uhr sein Ende und unsere Stolberger Freund\*innen traten mit wohliger Wandermüdigkeit nach der immerhin 8,3 km langen Wanderung und vielen neuen Eindrücken aus Hardeggen und Umgebung den Heimweg an. Einige Hardegser\*innen ließen es sich nicht nehmen, den Weg nach Hardeggen weiterzuwandern, andere waren sichtlich erleichtert, fahren zu dürfen.

Michael Kaiser erhielt von seinem Amtskollegen Ulrich Franke ein persönliches Abschiedsgeschenk, da es seine letzte Begegnung mit den Stolberger\*innen als Bürgermeister war.

Wir freuen uns bereits auf unsere nächste Fahrt zu unseren Freund\*innen in den Südharz.



**HARDEGSE FOTOMUSEUM BEIM  
GÖTTINGER INNOVATIONSPREIS**

Die Stadt Hardeggen beteiligte sich mit ihrem digitalen Fotomuseum am diesjährigen Innovationspreis des Landkreises Göttingen und fand dabei hohe Anerkennung. Andreas Linde-meier durfte als Kurator des Hardegger digitalen Fotomuseums an der Preisverleihung teilnehmen.



Unter dem Motto „Perspektiven erkennen – Fortschritt wagen“ bewarben sich insgesamt 124 Firmen oder Institutionen in sechs Kategorien um die ersten Preise, die zum 19. mal verliehen wurden.

Ca. 200 geladene Gäste bestaunten im Deutschen Theater die vielen kreativen und zukunftsweisenden Entwicklungen als Katalysator für Regionalentwicklung, „die aus der leistungsstarken Aufsteigerregion Südniedersachsen erwachsen sind“, wie es der Landrat des Kreises Göttinger, Bernhard Reuter, beschrieb.

Bei vielen der eingereichten Projekte steht die Digitalisierung im Mittelpunkt. Sie ist auch wesentlicher Bestandteil des Hardeg-

ger Fotomuseums, das sich in der Kategorie „Wissenschaft & Bildung“ bewarb. Als Ziele des Projekts werden in der Bewerbung benannt: „Sensibilisierung für die neuere Hardegger Stadtgeschichte über eine digitale Plattform, Digitalisierung und Archivierung privater Fotosammlungen, digitale Präsentation thematischer Fotogalerien im thematischen Kontext bei besonderer Berücksichtigung von Entwicklungen und Veränderungen.“

Von den 44 Bewerbungen wurde das Deutsche Theater Göttingen mit dem Sonderpreis „Wissenschaft und Bildung“ ausgezeichnet. Mit innovativer Kreativität fand das Theater in der Pandemiezeit neue Spielformen und Spielorte. In besonderen Begegnungen brach so der Kontakt zwischen Darsteller\*innen und Publikum nicht ab.

Für die „Macher“ des Fotomuseums ist die Aufnahme in den Bewerberkreis des hoch angesehenen Wettbewerbs eine sehr große Wertschätzung ihrer bisherigen Arbeit.

## FRIEDHOFS- UND BESTATTUNGSKULTUR

### Verzicht auf einen Hardegger Bestattungswald, Aufwertung der Friedhöfe, insb. neue Baumbestattungsarten

Im Rahmen des Prozederes der Neufassung der Friedhofs- und Bestattungsordnung im Jahr 2020 beschäftigte man sich auch mit einem der Nachfrage entsprechenden Angebot neuer Bestattungsformen. Schnell fand man sich so in der bereits 2009 beratenen Thematik wieder, ob im Gebiet der Stadt Hardeggen ein kommunaler Bestattungswald eingerichtet werden sollte. Seinerzeit hatte der Verwaltungsausschuss am 15.06.2009 beschlossen, diesem damals noch relativ neuen Trend nicht zu folgen.

Die Sachlage hat sich in der Zwischenzeit eher nachteiliger entwickelt. Ein Bestattungswald wäre ein 9. stadteigener Friedhof, der eine Konkurrenz zu den bestehenden, ohnehin nicht ausgelasteten Friedhöfen darstellen würde. Die zu prognostizierende Nachfrage wäre vermutlich deutlich zu gering, da die jüngst neu geschaffenen Bestattungsformen, wie beispielsweise der Baumbestattung, zunehmend stärker und die konventionellen Bestattungsformen auch weiterhin nachgefragt werden. Die Gefahr der „Abwanderung“ in benachbarte Bestattungswälder bliebe damit vermutlich auch zukünftig überschaubar: aufwändige Recherchen hatten ergeben, dass von 113 im Jahr 2020 verstorbenen Hardegger\*innen nur 13 ermittelt werden konnten, die eine Urnenbeisetzung in einem Bestattungswald gewählt hatten. Von diesen sind einige auf familiäre Gründe zurückzuführen. Die Einrichtung eines Hardegger Bestattungswaldes kann damit nicht gerechtfertigt werden.

Weiter ergab ein Austausch mit der Forstverwaltung, dass der stadteigene Wald in Bezug auf Baumbestand und Lage fast keine geeignete Fläche zur Einrichtung eines Bestattungswaldes bietet. Die favorisierte Fläche am „Oberen Schönenbergweg“ ist zu schmal undhängig und verlangt in absehbarer Zeit eine Baumerte. Hierzu liegt eine entsprechende Einschätzung der Beauftragten für Waldbestattungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) vor.

Bei Betrachtung bestehender Bestattungswälder zeigt sich, dass diese oftmals eine gewisse Grundinfrastruktur haben sollten, die Trauergästen ein Mindestmaß an Komfort bieten. Hierzu zählt die ausreichende verkehrliche Erschließung, Stellplätze, trittsichere Wege, ein Wetterschutz für Trauerfeiern, ggf. eine WC-Anlage. Die Schaffung dieser Infrastruktur ist kostenaufwändig und ganzjährig zu unterhalten.

Neben der notwendigen Durchführung eines kosten- und zeitaufwändigen Bauleitplanverfahren (Bebauungsplanverfahren und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren) wäre auch die Trägerschaft eines Bestattungswaldes festzulegen. Diese müsste nicht von der Stadt Hardeggen übernommen, sondern könnte auch einem Dritten übertragen werden. Was jedoch zur Folge hätte, dass dieser die Gebühren für die Bestattungsformen im Bestattungswald selbst bestimmen und vereinnahmen würde, das Haftungsrisiko jedoch bei der Stadt Hardeggen verbliebe. Zu diesem zählt unter anderem die Verkehrssicherungspflicht im Bereich der Baumpflege und der öffentlichen Verkehrsbereiche. Sollte durch ein Naturereignis wie Starkwind, Windwurf, Trockenheiten, Kalamitäten usw. der Baumbestand reduziert oder beseitigt werden müssen, berührte dies die Geschäftsgrundlage eines Dritten als Betreiber. Zöge sich ein privater Betreiber zurück, verbliebe bei der Stadt Hardeggen die weitere Unterhaltung des Bestattungswaldes bis zum Ablauf der letzten Liege-/Ruhezeit.

Ein nicht zu unterschätzendes Risiko ist die mögliche Lockerung oder Aufhebung des Friedhofszwanges für Urnen, welcher immer wieder im Gespräch ist. In diesem Falle wäre mit einer deutlich rückläufigen Nachfrage zu rechnen.

Die Friedhofs- und Bestattungskultur entfernt sich zusehends von tradierten Bestattungsformen. Bedauerlicherweise stehen zunehmend der Grabpflegeaufwand und der finanzielle Auf-

wand im Vordergrund. Dies ist auch ein wesentlicher Grund für eine starke Zunahme der Urnenbestattungen („Trend zur Urne“) gegenüber den Sargbestattungen. Hinzu kommen immer neue, alternative Bestattungsformen, insbesondere im Umgang mit Trauerfeiern, Aschen (z.B. sog. „Diamantbestattungen“ – Verdichtung von Kohlstoff zu Diamanten als Erinnerungsschmuckstücke).

Die Prognose wäre bei der Einrichtung der ersten Bestattungswälder in unserer Region noch etwas günstiger gewesen. Heute ist jedoch am Bestattungsmarkt eine etablierte Konkurrenz vorhanden (z.B. Ruhewald Plesse).

Die Mitglieder des Arbeitskreises und auch der Ratsgremien waren sich darin einig, dass der Fokus auf die mit der Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Hardeggen aufgenommenen Bestattungsangebote gerichtet werden sollte. Vor allem sollten Baumbestattungsformen und die Aufwertung der Friedhöfe durch entsprechende Bepflanzung und Gestaltung im Vordergrund stehen. Es wird auch davon ausgegangen, dass die Bindung an den heimischen, d.h. zumeist örtlichen Friedhof (Stichwort: „Heimaterde“) weiterhin hoch bleiben wird.

Aus diesen Gründen hat der Rat der Stadt Hardeggen nach umfassender Beratung und Empfehlung des Arbeitskreises für Friedhofs- und Bestattungskultur sowie der zuständigen Ausschüsse am 12.10.2021 den Beschluss von 2009 bestätigt, keinen Bestattungswald in Hardeggen einzurichten.

Die Stadt Hardeggen bietet seit 2020 auf ihren Friedhöfen Urnenplätze im Wurzelbereich von Bäumen an. Sechs Urnen finden hier ihre letzte Ruhe im Schatten eines Baumes. Der Bereich ist mit einer Metalleinfassung eingefasst, mit Mähsteinen umlegt und mit Rindenmulch aufgefüllt. Ein kleines Einzelgrabmal in einer Größe von maximal 30 cm x 30 cm x 30 cm kann an die Verstorbenen erinnern, das Aufstellen von Trauerfloristik und Grablichtern ist erlaubt. Es ist ebenfalls möglich, einen Bestattungsbaum ausschließlich beispielsweise für die eigene Familie mit max. zehn Urnenplätzen zu erwerben. Der Preis für eine Einzelstelle beträgt 1.172 €, als Familien- oder gemeinschaftsbaum 5.015 €.



## BERUFUNG VON SCHIEDSPERSONEN FÜR HARDEGSEN

### Christiane Biskup und Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein

Nach Anhörung der Ortsräte wählte der Rat der Stadt Hardegsen in seiner 33. Sitzung vom 30.09.2021 nach dem Niedersächsischen Gesetz über gemeindliche Schiedsämter (Niedersächsisches Schiedsämtergesetz – NSchÄG) die bisherige Schiedsfrau Christiane Biskup für weitere 5 Jahre wieder.

Ihre bisherige Stellvertreterin, Angela Spangenberg aus Hevensen, hatte erklärt, aus persönlichen Gründen ihr Amt aufgeben zu wollen. Ihr wurde für ihr ehrenamtliches Engagement von den Ratsfraktionen herzlich gedankt. Bürgermeister Michael Kaiser überreichte Frau Spangenberg einen Blumengruß.

Als Nachfolgerin in das Amt der stellvertretenden Schiedsperson wurde Frau Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein, ebenfalls aus Hevensen, gewählt.

Die Amtszeiten von Frau Biskup und Frau Dr. Ropeter-Scharfenstein laufen vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2026.

Die Schiedspersonen sind im Schiedsamtsbezirk Hardegsen ehrenamtlich für die Durchführung von Schlichtungsverfahren über streitige Rechtsangelegenheiten zuständig. Sie müssen sowohl nach ihrer Persönlichkeit als auch nach ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sein. Die gewählten Schiedspersonen werden von der Direktorin des Amtsgerichts Northeim bestätigt. Die Tätigkeit der Schiedspersonen im Schlichtungsverfahren wird von den Behörden der Justizverwaltung beaufsichtigt.

#### Wann kann das Schiedsamt helfen?

Das Schiedsamt ist zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, d.h. für Streitigkeiten zwischen zwei Privatpersonen. Im Einzelnen (vgl. § 13 Niedersächsisches Schiedsämtergesetz – NSchÄG) besteht im Wesentlichen eine Zuständigkeit für

1. vermögensrechtliche Ansprüche (soweit nicht die Arbeitsgerichte zuständig sind), z.B. aus Kaufvertrag (§ 433 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB), Mietvertrag (§ 535 BGB), Werkvertrag (§ 631 BGB) und unerlaubter Handlung (§ 823 BGB)
2. für nicht vermögensrechtliche Ansprüche aus dem Nachbarrecht, z.B. wegen Beseitigung eines zu hohen Zauns
3. für nicht vermögensrechtliche Ansprüche wegen Ehrverletzungen, z.B. wegen belästigender Telefonanrufe

In den folgenden Verfahren muss zunächst das Schiedsamt angerufen werden, bevor eine Klage beim Gericht erhoben wird (vgl. § 15a Einführungsgesetz Zivilprozessordnung – EGZPO in Verbindung mit § 1 Niedersächsisches Schlichtungsgesetz – NSchIG):

1. Nachbarschaftsstreitigkeiten (z.B. wegen „Überhang“, Laub, Früchte, Grenzen, Grenzabstände, Einfriedungen, Lärm, Gase, Gerüche; siehe §§ 906, 910, 911 und 923 BGB sowie Niedersächsisches Nachbarrechtsgesetz – NNachbG)
2. Verletzung der persönlichen Ehre
3. Ansprüche nach Abschnitt 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), z.B. weil ein Mietvertrag für eine Wohnung deshalb nicht zustande kommt, weil der Vermieter

das Geschlecht, die Religion oder das Alter des oder der Wohnungssuchenden als Absagegrund heranzieht.

Das Schiedsamt kann auch in strafrechtlichen Angelegenheiten zuständig sein. Denn die Staatsanwaltschaft erhebt im Strafrecht nur dann Anklage, wenn ein „öffentliches Interesse“ an der Strafverfolgung besteht. Ist das aus Sicht der Staatsanwaltschaft nicht der Fall, so weist die Staatsanwaltschaft die Anzeigenerstattende Person auf die Möglichkeit einer Privatklage hin (Anmerkung: Privatklageverfahren sind Strafverfahren ohne Mitwirkung eines Staatsanwalts. Hier tritt der Betroffene/der Geschädigte selbst als Ankläger auf). Im Privatklageverfahren ist es obligatorisch, vor Klageerhebung ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren beim zuständigen Schiedsamt durchzuführen. Hier ist das Schiedsamt Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 der Strafprozessordnung (StPO). Es ist im Wesentlichen zuständig für folgende dort genannten Vergehen:

1. Hausfriedensbruch gemäß § 123 Strafgesetzbuch – StGB
2. Beleidigung gemäß §§ 185, 186, 187 und 189 StGB (einfache Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Verunglimpfung Verstorbener)
3. Verletzung des Briefgeheimnisses gemäß § 202 StGB
4. Körperverletzung gemäß §§ 223 und 229 StGB (einfache, vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung),
5. Nachstellung gemäß § 238 und Bedrohung gemäß § 241 StGB, Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr § 299 StGB
6. Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB
7. eine Straftat nach § 323a StGB, wenn die im Rausch begangene Tat ein in den Nummern 1 bis 6 genanntes Vergehen ist.

Ziel der Verhandlung vor dem Schiedsamt ist es, in diesem ‚Sühneverfahren‘ einen Vergleich/eine Vereinbarung zwischen Antragsteller\*in und Antragsgegner\*in zu erzielen. Sollte keine Einigung wegen des Delikts/der Delikte zustande kommen, erhält der Antragsteller/die Antragstellerin über das erfolglose Sühneverfahren eine entsprechende Bescheinigung. Diese Bescheinigung ist bei Erhebung der Privatklage dem Amtsgericht vorzulegen.

#### Wann ist das Schiedsamt z.B. nicht zuständig?

Nicht zuständig ist das Schiedsamt u.a. für Straftaten, in denen die Staatsanwaltschaft Anklage erhebt, und für Streitigkeiten des bürgerlichen Rechts, die den Familienstand oder die Personenrechte betreffen (z.B. Ehesachen, Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern, Entmündigungen, Namensstreitigkeiten), Rechtsberatung, Testamente, ...

#### Kontakt:

Erste Schiedsperson  
Frau Christiane Biskup  
Tel. 05505/999973

Stellvertretende Schiedsperson  
Frau Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein  
Tel.: 05503/91426

# BÖKER

## Gesunde Schuhe



# Erfüllen Sie sich Ihre Winter Träume

Lange Straße 26  
37181 Hardegsen  
Telefon: 0 55 05 - 24 34

## ...weil Gesundheit mit den Füßen anfängt!

## VOLKSTRAUERTAG

Alle Einwohner\*innen, Vereine und Verbände im Stadtgebiet Hardeggen werden, wie alljährlich, aufgerufen, am kommenden Sonntag, dem 14. November 2021, der Toten beider Weltkriege zu gedenken. In der Kernstadt und in allen Ortschaften finden wieder örtliche Veranstaltungen mit Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen statt. Unser Gedenken gilt aber auch den Toten aller an Kriegen und gewaltsamen Auseinandersetzungen beteiligten Völker der Erde, sowie den Opfern des Terrorismus.

### Gedenkfeiern in den Ortschaften 2021

#### Asche

Am Volkstrauertag, Sonntag, 14.11., findet um 14.00 Uhr eine Gedenkfeier am Ehrenmal statt. Die Feuerwehr trifft sich zur Kranzniederlegung um 13.45 Uhr, Ecke Mauerstraße. Klinge, Ortsbürgermeister

#### Ellierode

Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedhofskapelle zu Ellierode am Sonntag, 14.11., um 09.30 Uhr. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die örtlichen Vereine sind hierzu herzlich eingeladen. Ziaja, Ortsbürgermeister

#### Ertinghausen

Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal, am Sonntag, 14.11., um 10.00 Uhr, sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Die Feuerwehr trifft sich um 09.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Hübner, Ortsvorsteher

#### Espol

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, 14.11., um 10.30 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Hierzu möchte ich alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft herzlich einladen. Die Vereine treffen sich um 10:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Henkel, Ortsbürgermeister

#### Gladebeck

Nach einer gemeinsamen Andacht am Sonntag, 14.11., um 10:00 Uhr werden wir am Ehrenmal einen Kranz niederlegen. Alle Mitglieder des Orsrates, alle örtlichen Vereine und Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Becker, Ortsbürgermeister

#### Hettensen

Sonntag, 14.11. um 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Friedhofskapelle Hettensen. Anschließend findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die örtlichen Vereine sind herzlich eingeladen. Daemelt, Ortsbürgermeister

## Volkstrauertag

Gedenkfeierlichkeiten in Hardeggen

14. November 2021

11.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der St. Mauritius Kirche mit Vereinen, Verbänden und Feuerwehren

anschl. Gemeinsamer Gang zum Ehrenmal Gedenkfeier am Ehrenmal

- Choral
- Kranzniederlegung
- Musikalische Umrahmung
- Gedächtnisrede des Bürgermeisters
- Totengedenken
- Nationalhymne



Stadt Hardeggen

Der Bürgermeister

Die Abstands- und Hygieneregeln aufgrund von Corona sind zu beachten.

#### Hevensen

Die Feierlichkeiten zur Kranzniederlegung am Ehrenmal werden zusammen mit Wolbrechtshausen stattfinden. Dieses Jahr in Wolbrechtshausen. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 14.11. um 11.00 Uhr in der Kapelle, anschließend findet die Kranzniederlegung statt. Ropeter, Ortsbürgermeister

#### Lutterhausen

Die Kameradschaft, Feuerwehr sowie der FFW-Musikzug treffen sich am Sonntag, 14.11., um ca. 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, gemeinsamer Fußmarsch zur Kirche und anschließende Kranzniederlegung. Tauchert, Lutterhausen

#### Trögen-Üssinghausen

Am Volkstrauertag findet Sonntag, 14.11., um 09.30 Uhr eine Andacht in der Trögener Kirche statt. Anschließend werden die Kränze an den Ehrenmälern in Trögen und Üssinghausen niedergelegt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen teilzunehmen. Schneider und Gabler, Ortsbürgermeister



**Leonhard Gesundheitszentrum**  
Fitness

**Funktionstraining & Rehasport**

- im Trockenen
- im Wasser
- Herzsport

**Vom Arzt verordnet — von der Krankenkasse bezahlt.**

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg Tel. 05503 / 2121  
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de





## - DIE POSITIVE SEITE -

Wir durften ernten!

U  
M  
W  
E  
L  
T  
B  
E  
I  
R  
A  
T

### Apfelernte

Am letzten September-Samstag haben wir – in einer Gemeinschaftsaktion mit der Familien- und Generationenbeauftragten – und mit fast 40 großen und kleinen Menschen wieder die Bäume am Schönenbergsweg und auf einer Kompensationsfläche der Straßenbauverwaltung geerntet. Der Straßenbauverwaltung gilt unser herzlicher Dank. Dieses Mal war es mühselig die Äpfel zusammen zu suchen. Bei manchen Bäumen lohnte sich das Schütteln nicht einmal und andere waren – trotz entsprechenden Hinweisschildern - von anderen abgeerntet worden. Mit den Äpfeln vom Umweltbeiratsbaum auf dem Burghof und einigen „Mitbringseln“ aus den eigenen Gärten haben wir es dann aber doch geschafft 950 kg Äpfeln und 50 kg Birnen einzusammeln. Während des Pressen sorgen Wener Ochotzki und Volker Fröchtenicht für Würstchen und Waffeln für ausreichend Energie – und auch der frische Saft wurde gerne verkostet. Während wir gesammelt haben, hat das Einbecker Mostwerk bereits 500 – 700 kg aus privaten Gärten gepresst.



### Kartoffelernte auf dem Eichelberghof



Bei der Kartoffelernte waren wir dieses Mal ziemlich viele: Mehr als 20 Kinder und dazu die begleitenden Erwachsenen. Auch kämpfte sich die Sonne durch den Nebel und wir konnten uns bei bestem Wetter an die Arbeit machen. So waren die Kartoffeln schnell aufgesucht und wir konnten – bis die Kartoffeln im Feuer gegart waren – am Lagerfeuer noch Stockbrot machen. Alle die mochten konnten auch noch warmen Apfelsaft trinken.

*Die Kartoffelernte ist eine Gemeinschaftsaktion des Eichelberghofes, der Stadtjugendpflege und des Umweltbeirates.*

H  
A  
R  
D  
E  
G  
S  
E  
N

### Im nächsten Jahr geht es weiter:

**Kartoffeln pflanzen** im Mai (der genaue Termin wird im Frühjahr bekannt gegeben)

**Apfelernte und die Möglichkeit Apfelsaft aus eigenen Äpfeln zu pressen** am 24. September

**Kartoffelernte im Oktober** (der genaue Termin wird kurz vorher bekanntgegeben)



Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen  
c/o Ulrike Berghahn, [info@umweltbeirat-hardegsen.de](mailto:info@umweltbeirat-hardegsen.de), Tel. 05505/2892

## LANDESGARTENSCHAU (LAGA) IN BAD GANDERSHEIM IM JAHR 2022,

### Planung von Hardegser Beiträgen

Mit dem Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH, Herrn Thomas Hellingrath wurden denkbare Beiträge der Stadt Hardeggen zur Teilnahme an der LAGA und zur touristischen Vermarktung der Angebote in Hardeggen erörtert.



Im Rahmen der Nutzung des „Pavillons der Regionen“, des „Grünen Klassenzimmers“ und weiterer Formate sollen Hardegser Beiträge geplant werden.

Hierzu zählen Aspekte, wie „Hardegser Esel“, „Burg Hardeggen“ (Baukulturelles Erbe der Region: Burgen & Schlösser, Gutshöfe, Sakralbauten), das „Gartenfestival LebensLust“, die Umgestaltung des ehem. Kurparks, die Symbolblume Malve, der Wildpark Hardeggen, Int. Schulbauernhof, Klimaschutzaktivitäten (z.B. BürgerEnergiegenossenschaft Hardeggen eG, EAM, Bioenergiedorf Asche eG) u.v.m.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Hardeggen beschloss in seiner 72. Sitzung vom 27.09.2021 auf Empfehlung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur, dem Vorschlag des Bür-

germeisters zu folgen, in Hardeggen zeitnah eine Arbeitsgruppe einzurichten, die eine Detailplanung für Beiträge zur LAGA entwirft. Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung ist Frau Engelhardt (Büro des Bürgermeisters).

In Hardeggen soll zudem eine Werbefläche mit Frühjahrsblühern gestaltet werden (z.B. Grünhagener Platz), die von der LAGA zur Verfügung gestellt werden. Diese Fläche wird mit einem Werbebanner und einer Hardegser Eselfigur, die für die LAGA gestaltet werden soll, beworben.

Der Nutzen für die Stadt Hardeggen besteht in erster Linie darin, bei den erwarteten min. 500.000 Besucher\*innen so viel Aufmerksamkeit zu erlangen, dass einige Gäste der LAGA zu einem späteren Zeitpunkt Hardeggen besuchen. Es sollen seitens der LAGA auch mit Reiseveranstaltern pauschale Urlaubs- und Ausflugsangebote ausgearbeitet werden, bei denen Hardeggen Zielort ist.

Der finanzielle Aufwand soll aus den Budgets „Wirtschaftsförderung“ und „Tourismus“ sowie durch die Einwerbung von Fördergeldern und Sponsorengeldern finanziert werden.

Weitere Informationen: [www.laga-bad-gandersheim.de](http://www.laga-bad-gandersheim.de)

## GANZTAGSSCHULE HARDEGGEN – NEUE SCHULMENZA

### Mittagsverpflegung für Schul- und Hortkinder

Nach den Herbstferien ist am 02. November 2020 der Mensabetrieb mit der Mittagsverpflegung für die Schulkinder der Ganztagschule Hardeggen erfolgreich gestartet. Die Hortkinder kamen zwei Wochen später dazu. Während die Schulkinder von Montag bis Donnerstag in der Mensa essen, bekommen die Hortkinder auch am Freitag ihr Mittagsessen in der Mensa.

Die Mensa verfügt über zwei getrennte Speiseräume, einen für die Schulkinder und einen für die Hortkinder. Die Küche hat zu jedem Speiseraum hin eine separate Essensausgabe. Die Firma Menüpartner kocht in der neuen Schulmensa mit eigenem Personal und hochwertigen Lebensmitteln. Dabei kommt ein modernes Küchenkonzept mit schonenden Garverfahren zum Einsatz. Die Menüs werden auf den Ausgabezeitpunkt hin produziert, um lange Wege und Standzeiten zu vermeiden. Lieferant der vorgegarten Menüs ist die Firma Apetito, die frischen Produkte werden von Produzenten aus der Region bezogen. Die Mittagsverpflegung ist speziell auf die Bedürfnisse von Grundschulkindern abgestimmt und erfüllt den Qualitätsstandard für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Die Mittagsverpflegung kostet 3,80 € und beinhaltet die Auswahl zwischen zwei Menülinien, wobei immer ein vegetarisches Menü angeboten wird, und einer Frischekomponente (Salat).

Die Menüpläne sind online im Voraus für die Eltern einsehbar. Die Essensbestellung sowie die An- und Abmeldungen erfolgen ebenfalls online. Lebensmittelunverträglichkeiten können individuell angegeben werden, sodass das Personal bei der Ess-

ensausgabe anhand der Chipkarte des Kindes sofort einen entsprechenden Hinweis erhält. Die Abrechnung der Essen erfolgt im Folgemonat.

Im November nahmen im Schnitt 46 Schulkinder, 27 Hortkinder und 7 Lehrer an der Mittagsverpflegung teil, so dass im ersten Monat 1.121 Essen ausgegeben wurden. Bereits Anfang Dezember stieg die Anzahl der ausgegebenen Essen weiter an. Doch kurz vor den Weihnachtsferien wurden alle Schülerinnen und Schüler aufgrund der stark ansteigenden Corona-Infektionszahlen vorzeitig in die Weihnachtsferien geschickt und damit schloss auch die Mensa. Erst nach Ende des Distanzunterrichts konnte der Mensabetrieb unter strengen Hygieneregeln am 14. Juni 2021 bis zu Beginn der Sommerferien am 22. Juli 2021 wieder aufgenommen werden.

In den Sommerferien wurden ab August 2021 durchschnittlich 12 Hortkinder pro Tag verpflegt. Mit Beginn des neuen Schuljahres nehmen mehr Schulkinder am Ganztagsangebot der Grundschule teil, sodass die Anzahl der ausgegebenen Mittagessen weiter ansteigt. Montags bis donnerstags wurden im September 2021 durchschnittlich 100 bis 108 Essen ausgegeben, freitags zwischen 27 bis 40 Essen. Allerdings essen noch nicht alle Kinder, die am Ganztagsangebot teilnehmen, in der Mensa, sodass die Essenzahlen durchaus noch weiter steigen können.

Die Rückmeldungen aus der Schule und dem Hort sind weiterhin durchgehend positiv. Den Kindern – und auch den Lehrern – schmeckt das Essen gut, was auch daran zu erkennen ist, dass häufig ein Nachschlag geholt wird.



Speiseraum der Schulkinder mit Blick zur Essensausgabe



Speiseraum der Schulkinder



Schulkinder während des Mittagessens

## ORTSFEUERWEHR HEVENSEN UND ORTSFEUERWEHR TRÖGEN/ÜSSINGHAUSEN

### Ausscheiden von (stv.) Ortsbrandmeistern und Neuberufungen von (stv.) Ortsbrandmeistern

#### Ortswehr Hevensen

Ortsbrandmeister Olaf Fesser hatte erklärt, dass er sein Amt als Ortsbrandmeister der Ortswehr Hevensen aus persönlichen Gründen vorzeitig niederlegen wolle und um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gebeten. Diesem Wunsch kam der Rat in seiner Sitzung vom 30.09.2021 einstimmig nach.

Ebenso bat auch sein Stellvertreter Mario Mirth um die vorzeitige Entlassung aus persönlichen Gründen zum 30.09.2021.

Brandmeister Olaf Fesser war damit elfeinhalb Jahre Ortsbrandmeister in Hevensen und kann bereits auf 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr zurückblicken.

Wir danken Herrn Fesser für seine treue Pflichterfüllung und sein ehrenamtliches Engagement für die Feuerwehr Hevensen, für die er auch weiterhin aktiv sein wird.

Mario Mirth war fast siebeneinhalb Jahre stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Hevensen. Auch ihm sei für dieses Engagement herzlich gedankt.

Die Versammlung der Aktiven schlug als Ortsbrandmeister Florian Peters vor, der vom Rat einstimmig berufen wurde. Herr Peters wurde bereits für 25-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen geehrt. Er ist Vielen als langjähriger Kreisjugendfeuerwehrwart bekannt.

Zum neuen Stellvertreter wurde Thomas Damme gewählt. Auch er erfüllt die fachlichen Voraussetzungen für dieses Amt.

#### Ortswehr Trögen/Üssinghausen

Ortsbrandmeister Andreas Weißmann hatte, wie bereits berichtet wurde, bei der Jahresversammlung erklärt, sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen zu wollen. Er war vor seiner 6-jährigen Amtszeit als Ortsbrandmeister bereits mehr als zwei Jahre stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Trögen/Üssinghausen.

Auch ihm wurde für seine treue Pflichterfüllung und sein ehrenamtliches Engagement herzlich gedankt.

Die Versammlung der aktiven Kamerad\*innen hatte Timo Rien zum neuen Ortsbrandmeister vorgeschlagen. Dieser konnte jedoch vom Rat der Stadt Hardeggen noch nicht in das Amt des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Trögen/Üssinghausen berufen werden, weil er noch nicht die geforderten fachlichen Voraussetzungen erfüllt. Er kann lediglich vom Bürgermeister mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragt werden.

Die Versammlung beschloss, künftig nicht mehr zwei Stellvertreter für die ehemaligen Ortswehren Trögen und Üssinghausen vorzuschlagen, sondern nach nunmehr zwölf Jahren gemeinsamer Ortswehrgeschichte nur noch einen Stellvertreter. Vorgeschlagen wurde der langjährige stellvertretende Ortsbrandmeister Jörg („Jockel“) Weißkittel, der nicht nur mehr als 16 Jahre Erfahrung als Stellvertreter besitzt, sondern auch eine Periode Ortsbrandmeister der Ortswehr Trögen/Üssinghausen war.

Bürgermeister Michael Kaiser ernannte den neuen Ortsbrandmeister Florian Peters und die stellvertretenden Ortsbrandmeister Thomas Damme und Jörg Weißkittel und nahm den beiden Erstgenannten den Dienst ab.

Wir wünschen den neuen Verantwortungsträgern der beiden Ortswehren viel Glück und ein dreifaches „Gut Wehr!“



## NEUBESCHAFFUNG GERÄTEWAGEN LOGISTIK2 (GWL) FÜR DIE FEUERWEHREN DER STADT HARDEGSEN

Die Beschaffung eines Gerätewagens für die Feuerwehren der Stadt Hardeggen ist, nach dem Ersatz des Löschgruppenfahrzeug-16 durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) im Jahr 2020, der zweite Schritt in der Modernisierung und Anpassung der Ausstattung unserer Feuerwehren.

Ziel des langfristigen Fahrzeugkonzeptes ist die bedarfsgerechte Ausstattung aller Feuerwehren, unter Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten.

Nachdem in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Stadtbrandmeister ein umfassendes Leistungsverzeichnis erstellt wurde, erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Gewinner der Ausschreibung wurde sowohl im Preisspiegel, als auch in der technischen Bewertung die Firma Freytag aus Elze.

Ein Schwerpunkt der Firma Freytag ist seit vielen Jahren die Fertigung von Aufbauten für Behörden- und Sonderfahrzeuge. Neben vielen Feuerwehren vertrauen sowohl die Bundeswehr als auch das THW auf die Qualität der Firma Freytag.

Bei dem Gerätewagen Logistik handelt es sich um ein geländegängiges, multifunktionales Fahrzeug, welches sowohl den 34 Jahre alten Rüstwagen, als auch den 40 Jahre alten Schlauchwagen-1000 ersetzen wird. Dieses ist möglich, da es sich um ein Fahrzeug mit überwiegend modularer und dadurch anpassbarer Beladung in Rollcontainern handelt. So können neben der Standard-Beladung zum Verlegen von Schlauchleitungen oder für die schwere technische Rettung, weitere Rollcontainer je nach Bedarf und Einsatzzweck genutzt werden. Auch bei Flächenlagen durch Unwetter oder andere Ereignisse können aufgrund des Fahrzeugtyps benötigte Materialien, wie z.B. Sandsäcke, schnell und unkompliziert an Einsatzstellen transportiert werden.

Die Lieferzeit des Fahrzeuges beträgt ca. 20 Monate, die Stationierung erfolgt bei der Ortsfeuerwehr Hardeggen.

Der direkte Ersatz beider Fahrzeuge wäre mit rund 700.000€ zu Buche geschlagen, diese Kosten werden durch das neue Fahrzeug um mehr als 50% reduziert. Weiter ergibt sich durch die Einsparung eines Fahrzeuges auch eine Senkung der Unterhaltungskosten.

Auch die ersten Planungen zum anstehenden Ersatz der beiden 25 und 30 Jahre alten Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Hardeggen und Lutterhausen haben bereits begonnen. Hier liegt der Focus auf der zunehmenden Anzahl von Vegetationsbränden und Einsätzen in Bereichen außerhalb der urbanen Umgebung mit schlechter Löschwasserversorgung.



Symbolbild Fa. Freytag Fahrzeugbau Elze

## ORTSWEHR TRÖGEN/ÜSSINGHAUSEN

**Jahreshauptversammlung am 17.09.2021**

**Neuer Ortsbrandmeister Timo Rien**

Am 17.09.2021 fand auf dem Saal von Rita und Arnold Hichert in Trögen die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortswehr Trögen/Üssinghausen statt. Bedingt durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie konnte diese nicht, wie gewohnt, zu Jahresbeginn stattfinden, musste jedoch dringend abgehalten werden, weil die Wahl des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters anstand. Richtig: Man hatte sich im Ortskommando darauf verständigt, dass es künftig nicht mehr zwei Stellvertreter für beide ehemaligen Ortswehren geben müsse, sondern nur noch einen – ein Beleg dafür, dass die gemeinsame Ortswehr nach nunmehr zwölf Jahren wirklich in allen Belangen vollständig zusammengewachsen ist.

Im Saal hatten sich wohl etwa um die 50 Kameraden der Altersabteilung, der Aktiven und der Förderer insbesondere des Fördervereins versammelt. Dies war bereits ein klares Zeichen, dass die Ortswehr trotz aller Einschränkungen für Zusammenkünfte, Übungsabende und Wettkämpfe stets aktiv und einsatzbereit ist.

Die Stimmung war in gewohnter Weise auf der Weper ausgelassen. Besonderen Stellenwert räumten alle der jungen Kameradin Anja Steinicke ein, die alleine das Fähnlein für das weibliche Geschlecht hochhielt. Bürgermeister Michael Kaiser bemerkte hierzu, dass dies immerhin ein Anfang hinsichtlich der viel zu geringen Frauenquote der Weperfeuerwehr sei. Sehr beachtlich ist jedoch die Zahl der Neueintritte in die Ortswehr mit 8 (!) neuen Kamerad\*innen.

Nach der Jahresversammlung des Fördervereins folgte die der Ortswehr.

Ortsbrandmeister Andreas Weißmann, der sechs Jahre das Amt geführt hatte, zuvor stellvertretender Ortsbrandmeister war, erklärte, dass er aus persönlichen und auch beruflichen Gründen nicht erneut kandidieren wolle. Er legte Wert darauf zu betonen, dass man nicht unter ihm gedient habe, sondern das Ortskommando im Team vertrauensvoll miteinander agiert habe.

Die Wahlen wurden vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Ernst-Hartwig Spangenberg geleitet, der von Bürgermeister Michael Kaiser unterstützt wurde. Die Ergebnisse konnten eindeutiger nicht sein: Der junge Kamerad Timo Rien wurde zum Nachfolger von Ortsbrandmeister Andreas Weißmann und in das Amt

des Stellvertreters wurde der langjährige erste Stellvertreter Jörg („Jockel“) Weißkittel gewählt.

Damit besteht das neue Ortskommando aus einer guten Mischung junger aufstrebender und erfahrener Kameraden.

Der Wahl muss durch den Kreisbrandmeister Marco de Klein zugestimmt werden; sie wird vom Rat der Stadt Hardegsen bestätigt. Da Timo Rien noch einige Lehrgänge fehlen, wird er das Amt zunächst nur kommissarisch führen können.

Die weiteren Funktionen im Ortskommando wurden wie folgt besetzt:

Schriftwart: Mathias Gabler (Wiederwahl)

Gruppenführer: Tom Wüstefeld

Sicherheitsbeauftragter: Reinhold Mecke

Gerätewart: Timo Hildebrandt

Zeugwartin: Anja Steinicke

Der scheidende Ortsbrandmeister Andreas Weißmann bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortskommando und erinnerte u.a. an die unvergesslichen Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der gemeinsamen Ortswehr mit Zeltfest und „Weper-Move“.

Ernst-Hartwig Spangenberg betonte in seinem Grußwort, dass die Ortswehr Trögen/Üssinghausen stets eine verlässliche Wehr im Stadtgebiet gewesen sei, die gewissenhaft all ihre Aufträge erfüllt habe.

Bürgermeister Michael Kaiser, der nach sieben Amtsjahren Ende Oktober sein Amt an Lars Gunnar Gärner übergeben wird, berichtete von der Kommunalwahl und den aktuellen Herausforderungen der Stadtverwaltung aufgrund von Steuereinnahmeausfällen, die jedoch keine Auswirkungen auf die Feuerwehren haben werden, erinnerte an die Indienststellung des neuen TSF-W und dankte für das stets sehr vertrauensvolle Miteinander.

Abschließend wurde noch über die Löschwasserversorgung in Trögen/Üssinghausen diskutiert, die u.a. auch mit dem anstehenden Ausbau der Ortsdurchfahrten der Kreisstraße 435 neu ausgerichtet werden wird. Der Landkreis Northeim hat als zuständiger Straßenbaulastträger zwischenzeitlich die Fachplanungsbüros beauftragt. In Kürze wird mit der Vorstellung erster Planungsentwürfe zu rechnen sein.

„Jockel“ Weißkittel bedankte sich im Namen der Feuerwehr bei Bürgermeister Michael Kaiser für die Unterstützung und die pragmatische und gute Zusammenarbeit.

## ORTSWEHR HEVENSEN

**Jahreshauptversammlung am 17.09.2021**

**Neuer Ortsbrandmeister Florian Peters, neuer Stellvertreter Thomas Damme**

Am 17.09.2021 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Hevensen die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hevensen statt. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte diese nicht wie gewohnt zu Jahresbeginn stattfinden, musste jedoch dringend abgehalten werden, weil die Wahl des Ortsbrandmeisters durchgeführt werden musste.

Im Dorfgemeinschaftshaus hatten sich etwa 25 Kameradinnen und Kameraden der Altersabteilung, der Aktiven und des Fördervereins versammelt.

Nach der kurzen Jahresversammlung des Fördervereins folgte die der Ortsfeuerwehr.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Mario Mirth, der den erkrankten Ortsbrandmeister Olaf Fesser vertrat, teilte mit, dass der Ortsbrandmeister Olaf Fesser aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Ortsbrandmeister erklärt hat.

Gleichzeitig erklärte der stellv. Ortsbrandmeister Mario Mirth, dass auch er sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegen wird. Somit musste nicht nur ein neuer Ortsbrandmeister, sondern auch der stellv. Ortsbrandmeister neu gewählt werden.

Die Wahlen wurden vom Stadtbrandmeister Thomas Pleßmann geleitet, der vom Fachbereichsleiter Klaus Kandziora unterstützt wurde. Die Ergebnisse waren eindeutig: Der Kamerad Flo-

rian Peters wurde zum Nachfolger von Ortsbrandmeister Olaf Fesser und der Kamerad Thomas Damme als Nachfolger des Stellvertreters Mario Mirth gewählt.

Die beiden von der Versammlung Gewählten wurden bereits vom Rat der Stadt Hardegsen ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister bzw. als stellv. Ortsbrandmeister berufen.

Der scheidende stellv. Ortsbrandmeister Mario Mirth bedankte sich auch im Namen vom abwesenden Ortsbrandmeister Olaf Fesser für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortskommando.

Thomas Pleßmann betonte in seinem Grußwort, dass die Ortswehr Hevensen stets eine verlässliche Wehr im Stadtgebiet gewesen sei, die gewissenhaft all ihre Aufträge erfüllt habe. Er wies auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarfeuerwehr Wolbrechtshausen hin, deren Ortsbrandmeister ebenfalls an der Versammlung teilgenommen hat.

Fachbereichsleiter Klaus Kandziora überbrachte die Grüße von Bürgermeister Michael Kaiser, der zeitgleich an der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Trögen/Üssinghausen teilnahm.

Er dankte den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Hevensen für die geleisteten Dienste und die erfolgreich abgearbeiteten Einsätze sowie für das stets vertrauensvolle Miteinander zwischen Verwaltung und Ortsfeuerwehr.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR HARDEGSEN**

**Große Ehrungsveranstaltung vom 30.09.2021**

Am 30.09.2021 versammelten sich nach langer Zeit fehlender Präsenzveranstaltungen in den Kreisen der Feuerwehren die Kamerad\*innen der Hardegser Wehren zu einer großen Ehrungsveranstaltung. In der Vergangenheit fanden diese Ehrungen stets auf der Ebene des Brandabschnittes West statt, d.h. auf Kreisebene.

Für die Feierstunde bot der Muthaussaal jedoch das passende, stimmungsvolle Ambiente.

Stadtbrandmeister Thomas Plessmann begrüßte die Anwesenden, darunter Bürgermeister Michael Kaiser und Abschnittsbrandmeister Axel Meyer. Er bedankte sich bei den Kamerad\*innen für ihr vorbildliches, diszipliniertes Verhalten bei der Beachtung der Beschränkungen im Feuerwehrdienst durch die Corona-Pandemie und für die vorbildliche Impfbereitschaft. Aufgrund einer Impfquote von annähernd 100 Prozent der aktiven Einsatzkräfte, sind Übungen und Ausbildungen nun auch nahezu uneingeschränkt wieder möglich. Es gebe in den Reihen der Feuerwehr keine Impfverweigerer. Er freute sich, berichten zu können, dass die Mitgliederzahl der Aktiven trotz der verringerten Kontakte durch die Corona-Pandemie sehr stabil sei.

Bürgermeister Michael Kaiser freute sich, die langjährig aktiven Kamerad\*innen zur Ehrungsveranstaltung gesund und wohl auf begrüßen zu können, die er als Vorbilder im Feuerwehrwesen hervorhob. Er dankte insbesondere für die Unterstützung des Mobilen Impfzentrums des Landkreises Northeim in Hardeggen und den Erhalt der ständigen Einsatzbereitschaft der Ortswehren sowie bei den Familien der Kamerad\*innen für die Unterstützung. Zudem wies er auf die anstehenden Fahrzeugbeschaffungen hin und die aktuelle Planung einer Stabsarbeit für sog. außergewöhnliche Ereignisse.

Abschnittsleiter Axel Meyer schloss sich den Grüßen und dem Dank mit einer kleinen Ansprache und aktuellen Neuigkeiten von der Kreisebene an.

Sodann nahmen der Stadtbrandmeister und der Abschnittsleiter entsprechend ihrer Zuständigkeiten die Beförderungen von Führungskräften vor.

Anschließend folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im aktiven Dienst und im Landesfeuerwehrverband (LFV).

Den Abschluss bildeten Ehrungen im Bereich der Jugendfeuerwehr und die hohen Auszeichnungen mit dem deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.

Folgende Kamerad\*innen wurden geehrt:

**Ehrungen für 25-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen**

Engelmann	Jan	Ellierode
Flentje	Sascha	Ellierode
Wienecke	Adolf	Ellierode
Ziaja	Thomas	Ellierode
Gehrke	Kai	Gladebeck
Riehn	Anja	Hardeggen
Schliep	Makus	Hardeggen
Schütrumpf	Jörg	Hardeggen
Peters	Florian	Hevensen
Becker	Marco	Lichtenborn
Berger	Ulrike	Hettensen
Berger	Sven	Hettensen
Kerl	Thorsten	Hettensen
Roy	Regina	Hettensen
Wolter	Gabriel	Hettensen
Fischer	Johanna	Lutterhausen
Jünemann	Caorlin	Lutterhausen
Schmackeit	Florian	Lutterhausen
Spangenberg	Verena	Lutterhausen
Lohmann	Kai-Uwe	Trögen/Üss.

**Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft im LFV**

Kleinsorge	Holger	Gladebeck
------------	--------	-----------

**Ehrungen für 40-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen**

Wiegmann	Thomas	Ellierode
Winkler	Mathias	Ellierode
Spangenberg	Dieter	Espol
Kleinsorge	Adolf	Gladebeck
Kleinsorge	Holger	Gladebeck
Vogt	Jörg-Otto	Hardeggen
Wedekind	Ralf	Hardeggen
Helmbrecht	Holger	Hettensen
Munke	Manfred	Hettensen
Heise	Uwe	Hevensen
Ahrens	Frank	Lichtenborn
Hartje	Harald	Lichtenborn
Molthan	Heinz	Lichtenborn

**Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft**

Berger	Hans-Hermann	Hettensen
--------	--------------	-----------

**Ehrungen für 50-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen**

Laucke	Reinhold	Lutterhausen
Rudolph	Gerald	Hardeggen
Vogt	Hans-Werner	Hardeggen
Paul	Manfred	Trögen/Üss.

**Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft**

Rabe	Jochim	Hardeggen
Wienecke	Adolf	Ellierode

**Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft**

Güldenbeck	Erich	Hevensen
------------	-------	----------

**Ehrungen der Jugendfeuerwehr**

Wulf	Sebastian	Hettensen
------	-----------	-----------

**Auszeichnung Dt. Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber**

Lauke	Volkmar	Lutterhausen
Pleißmann	Thomas	Hardeggen



**Malerfachbetrieb  
Martin Boehme**

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen  
Telefon 05503/91 56 51  
eMail: info@boehme-maler.de

**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)  
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

**EHRUNGEN VON RATS- UND ORTSRATSMITGLIEDERN**

Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner 72. Sitzung am 27.09.2021 gemäß den Ehrungsrichtlinien der Stadt Hardegsen folgende Ehrungen von Mitgliedern des Rates und der Ortsräte aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zu den Gremien:

**Ehrungen mit der Hardegsen-Medaille:**

Fedry, Horst  
Hein, Christof  
Schlemme, Henrik  
Molthan, Bernd  
Daemelt, Dieter  
Henkel, Volker  
Hübner, Rudi

Folgende Ratsmitglieder/Ortsratsmitglieder verzichten auf eine Ehrung nach den Ehrungsrichtlinien der Stadt Hardegsen und wollen diese erst zum bzw. nach ihrem Ausscheiden verliehen bekommen.

Gabler, Mathias (verzichtet)  
Ropeter, Henning (verzichtet)  
Henne, Torsten (verzichtet)  
Weißkittel, Jörg (verzichtet)  
Dr. Bahr, Rüdiger (verzichtet)  
Schneider, Hans-Dieter (verzichtet)  
Behrens, Elisabeth (verzichtet)

**Ehrungen mit dem Wappenteller:**

König, Sebastian  
Spangenberg, Angela  
Ertelt, Michael  
Engelhardt, Christoph  
Hildebrand, Sascha  
Will, Dirk  
Würth, Klaus-Dieter

Wir gratulieren allen Rats- und Ortsratsmitgliedern und danken Ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement in Anerkennung Ihrer langjährigen Verdienste für das Gemeinwohl.

**GRANITSTELEN MIT GEDENKTAFELN FÜR DIE EHRENBÜRGER DER STADT HARDEGSEN**

In der langen nunmehr 638-jährigen Geschichte der Stadt Hardegsen seit Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1383 wurden bislang erst drei Bürger zu Ehrenbürgern ernannt.

**Erster Ehrenbürger** wurde Wilhelm Westermann, geboren am 04.03.1844 in Ahlden/Alter, verstorben am 20.05.1931 in Hildesheim.

Er war mehr als 40 Jahre Rektor an der Volksschule in Hardegsen. Hierfür wurde er mit dem „königlichen Kronsorden 4. Klasse“ der preußischen Monarchie geehrt. Zudem war er Ehrenvorsitzender des Lehrervereins Moringen-Hardegsen und Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr in Hardegsen und später Ehrenhauptmann. Er engagierte sich außerdem im kulturellen Bereich des Sportvereins

Der Rat ernannte ihn 1911 zum 1. Ehrenbürger der Stadt Hardegsen. 1958 wurde eine Straße in Hardegsen nach ihm benannt.

**Zweiter Ehrenbürger** wurde Wilhelm Herre, geboren am 16.04.1881 in Drüber, verstorben am 25.01.1958 in Hardegsen.

Er erwarb sich als Mitglied der SPD von 1919 bis 1933 und nach 1952 bis 1957 als Ratsherr große Verdienste. Der „Cementmüller“ Wilhelm Herre, der sich an die Spitze der Portland-Arbeiterschaft gesetzt hatte, gilt als Gründungsvater der SPD

und auch des Arbeitergesangvereins Hardegsen. Der Rat ernannte ihn 1937 zum zweiten Ehrenbürger der Stadt Hardegsen. Von 1946 bis 1948 und im Jahr 1952 war er Bürgermeister der Stadt Hardegsen. Dank seines Engagements fanden viele Heimatvertriebene nach dem zweiten Weltkrieg in den Jahren 1945 und 1946 in Hardegsen eine Unterkunft. An seinem Wohnhaus „An der Kirche 2“ erinnert eine Gedenktafel an sein Wirken. Im Kurpark wurde 2007 der „Wilhelm-Herre-Weg“ nach ihm benannt.

**Dritter Ehrenbürger** der Stadt Hardegsen wurde Dr. Friedrich Ellermeier, geboren am 03.07.1936 in Rheinsberg.

Der promovierte Theologe und Wissenschaftler altorientalischer Sprachen sowie Verfasser eines sumerischen Wörterbuchs (Glossar) entdeckte im Jahre 1977 zufällig den zweiten Burgmannshof, der dem Abriss geweiht war. Er setzte nicht nur sein gesamtes Vermögen ein, sondern machte es sich fortan zur Lebensaufgabe, den Burgmannshof zu erforschen und zu restaurieren. Er rettete der Stadt Hardegsen ein herausragendes Zeugnis ihrer Stadtgeschichte und machte dies der Öffentlichkeit zugänglich. 1984 wurde sein Werk mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz gewürdigt. 1986 folgte die Ehrung für anerkannte gemeinnützige Arbeit der Paul-Dierichs-Stiftung.

Im Jahre 2016 verlieh ihm der Rat der Stadt Hardegsen die Ehrenbürgerwürde. Das Areal vor dem Burgmannshof soll als „Dr. Friedrich-Ellermeier-Platz“ benannt werden.

Das Ehrenbürgerecht ist in § 29 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) geregelt und mit Abstand die höchste Ehrung, die eine Stadt zu vergeben hat. Sie wurde in Hardegsen bislang nur dreimal, also äußerst selten, für sehr außergewöhnliche und herausragende Verdienste um das öffentliche Wohl vergeben.

Der Rat der Stadt Hardegsen beschloss in seiner 33. Sitzung vom 30.09.2021, dass den drei Ehrenbürgern der Stadt Hardegsen jeweils eine helle Granitstele mit Bronzetafel gewidmet werden soll. Hierbei sollen im Bereich der Altstadt Städtebauförderungsmittel eingesetzt werden und weitere Förderungen erworben werden, so dass der Eigenanteil der Stadt Hardegsen auf 1.000 Euro begrenzt wird. Die exakten Standorte werden noch festgelegt.

Mietwagen  
**P**  
ein

Personen- und  
Krankenförderung

*Immer eine gute Alternative!*

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- Rollstuhltransport
- zur Chemotherapie
- Flughafentransfer
- zur Dialyse
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:  
**0800-9 222 777**

**ÖKOLOGISCHES MODELLPROJEKT  
„BÜRGERSOLARPARK HARDEGSEN“**

**Gemeindliches Einvernehmen**

Mit Schreiben vom 27.07.2021 – Eingang 02.08.2021 – wurde durch das Architekturbüro Ruppel aus Neu-Eichenberg die Bauantragsunterlagen für den Neubau einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage (PV-Freifläche) eingereicht. Antragsteller ist die EAM Natur GmbH, Maibachstraße 7, 35683 Dillenburg.

Das Projekt wurde als „BürgerSolarPark Hardeggen“ bereits ausführlich vorgestellt und in den Ratsgremien beraten. Der Rat der Stadt Hardeggen beschloss in seiner 31. Sitzung vom 29.06.2021 den Abschluss einer Absichtserklärung zwischen der EAM Natur GmbH, der BürgerEnergieHardeggen eG und der Stadt Hardeggen (vgl. SV 2021/035). Es sollten zudem die von Herrn Hausknecht in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt vom 11.05.2021 vorgetragene Aspekte zur naturnahen Anlegung der Flächen in die Absichtserklärung aufgenommen werden.

Ziel der vorgesehenen Zusammenarbeit ist die Projektierung zur Entwicklung, Bau und Betrieb sowie Energievermarktung von Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hardeggen. Die Stadt Hardeggen stellte mit der Absichtserklärung klar, dass sie sich nicht an der Finanzierung und Betriebsführung beteiligt, auf eine verbindliche Bauleitplanung verzichtet und das Projekt im Baugenehmigungsverfahren unterstützt.

Das Modellvorhaben ist im bauplanungsrechtlichen Sinne nach Auffassung des Landkreises Northeim als Baugenehmigungsbehörde als Sonstiges Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzustufen.

Das Vorhaben kann zugelassen werden, weil seine Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Es widerspricht insbesondere nicht den Darstellungen des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Hardeggen, der für die Fläche 1 sogar Industriegebiet vorsieht. Die Fläche 2 befindet sich teilweise im Bereich gewerblicher Baufläche und nur in einem kleinen Rahmen in Bereich hinein, der als landwirtschaftliche Fläche dargestellt ist, weil es dort keine weiterführenden Planungsziele gibt.

Die Darstellung einer Teilfläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft steht dem Vorhaben ebenfalls nicht entgegen, da Gehölzpflanzungen zur Abschirmung der PV-Anlage an den Rand verlagert werden können.

Im Bereich dieser Teilfläche plant der Vorhabenträger ein Ausgleichsgrün. Dieses soll in seinem Zentrum einen Platz aufnehmen, der Besucherinformationen zum „BürgerSolarPark Hardeggen“ und zur Gestaltung des Ausgleichsgrüns als Blühwiese enthält. Der Wegebau erfolgt naturnah mit einer wassergebundenen Decke.

Der Landkreis Northeim hat bereits in der dem Verfahren vorgelegerten Abstimmung signalisiert, dass das Vorhaben grundsätzlich als zulässig angesehen wird, Belange des Denkmalschutzes jedoch eine archäologische Baubegleitung erfordern werden. Die Regionalplanung des Landkreises Northeim erhob aus raumordnerischer Sicht ebenfalls keine Bedenken.

Das Vorhaben verunstaltet zudem nicht das Landschaftsbild (§ 35 Abs. 3 Nr. 5 BauGB). Unbestritten wird der „BürgerSolarPark Hardeggen“ das Landschaftsbild verändern, jedoch nicht in einer Weise, dass die Qualität einer Verunstaltung im Sinne der genannten Vorschrift entsteht. Der ästhetische Wert des Landschaftsbildes ist bereits durch das modernisierte und erweiterte Umspannwerk und den Gewerbepark Hardeggen sowie auch durch die Baulichkeiten der ehemaligen Zementfabrik geprägt bzw. vorbelastet.

Die Freiflächen-Photovoltaikpark ergänzt räumlich bereits für gewerbliche und industrielle Nutzungen in Anspruch genommene Flächen. Die Belastung des Landschaftsbildes wird lediglich verfestigt. Dies ist im Interesse einer Konzentration von gewerblichen Nutzungen sogar als vorteilhaft anzusehen, da weitreichendere Landschaftsbildveränderungen unterbleiben.

Insgesamt ist zur berücksichtigen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft deutlich geringer ist, als bei den seit Jahren dort zulässigen gewerblichen Nutzungen mit umfangreicheren Versiegelungen.

Schon bei der Erarbeitung der Bauantragsunterlagen wurde der Stadtbrandmeister mit beteiligt, der in Abstimmung mit dem vorbeugenden Brandschutz eine brandschutztechnische Stellungnahme abgab. Aus dieser geht u.a. hervor, dass eine ausreichende Löschwasserversorgung gewährleistet ist und die Schutzziele der Niedersächsischen Bauordnung zur Verhinderung der Brandausbreitung, zur Durchführung der Löscharbeiten und zur Rettung von Menschen und Tieren erfüllt sind.

Dem Bauantrag wurde bereits ein Umweltgutachten in Form einer faunistischen Untersuchung beigelegt. Hierbei wurden vorsorglich weitere Flächen (Flächen 3 bis 5) mit einbezogen, die zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls mit PV-Anlagen belegt werden sollen.



Untersuchungsraum des Umweltgutachtens

Auf einer Freifläche, die nicht mit PV-Anlagen belegt werden wird, soll ein Blühbereich angelegt werden. Dort können sich Besucher\*innen über den BürgerSolarPark Hardeggen informieren, z.B. über die Beweidung des Areals mit Schafen oder die dort geplante Imkerei.

Das gemeindliche Einvernehmen war deshalb zu erteilen, weil keine zwingenden Versagungsgründe vorliegen. Der Rat der Stadt Hardeggen fasste in seiner 33. Sitzung vom 30.09.2021 den entsprechenden Beschluss einstimmig.

Das Vorhaben wird von der Stadt Hardeggen ausdrücklich unterstützt und als Modellprojekt zur Erzeugung erneuerbarer Energien betrachtet. Der durch den „BürgerSolarPark“ klimafreundlich erzeugte Solarstrom wird den Bedarf von durchschnittlich etwa 2.700 Haushalten decken und soll über die EAM direkt auch in Hardeggen vermarktet werden.

Es wird auch in dem vom Landkreis Northeim zu erstellenden integrierten Klimaschutzkonzept Bedeutung erlangen.



**LUFTFILTERSYSTEME FÜR DIE GRUNDSCHULE HARDEGSEN**

**Antrag der FBL Freie Bürger Liste**

Noch kurz vor der Sommerpause wurde am 12.07.2021 im Verwaltungsausschuss über die aktuelle Lage berichtet. Zum Lagebericht gehörte damit auch die Mitteilung, dass der Landkreis Northeim seine bisherige Auffassung voraussichtlich ändern werde.

Bislang erachtete er (auf der Grundlage der Rahmen - Hygienepläne und Corona-VO) das regelmäßige Lüften als vorrangige Wahl, zumal mobile Luftfilteranlagen das Lüften nicht ersetzen, sondern nur ergänzen können. Für eine Pilotphase, die von einem Fachingenieurbüro ausgewertet wurde, waren in zwei Klassenräumen der IGS Einbeck als „bestgeeignet“ anzusehende mobile Luftreinigungsanlagen eingesetzt worden. Das Resümee war eindeutig: Die mobilen Luftreinigungsanlagen wurden aufgrund ihrer Betriebslautstärke nicht empfohlen. Für Räume, in denen eine ausreichende Lüftung (Stoß- und Querlüftung) nicht möglich ist, wurden Lösungen mit einer Frischluftzufuhr (Quellluftzufuhr von unten) favorisiert.

Bei neuen Unterrichtsräumen wurde der Einsatz von geregelten, mechanischen Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung entweder als zentrale Anlagen für Raumgruppen oder dezentrale Einheiten pro Unterrichtsraum empfohlen.

Hierzu wird auf die Drucksache 1456/19 vom Landkreis Northeim verwiesen. Anfang Juli d.J. wurde von der Kreisverwaltung u.a. erklärt:

„Eine Ausstattung der fast vollständig auf Fensterlüftung ausgerichteten Unterrichtsräume mit raumlufttechnischen Anlagen ist ausgeschlossen, da diese nicht in dem erforderlichen Zeitrahmen umsetzbar wäre. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, einen Teil der Unterrichtsräume mit dem von der Stadt Göttingen ausgewählten und als geeignet eingestuftem System auszustatten.“

Im Wege der Direktvergabe sollen 60 bis 70 Geräte (254.660 Euro) kurzfristig beschafft werden, um Räume in denen Kinder unter 12 Jahren an kreiseigenen Schulen oder besonders vulnerablen Kindern (Weperschule Hardegsen) und/oder in denen eine Fensterlüftung nur eingeschränkt möglich ist. Der Vorschlag erfolgt unabhängig von einer Landesförderung, da das Schutzausstattungsprogramm noch immer nicht neu aufgelegt worden war (vgl. DS 1456/19-1).

Dem Kreistag wurden schließlich zu seiner Sitzung am 16.07.2021 über die Sofortmaßnahme hinaus mehrere Varianten

vorgeschlagen, nämlich 325 mobile Luftfiltergeräte für die übrigen allgemeinen Unterrichtsräume der allgemeinbildenden Schulen (1,15 Mio. Euro) oder zudem weitere 104 Geräte für die berufsbildenden Schulen (1,52 Mio. Euro). Beschlossen wurde die Beschaffung mobiler Luftfiltersysteme für 254.660 Euro und der gleiche Betrag nochmals für die Beschaffung und den Einbau von Luftfilteraustauschsystemen (Ventilatoren), vgl. DS 1456/19-2.

Während der Sommerferien hat die Stadt Hardegsen Kontakt mit dem Ingenieurbüro aufgenommen, das auch für den Landkreis Northeim tätig ist und um eine Einschätzung von 24 Räumen in der Grundschule und 41 Räumen in allen Kitas gebeten. Die Unterrichtsräume in der Grundschule Hardegsen lassen sich jedoch lüften, so dass bislang seitens der Schulleitung der Einsatz der mobilen Luftfilteranlagen abgelehnt wurde. Der getaktete Lüftungsdienst hat sich bereits gut etabliert.

Hinsichtlich des Einsatzes von mobilen Lüftungsanlagen, Fensterventilatoren, Zu-/Abluftanlagen und raumlufttechnischen Anlagen insb. mit Wärmerückgewinnung bzw. einer Raumklimatisierungswirkung wurde auf der Basis einer fachlichen Einschätzung des Ingenieurbüros in einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse für Familie, Jugend und Senioren sowie Schule, Sport und Kultur am 21.09.2021 beraten.

Es wurde dem Verwaltungsausschuss einstimmig empfohlen, die Ausstattung der Grundschule und der Kindertagesstätten in der Stadt Hardegsen mit Luftreinigungssystemen nicht vorzunehmen.

Ergänzend wurde empfohlen, hinsichtlich der geplanten An- und Umbaumaßnahmen der Ev.-luth. Kindertagesstätte Hardegsen ebenfalls dem Vorschlag des Ingenieurbüros Geese, Hardegsen, zu folgen, und diesen in die Planung mit aufzunehmen.

Zur langfristigen Verbesserung der Raumlufte soll aber bei zukünftigen Sanierungen und Neubauten in der Grundschule und den Kindertagesstätten über den Einbau von fest verbauten raumlufttechnischen Anlagen grundsätzlich nachgedacht werden.

Raumlufttechnische Anlagen (RLT) sollen nur in Verbindung mit einem Wartungsvertrag angeschafft, eingebaut und betrieben werden.

Der Verwaltungsausschuss schloss sich in seiner Sitzung am 27.09.2021 einstimmig diesem Vorschlag an.

**WINDPARK „OSTERBERG“**

**Immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsantrag für den Windpark „Osterberg“ mit 5 Windenergieanlagen, davon 2 Anlagen in der Gemarkung Gladebeck.**

**Versagung des gemeindlichen Einvernehmens**

Die von Helholt Consult Projektentwicklung beabsichtigt in der Gemarkung Gladebeck und Wolbrechtshausen einen sog. "Windpark Osterberg" mit 5 Windenergieanlagen (WEA) zu errichten. Dabei sollen 2 von den insgesamt 5 WEA in der Gemarkung Gladebeck (siehe Karte) aufgestellt werden.

Die Anlagen zur Nutzung von Windenergie haben eine Gesamthöhe von mehr als 50 m; ihre Gesamthöhe dürfte bei knapp 240 m (Nabenhöhe 164 m) liegen.

Die WEA befinden sich innerhalb einer von vielen Potentialflächen (hier: Potentialfläche „Gladebeck 02“), die im Zuge der Aufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Northeim identifiziert wurden (vgl. Anlage 1). Von diesen Potentialflächen wurde jedoch nur einige zu Vorranggebieten für die Windenergie entwickelt.

Der Landkreis Northeim – Regionalplanung hat hierzu Stellung genommen. Danach befinden sich die geplanten WEA des geplanten Windparks „Osterberg“ nach Beschluss des Kreistages von 16.07.2021 nicht in einem geplanten Vorranggebiet für Windenergie im Rahmen der Neuauflistung des RROP. Die Potentialfläche weist ein hohes avifaunistisches Konfliktpotential aufgrund einer langjährigen hohen Dichte an Rotmilanhorsten auf.

Die Genehmigung der in Rede stehenden 5 WEA würde die bereits hinreichend weit fortgeschrittene Planung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen konterkarieren. Sie werden deshalb seitens des Landkreises Northeim als nicht genehmigungsfähig angesehen.

Die Stadt Hardeggen hat das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB herzustellen, wenn keine zwingenden Versagungsgründe vorliegen. Diese dürfen sich nur aus den Bestimmungen der §§ 31, 33, 34 und 35 BauGB ergeben. Beurteilungsgrundlage ist hier § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB. Windenergieanlagen gelten als privilegierte Vorhaben im Außenbereich. Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 BauGB sind Windenergieanlagen nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Zu den öffentlichen Belangen zählen auch die Belange des Naturschutzes, insbesondere des Artenschutzes. Insofern schließt sich die Stadt Hardeggen der Rechtsauffassung des Landkreises Northeim an. Zudem dürfen raumbedeutsame Vorhaben nicht den Zielen der Raumordnung widersprechen.

Die Stadt Hardeggen hat zudem mit dem Landkreis Northeim seinerzeit eine Kooperationsvereinbarung zur Steuerung der Windenergie geschlossen (vgl. SV 2018/156). In dieser Vereinbarung wurde u.a. geregelt:

*Windenergieanlagen sind NUR im Vorranggebiet genehmigungsfähig, auf allen anderen Flächen im Landkreis Northeim ist die Windenergienutzung ausgeschlossen. Bestehende Anlagen genießen Bestandsschutz. Repowering ist in Bestandsflächen außerhalb der Vorranggebiete nur möglich, wenn entsprechende Vorranggebiete speziell für Repowering ausgewiesen werden.*

Das RROP sieht Vorranggebiete für die Windenergie mit Ausschlusswirkung vor, d.h. dass außerhalb dieser Gebiete WEA nicht zugelassen werden, weil sie den bereits hinreichend konkretisierten Zielen der Raumordnung widersprechen.

Seitens der Verwaltung wurde deshalb empfohlen, das Einvernehmen zu dem Vorhaben aufgrund fehlender rechtlicher Grundlagen nicht zu erteilen.

Der Rat beschloss in seiner 33. Sitzung vom 30.09.2021 das gemeindliche Einvernehmen zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren abzulehnen.



**ANLEGUNG EINER WILDÄSUNGSFLÄCHE IM HARDEGGER STADTFORST**

Im Rahmen der ersten Wiederaufforstungsmaßnahme des Hardegger Stadtwaldes, wurden die ersten 20 ha zwischen Buschehütte und Bollertkopf geräumt und für die Wiederbewaldung vorbereitet. Die Landwirtschaftskammer, der Hardegger Stadtforst und die Jagdpächter saßen zusammen, um das Bejagungskonzept, im Rahmen der Wiederaufforstung zu besprechen.

Es wurde eine Wildäsungsfläche mit einer Größe von ca. 30 m x 80 m geschaffen, die zukünftig Nahrung für das Wild bieten soll.

Die Jagdpächter bereiteten die Fläche vor, indem das Reisig entfernt und die Holzstücken kurz gesägt wurden. Der Zeitaufwand

beläuft sich auf ca. 20 Arbeitsstunden und bildet samt Maschineneinsatz eine Beteiligung der Jagdpächter von rund 800,00 €.

Die Jagdgenossenschaft beteiligte sich außerdem mit einem Zuschuss von 1.000,00 € für einen Mulchereinsatz. Hierbei wurden die Holzstücken bodentief gehäckselt.

Im Laufe des Herbstes sollen im Areal zwischen Buschehütte und Bollert: Eiche, Douglasie und Buche auf einer Fläche von 20 ha gepflanzt werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bezirksförster Mathias Eckhardt des Forstamtes Südniedersachsen und den Jagdpächtern für die gute Zusammenarbeit.



**HEVENSEN, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
I. BAUABSCHNITT -**

**Neubau einer Musikbühne – Wie geht es weiter?**

Mit allen Akteuren wurde zwischenzeitlich der weitere Fortgang der Baumaßnahme abgestimmt.

Für den weiteren Bauablauf wurden folgende Termine festgelegt:

- ab 20.10.2021 bis 26.10.2021: Freilegen der Fundamente und Verlegen der Regenwasserleitung durch Firma DMB,
- 27.10.2021: Beginn mit dem Aufstellen der Holzkonstruktion

- der Bühnenüberdachung durch Firma Koch einschl. Abschalen der Dachkonstruktion,
  - 01.11.2021: Aufstellen des Gerüsts für Dachabdichtungsarbeiten durch Firma Gerüstbau-Göttingen,
  - 08.11.2021: Beginn Dachabdichtungsarbeiten durch Firma Be-Wa-Tec
  - Parallel zu den Dachabdichtungsarbeiten wird die Fassadenbekleidung durch Firma Koch begonnen.
- Damit rückt die Fertigstellung der Musikbühne am DGH allmählich näher.

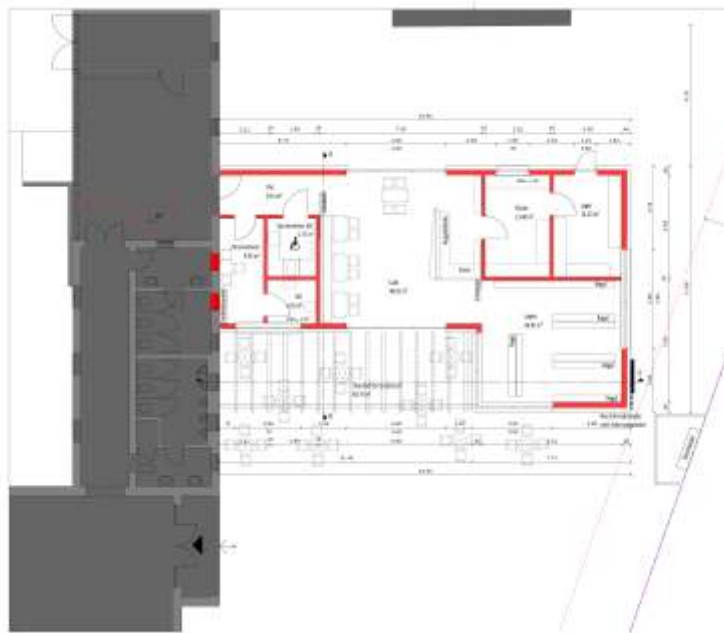
**HEVENSEN, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
HEVENSEN/WOLBRECHTSHAUSEN, II. BAUABSCHNITT  
DORFCAFÉ/DORFLADEN –**

**Fristgerechte Antragstellung**

Die vorgelegte Planung für den II. Bauabschnitt (Dorfcafé und Dorfladen sowie Behinderten-WC) des Dorfgemeinschaftshauses Hevensen/Wolbrechtshausen wurde vom Verwaltungsausschuss Anfang September 2021 freigegeben. Daraufhin wurde fristgerecht mit Begleitung der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH (NLG) zum 15.09.2021 ein Antrag auf Förderung nach dem Förderprogramm ZILE (Maßnahmenbereich: Basisdienstleistungen) beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL-BS), Geschäftsstelle Göttingen gestellt. Dieser Antrag hat einen Umfang von 188 (!) Seiten und wurde von Studierenden der HAWK Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement, Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Masterstudiengang: Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement mit einer Projektarbeit unterstützt.

Das Bauvorhaben wurde mit 411.583 Euro kalkuliert. Die beantragte Förderung beläuft sich auf 63 % der Kosten und damit auf 259.297,29 Euro. Der verbleibende Eigenanteil von 152.285,71 Euro (37 %) wird zur gleichen Teilen vom Flecken Nörten-Hardenberg und der Stadt Hardegsen getragen. Somit entfällt auf die Stadt Hardegsen lediglich ein Eigenanteil von 76.142,86 Euro (18,5 %). Im Nachtragsinvestitionsplan mussten aufgrund der durch den geänderten Planentwurf gestiegenen Baukosten zusätzliche Haushaltsmittel eingestellt werden.

In einem weiteren III. Bauabschnitt sollen dann die bestehenden WC-Anlagen und die elektrischen Leistungen im Gebäude u.a. erneuert werden. Eine Kostenermittlung liegt hierzu jedoch noch nicht vor.



**INSTANDSETZUNGSARBEITEN FRIEDHOFSWEG  
„HOHLIGER WEG“ UND VERBINDUNGSWEG  
„PASCHENBURGWEG“**

Erfreulicherweise konnten der Friedhofsweg „Hohliger Weg“ (siehe Fotos) und der Fußweg „Paschenburgweg“ instandgesetzt werden. Dabei wurde der Untergrund „abgezogen“ und neuer Schotter aufgebracht.

Somit können die Wege wieder gefahrlos begangen bzw. befahren werden.  
*Ihre Stadtverwaltung  
Fachbereich III, Planen, Bauen und Umwelt*



**LINDIGKEIT | MERTENS**  
RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



**Mark Lindigkeit**

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

**LINDIGKEIT | MERTENS**

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen  
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar  
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

**GEWERBEPARK HARDEGSEN****Nördliche Erweiterung**

Bereits seit Anfang 2019 wird seitens der Verwaltung auf das Erfordernis der Ausweisung neuer Gewerbeflächen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Hardeggen hingewiesen. In den bisherigen Beratungen zeigte sich, dass die nördliche Entwicklung des Gewerbeparks Hardeggen favorisiert wird. Bereits Mitte 2018 geführte Gespräche mit den Grundeigentümer\*innen ergaben, dass diese an der Ausweisung von Gewerbeflächen interessiert sind und mitwirken.

Der Erweiterungsbereich auf der nördlichen Seite der Gewerbealle, gegenüber vom vorhandenen Gewerbepark umfasst knapp 20 ha gegenwärtig landwirtschaftlich genutzter Fläche.

Wie seitens der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG), Herrn Frank Bauer auf Nachfrage dargelegt wurde, hat sich die Entwicklung von Gewerbeflächen seit etwa dem Jahr 2015 grundlegend geändert.

Während früher der Verkauf von Gewerbeflächen seitens der Gemeinden im Interesse von Gewerbeansiedlungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung subventioniert wurde, ist heute bekannt, dass dies nach Europarecht eine unzulässige Beihilfe darstellt. Es gab Fälle, in denen Flächenverkäufe für lediglich 5 Euro/m<sup>2</sup> erfolgten und jede Art von Gewerbe in gleicher Weise im Interesse der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen begrüßt wurde.

Heute wird die Ausweisung von Gewerbeflächen insbesondere von Umweltverbänden und Bürgerinitiativen oftmals sehr kritisch beurteilt und begleitet.

Der örtlichen Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass bspw. im benachbarten Nörten-Hardenberg das mit dem Flecken Bovenden geplante Interkommunale Gewerbegebiet Area 3 – Ost Gegenstand eines Normenkontrollverfahrens ist. In der Kreisstadt Northeim wurde die Ansiedlung von Amazon sehr kontrovers diskutiert.

Deshalb war und ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung unerlässlich.

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist aufgrund fehlender Verfügbarkeit sukzessive gestiegen. Hierdurch stiegen die Bodenpreise, so dass die Entwicklung von Gewerbegebieten für die Gemeinden nicht mehr mit den finanziellen Risiken vergangener Tage erfolgen muss. Projektentwickler unterbreiten mittlerweile interessante Angebote zur Gewinnung und Vermarktung von neuen Gewerbegebieten.

So ist auch die nördliche Erweiterung des Gewerbeparks Hardeggen ein Erfolg versprechendes Projekt, für das bereits mehrere Ansiedlungsinteressen bekundet wurden.

Die Einschätzung der Potentiale dieser Erweiterung des Hardegger Gewerbeparks wurden seitens der NLG untersucht. Hierzu wurde eine von der Hafencity Universität Hamburg entwickelte Flächenplan-Vorprüfung durchgeführt. ([www.projektcheck.de](http://www.projektcheck.de)).

Dieser Flächencheck stellt u.a. dar:

- die Überprüfung von sieben Wirkungsbereichen,
- Bewohner und Arbeitsplätze,
- Erreichbarkeit,
- Verkehr im Umfeld,
- Fläche und Ökologie,
- Infrastrukturfolgekosten,
- Kommunale Steuereinnahmen und
- Standortkonkurrenz von Supermärkten.

Die Vorstellung der Ergebnisse des Flächenchecks erfolgte bereits in einer nichtöffentlichen Sitzung, bei der festgelegt wurde, die weiteren Schritte in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am 27.04.2021 zu beraten. Deshalb wurde die gezeigte Präsentation der NLG der Sitzungsvorlage beigelegt.

Sie zeigt u.a. die Potentiale nach den vorgenannten Kriterien auf.

Diese bisher erbrachten Leistungen der NLG sind im Rahmen der Akquise kostenfrei.

Die Schaffung neuer Ansiedlungsmöglichkeiten für Unternehmen sowie für Standortverlagerungen oder -erweiterungen vorhandener Betriebe ist unerlässlich, um Hardeggen als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Andernfalls ist zu befürchten, dass Hardeggen an Bedeutung und sukzessive Arbeitsplätze verliert. Dies würde negative Auswirkungen auf weitere Bereiche der Stadtentwicklung entfalten.

Der Bürgermeister schlug deshalb vor, mit der NLG einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zu schließen, der u.a. die Übernahme der Planungskosten beinhaltet.

Wie bereits berichtet wurde, hatte sich der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt bereits am 11.03.2021 mit verschiedenen Kennzahlen zur Erweiterung des Gewerbeparks befasst. Er empfahl in seiner Sitzung am 27.04.2021 dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und einen städtebaulichen Vertrag mit der NLG zu schließen sowie den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung der Bauleitplanung zu fassen.

Der zuständige Verwaltungsausschuss folgte dieser Empfehlung in seiner Sitzung vom 03.05.2021, fügte jedoch hinzu, dass der städtebauliche Vertrag ökologische und nachhaltige Zielsetzungen beinhalten solle. Die Entscheidung wurde zudem dem Rat der Stadt Hardeggen übertragen.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt führte vor seiner Sitzung am 24.06.2021 eine Besichtigung der Firma BACH im Gewerbepark Hardeggen durch. Den Ausschussmitgliedern wurde seitens der Geschäftsführung erläutert, dass bereits 38 und demnächst 40 Mitarbeitende im Logistikzentrum Hardeggen beschäftigt sind und ein weiterer Anstieg der Zahl der Beschäftigten erwartet werde. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass bereits heute die Platz- und Raumkapazitäten weitgehend erschöpft seien und Interesse an einer weiteren Fläche im nördlichen Erweiterungsbereich bestehe.

In der anschließenden Sitzung erläutern die Vertreter der NLG eingehend, dass der Gewerbepark Hardeggen (Nord) nach den anerkannten Maßstäben der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert werden soll, dies Modellcharakter habe und die Zusatzkosten hierfür ebenfalls von der NLG getragen werden.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass Hevensen nach die Zielen der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) als „Standort für Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten“ eingestuft wird und damit auch aus diesem Grunde für die Gewerbeentwicklung in in Erweiterung des vorhandenen Gewerbeparks prädestiniert ist.

Der Verwaltungsausschuss befasste sich infolgedessen erneut mit dem Thema, diesmal mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit der Gewerbeentwicklung (vgl. SV 2021/109).

Der Rat nahm die Ausführungen von Herrn Frank Bauer zu den Einzelheiten einer Zertifizierung des Gewerbeparks nach dem DGNB-Standard in seiner 31. Sitzung am 29.06.2021 zur Kenntnis.

Die Vorbehalte gegen die Erweiterung des Gewerbeparks wurden besonders durch den Fragenkatalog der Ratsgruppe Hardeggen 21 – Die Linke deutlich (vgl. SV 2021/082). Diese wollte anhand der erzielten Gewerbesteuererinnahmen von Betrieben im vorhandenen Gewerbepark darlegen, dass sich dieser bereits nicht mit Blick auf die Nachteile durch Flächenversiegelungen gelohnt habe. Man relativierte ebenso die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze, da man nur die einrechnen wollte, die nicht von anderen Standorten nach Hardeggen verlegt worden seien. Die Ratsgruppe stellte sich in ihrer Argumentation an die Seite des BUND, KV Northeim, der in einem harschen Offenen Brief die Planung und Vorgehensweise kritisiert hatte.

Der Bürgermeister widersprach dieser Betrachtung jedoch deutlich und erläuterte, dass im vorhandenen Gewerbepark aktuell bis zu 77 in Hardeggen neue Arbeitsplätze entstanden seien und diese Zahl relevant sei. Er teilte ausdrücklich auch nicht die Auffassung, dass in Hardeggen eine besonders nachteilige Flächenversiegelung stattfinde, sondern mit Blick auf Umweltaspekte festzustellen sei, dass ausgeräumte intensiv genutzte Ackerflächen beplant werden und der Ausgleich für den Eingriff

in Sichtweite durch die Renaturierung der Espoldeau stattfinde. Zudem legte er dar, dass im Zusammenhang mit der Verwirklichung des Projekts „BürgerSolarPark Hardegens“ immer schon vorgesehene Gewerbeflächen in den nächsten 30 Jahren nicht versiegelt werden und insofern eher von einer Flächenverlagerung gesprochen werden müsse.

Die Ratsgruppen von SPD/CDU und Hardegens 21 – Die Linke plädierten für eine Vertagung der Entscheidung in die nächste Wahlperiode. Da diese jedoch nicht auf der Tagesordnung stand, wurde sie erst in der Ratssitzung am 30.09.2021 beraten. Bereits zu Beginn der Sitzung erbat Ratsmitglied Scholz (SPD) zum Tagesordnungspunkt „Feststellung der Tagesordnung“ eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung. Anschließend wurde jedoch kein Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Beim Tagesordnungspunkt „Hevensen, Erweiterung Gewerbepark; Beschlussfassung“ wurde nach einer kontroversen Debatte, in der neben dem Bürgermeister auch die Ratsgruppe FBL Freie Bürger Liste für die Beschlussfassung geworben hatten, erneut eine Sitzungsunterbrechung beantragt.

Ratsmitglied Kreitz hatte sein Unverständnis insbesondere zu einer erneuten Vertagung der Entscheidung geäußert, zumal in der neuen Ratsperiode die selben Ratsmitglieder, die sich für eine Vertagung aussprachen wieder dem Rat angehören werden.

Bürgermeister Michael Kaiser hatte zuvor noch einmal verdeutlicht, dass die Stadt Hardegens sowohl ansiedlungswilligen Unternehmen als auch den zum Teil langjährigen Bestandsunternehmen dringend verbindliche Perspektiven für Expansionen und damit Standortverlagerungen in Hardegens schaffen müsse. Andernfalls fände diese Entwicklung bei den Nachbarkommunen statt und Hardegens werden sukzessive als Wirtschaftsstandort abgehängt. Die Zusammenarbeit mit der NLG empfahl er als zielführend, zumal sie kein Kostenrisiko für die Stadt Hardegens darstelle, wie dieses in früheren Zeiten in Kauf genommen wurde.

Anschließend wurde einstimmig der Beschluss zum Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der NLG und zur Fassung des Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan gefasst:

Nach der Beschlussfassung gratulierte der als Zuhörer anwesende ehemalige Ratsherr Frank Schonlau dem Rat ausdrücklich zu dieser Entscheidung im Interesse der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Hardegens.

### DGNB-Zertifizierung

- Durchführung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
  - Marktführer für Zertifizierung von Quartieren
  - EU-Normung und Gesetzgebung als Grundlage des Systems
  - Umsetzung an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und weiteren Kernthemen




### Kurzvorstellung der DGNB



Das Diagramm zeigt den Prozess der DGNB-Zertifizierung. Ein zentrales Element ist die 'DGNB Zertifizierung' (mit DGNB Logo). Um dieses Zentrum herum sind verschiedene Aspekte angeordnet: 'Nachhaltigkeit' (oben), 'Wirtschaftlichkeit' (rechts), 'Sozialität' (unten) und 'Umwelt' (links). Ein zentraler Kreis zeigt 'DGNB Zertifizierung' mit '2021' und '2022'. Ein Pfeil führt von 'DGNB Zertifizierung' zu 'Nachhaltigkeit' (mit '2021' und '2022'). Ein weiterer Pfeil führt von 'Nachhaltigkeit' zu 'Wirtschaftlichkeit' (mit '2021' und '2022'). Ein dritter Pfeil führt von 'Wirtschaftlichkeit' zu 'Sozialität' (mit '2021' und '2022'). Ein vierter Pfeil führt von 'Sozialität' zu 'Umwelt' (mit '2021' und '2022'). Ein fünfter Pfeil führt von 'Umwelt' zurück zu 'Nachhaltigkeit' (mit '2021' und '2022').

**NEUE HOMEPAGE DER STADT HARDEGSEN**

Die Homepage der Stadt Hardegens wurde in den letzten Monaten vollständig neu gestaltet und inhaltlich aktualisiert. Sie präsentiert sich nun modern und zeitgemäß.

Die Menüführung ist nun deutlich einfacher und übersichtlicher in folgende vier Hauptkategorien gegliedert:

- Rathaus und Politik
- Bildung und Familie
- Freizeit und Tourismus
- Wirtschaft und Bauen



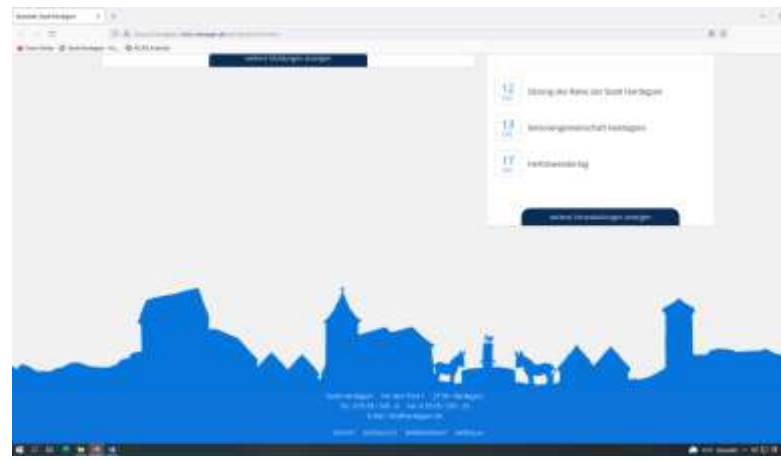
Auf der Startseite wird Aktuelles in einer Vorschau angezeigt und die wichtigsten Termine, z.B. für Sitzungen im Veranstaltungskalender.

Abgerundet wird die neue Startseite mit der „historischen Skyline“ Hardegens mit der markanten Silhouette mit Muthaus, Amtshaus, St. Mauritius-Kirche, Eselsbrunnen und Wachturm.

Es ist geplant, mit dem Button „Rathausdirekt.de“ künftig auch zahlreiche Online-Dienste anzubieten, wie sie nach dem Online-Zugangsgesetz (OZG) bis zum 31.12.2022 ohnehin verfügbar sein müssen.

Wir wünschen allen Nutzer\*innen viel Spaß beim Stöbern durch die neuen Seiten der Homepage. Für weitere Hinweise und Anregungen sind wir stets dankbar.

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Regina Engelhardt  
Pressestelle / Öffentlichkeitsarbeit  
Vor dem Tore 1 37181 Hardegens  
Tel.: 05505/503-1 E-Mail: info@hardegens.de



**BURGBAD HARDEGSEN****„Umbau des Burgbades zu einem barrierefreien und klimafreundlichen Sportbad“; Aufnahme in das Programmjahr 2021 – Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten  
2,28 Mio Förderung für den Umbau des Burgbades!****Förderung**

Nun ist es amtlich!

Nach langem Warten erhielt die Stadt Hardegsen den Bescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig über die Programmaufnahme der Fördermaßnahme „Umbau des Burgbades zu einem barrierefreien und klimafreundlichen Sportbad“ in das Programmjahr 2021 des Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten.“

Bei dem Investitionspakt handelt es sich um eine Förderung bei der sich der Bund gegenüber den Bundesländern mit Finanzhilfen in Höhe von 75 % beteiligt. Die Förderquote beträgt insgesamt bis zu 90% (!). Dementsprechend begehrt ist diese Förderung bei Kommunen, die aus eigener Kraft oftmals keine Chance haben, ihre Sportstätten nachhaltig zu sanieren.

Die Stadt Hardegsen hatte sich im Jahre 2020 entschlossen, eine Förderung zu beantragen. Der Entwurf zur geplanten Förderrichtlinie hatten die Kommunen Mitte Oktober 2020 erreicht. Nach dieser war bereits der sehr kurzfristige Antragstermin 02.01.2021 erkennbar. Die Stadtverwaltung recherchierte zunächst den Fachplaner, der in der Vergangenheit bereits Planungen für das Hardegser Freibad erarbeitet hatte, die Planungsgruppe Hildesheim. Bei grob geschätzten Baukosten von 3,0 Mio Euro wurde ein Ingenieurhonorar von 60.000 Euro aufgerufen. Dies erschien hoch, insbesondere bei der Ungewissheit der Erfolgsaussichten eines Förderantrages. Es gelang schließlich Mitte November mit den Fachplanern der renommierten Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfDB) einen Vor-Ort-Termin anzuberaumen. Im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages beschloss der Verwaltungsausschuss am 09.11.2021 die Beauftragung der DGfDB über 20.996 Euro unter Ausnutzung des zu dieser Zeit noch reduzierten Mehrwertsteuersatzes von 16 %.

Das ermittelte Investitionsvolumen bewegte sich bei 3,31 Mio Euro (netto) und lag über den grob veranschlagten 3,0 Mio Euro. Der 10%ige Eigenanteil der Stadt Hardegsen wuchs folglich um 310.000 Euro. Die 90%ige Förderung hätte sich auf 2,979 Mio Euro (netto) belaufen müssen. Dafür wuchsen allerdings erste Zweifel, weil das Programm bundesweit lediglich mit 100 Mio Euro notiert worden war.

Für die Stellung des Förderantrages musste zudem das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Hardegsen Hell-Wach“ aus dem Jahre 2008 fortgeschrieben werden und darüber hinaus die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) zur Innenstadtsanierung. Auch dies gelang in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Puche, Northeim. Hierfür waren weitere ca. 8.000 Euro zu veranschlagen.

Nach Antragsstellung erreichte die Stadt Hardegsen vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL-BS) die Mitteilung, dass das Land Niedersachsen aus dem 100 Mio Euro-Budget ein Anteil von ca. 12,4 Mio Euro zugewiesen wurde und der Region Braunschweig hiervon 2,33 Mio. Nach erster Bewertung der 18 eingegangenen Anträge in Höhe mehrerer Millionen Euro Fördersumme sei man zu der Beurteilung gekommen, dass der Antrag aus Hardegsen mit vorauss. 2,2 Mio Euro gefördert werden solle, ggf. auch noch etwas höher.

Diese Mitteilung löste in der Stadtverwaltung Begeisterung aus.

Das ArL-BS verlangte jedoch umgehend einen Ratsbeschluss über die Finanzierung der Deckungslücke zwischen den angegebenen Projektkosten und dem Förderbetrag. Diese hatte sich folglich von 310.000 Euro auf 779.000 Euro erhöht.

Im Rat wurde letztlich einvernehmlich beschlossen, das Projektvolumen von 3,31 Mio auf 2,821.178 Mio Euro zu drosseln, um den Eigenanteil auf 621.178 Euro zu begrenzen.

Der Fördersatz wäre immer noch bei sehr hohen 78% verblieben.

Im Vergleich hierzu wird das Flaakebad in Moringen den Presseberichten nach für rund 1,8 Mio Euro saniert bei einer Förderquote von 45 %.

Der Programmaufnahmebescheid weist nun sogar eine Förderung über 2.280.000 Mio auf, was einer Förderquote von rund 81 % entspricht. Der Eigenanteil liegt bei lediglich 541.178 Euro (19 %).

Wir dürfen also mit großer Freude feststellen, dass die Förderung des Burgbadumbaus in Hardegsen mit fast den gesamten Mitteln der Region Braunschweig, der 1,6 Mio Einwohner\*innen angehören, erfolgt. Aus dem Landesanteil Niedersachsens (12,4 Mio Euro) fließt somit fast jeder 5. Euro nach Hardegen! Das Förderprojekt „Umbau des Burgbades zu einem barrierefreien und klimafreundlichen Sportbad“ ist das zweitgrößte in Niedersachsen von zwölf geförderten Projekten.

**Umbauplanung**

Das Sanierungskonzept der DGfDB sieht in vollem Umfang folgende Maßnahmen bei den Außenanlagen vor:

- Beschichtung des Rohwasserspeichers
- Teilabbruch der Trennwand zwischen dem Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken
- Abbruch des alten massiven Beckenkopfs zur Aufnahme eines neuen Beckenkopfs
- Umbau des Nichtschwimmer- und Schwimmerbeckens
- Verfüllen des alten Nichtschwimmerbeckens
- Einbau eines Edelstahlbeckens mit normenkonformer Einströmung des Reinwassers über den Beckenboden und 100 prozentiger Ableitung des Beckenwassers über die Rinne
- Einbau eines hochliegenden Beckenkopfs, der den Zugang für Menschen mit Behinderung vereinfacht
- Herstellen einer regelkonformen Wassertiefe in der Sprunggrube
- Erneuerung der Sprunganlage
- Ergänzung von notwendigen Beckeneinstiegleitern
- Pflasterarbeiten um das Becken und Pflasterung oberhalb des verfüllten Nichtschwimmerbeckens
- Herstellen einer Betonbodenplatte für den umgelegten Nichtschwimmerbereich
- Barrierefreier Zugang zur Badeplatte
- Einbau neuer Startsockel

Zusätzlich sind Maßnahmen zur Erneuerung der Badewasser-aufbereitungstechnik mit Festbettfilter als offene Sauganlage anstelle des bisherigen Anschwemmfilters geplant. Hierdurch wird auch der DIN-gerechte Volumenstrom erreicht.

Die Erneuerung der Beckenhydraulik mit Vertikaldurchströmung soll im Zuge des Einbaus von Edelstahlbecken erfolgen.

Schließlich wird die Herstellung der Barrierefreiheit durch einen Treppenlift entlang eines Geländers zur Badeplatte sowie durch ein Durchschreitebecken als Muldenbecken gewährleistet. Zudem wird eine barrierefreie Nasszelle und Umkleide geschaffen.

**Zwischen-Fazit:**

Die Größe der Wasserfläche bleibt erhalten, ebenso die 50m-Beckenlänge für das Streckenschwimmen und für Wettkämpfe. Der Zugang zum Becken ist jedoch besucherfreundlicher, da er sich von der Liegewiese in deutlich größerer Breite präsentiert und einen barrierefreien Zugang ermöglicht. Der Nichtschwimmerbereich wird größer, wengleich je nach Bedarf flexibel die Schwimmbahnen abgetrennt werden können.

Daneben ist die Erneuerung der Sprungeinrichtungen und einer Rutsche für das Nichtschwimmerbecken vorgesehen.

Die Einzelheiten der Planung sind jedoch noch abzustimmen. Hierbei wird auch der Förderverein des Freibades eingebunden.

**Ausblick**

Der nächste Schritt ist nun die Stellung des Förderantrages bei der NBank Hannover, damit der entsprechende Bewilligungsbescheid über 2,28 Mio Euro erteilt wird. Anschließend wird die

Fachplanung zu beauftragen sein, die bestenfalls bis zu Beginn des nächsten Jahres abgeschlossen ist, damit entsprechende Ausschreibungen und Vergaben erfolgen können. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Anschluss an die Freibadsaison 2023 stattfinden.

### KOMMUNALE DASEINSVORSORGE (Bestattungspplätze auf Friedhöfen)

Der Begriff der kommunalen Daseinsvorsorge ist sehr weitreichend und wird unterschiedlich definiert. Die Heinrich-Böll-Stiftung beschreibt ihn bspw. so:

*Der Begriff der kommunalen Daseinsvorsorge meint, dass die Gemeinde wirtschaftliche, soziale und kulturelle Dienstleistungen für alle BürgerInnen bereitstellt, ursprünglich mittels eigener Einrichtungen; sie ist dazu durch das Sozialstaatsprinzip (Art. 20 I Grundgesetz) verpflichtet. [1] Die kommunale Daseinsvorsorge einschließlich der dafür geschaffenen Einrichtungen (Ämter, Betriebe und privatrechtliche Unternehmen) gehört zum Wesen der kommunalen Selbstverwaltung (so die herrschende verfassungsrechtliche Sicht).*

*Die Schwierigkeit der Begriffsdefinition liegt darin, daß der Begriff gleichzeitig ein politischer und ein rechtlicher ist: Was zur Daseinsvorsorge zählt, ist Gegenstand gesellschaftlicher und politischer Auseinandersetzungen; "Daseinsvorsorge" ist aber auch ein Rechtsbegriff, aus dem Verpflichtungen für die Gemeinde einerseits und Ansprüche der BürgerInnen andererseits ableitbar sind.*

*Ursprünglich geprägt wurde der Begriff von Ernst Forsthoff (1938); eine Erweiterung des staatlichen Aufgabenbereichs sei notwendig aufgrund einer erhöhten sozialen Bedürftigkeit des einzelnen, dessen selbstbestimmter Lebensraum insbesondere bei der städtischen Lebensweise verringert sei. Fassbar wird diese abstrakte Formulierung am Beispiel der Genese des kommunalen Umweltschutzes, ähnliches lässt sich auch für andere Aufgabenbereiche sagen...*

Somit zählt zum Aufgabenumfang kommunaler Daseinsvorsorge auch die Bereitstellung von Bestattungspätzen auf kommunalen Friedhöfen für die würdige Totenbestattung. Die Friedhofsträgerschaft steht neben den Gemeinden auch den Kirchen als staatlich anerkanntes Recht zu, eigene Friedhöfe zu betreiben, zu.

Gemeindliche Friedhöfe sind öffentliche Einrichtungen.

Der Deutsche Städtetag beschrieb hierzu in einem Positionspapier:

*Die Städte haben eine besondere Verantwortung, das Kulturgut Friedhof als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge zu erhalten und die sozialen, ökologischen und kulturellen Wertigkeiten der Friedhöfe für die Zukunft zu sichern.*

*Ein vielfältiges Angebot an Bestattungsarten für alle Bürgerinnen und Bürger zu akzeptablen Gebühren muss weiterhin gewährleistet bleiben.*

*Grundvoraussetzung hierfür sind ein betriebswirtschaftliches Agieren der Friedhofsverwaltungen bei der Weiterentwicklung der Friedhofskultur und die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierungsstruktur.*

Er beschreibt weiter, dass Friedhöfe für das kulturhistorische Erbe und die Stadtgeschichte wichtige Zeitzeugen sind, die die gesellschaftliche Entwicklung einer Stadt widerspiegeln. Friedhöfe sind auch Orte der Kommunikation und Pflege der Gemeinschaft zwischen den Generationen, des gesellschaftlichen Erin-

Damit wird gleich zu Beginn der neuen Wahlperiode 2021/2026 eines der größten Bauprojekte in der Geschichte der Stadt Hardeggen realisiert.

ners und der Pflege von Traditionen. Zudem erfüllen Friedhöfe einen wichtigen ökologischen und klimatologischen Beitrag in der Stadtplanung. Sie erfüllen auch eine Erholungsfunktion als besonders beruhigte und befriedete Orte im Vergleich zu anderen öffentlichen Park- und Grünanlagen. Schließlich ist ihnen ein wirtschaftliches Potenzial für Friedhofsbetriebe zuzusprechen.

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Feuerschutz, Wirtschaft und Tourismus am 07.10.2021 beraten wurde, wurden im Jahr 2020 nur noch 2 Erdbestattungen gewählt, während die Urnenbestattung 60 Mal ausgewählt wurde. Dieser Trend zur Urnenbestattung wird sich voraussichtlich weiter fortsetzen. Mit der Neukalkulation der Friedhofsgebühren, die ab 2023 gelten, wird dies zu berücksichtigen sein.

In der genannten Sitzung wurde auch über die Einrichtung eines Bestattungswaldes als zusätzliches Bestattungsangebot beraten, jedoch dem Vorschlag des interfraktionellen Arbeitskreises Friedhofs- und Bestattungskultur gefolgt und damit keine Anlegung eines Bestattungswaldes beschlossen (siehe separaten Beitrag).

Die Stadt Hardeggen hat im Jahr 2020 die Friedhofssatzung den heutigen Ansprüchen der Menschen angepasst. Es wurden bspw. die Nutzungszeiten verkürzt und neue Bestattungsarten mit weniger Grabpflegeaufwand und gleichzeitig mehr Naturnähe (z.B. Baumbestattungen) aufgenommen. Gleichzeitig wurde ein Bekenntnis zu allen acht städtischen Friedhöfen abgegeben, unabhängig von der Zahl der Bestattungen im Jahr und des Kostendeckungsbeitrages.

Friedhöfe als wichtige Orte der Ruhe und Einkehr, des Totengedenkens in unserem Gemeinwesen rücken alljährlich im November in besonderer Weise in unser aller Bewusstsein, weil mit den stillen Gedenksontagen (Volkstrauertag und Totensonntag) der Verstorbenen mit einem stillen Gruß und Grabschmuck gedacht wird.



### MUTHAUS – I. BAUABSCHNITT MIT DACHANSCHLUSSARBEITEN DES AMTSHAUSES ABGESCHLOSSEN

Der I. Bauabschnitt (Dachsanierung und Südgiebel) konnte Anfang September 2021 fertiggestellt werden. An der Süd-Giebelseite wurden der Dachanschluss des Daches des Amtshauses in fachgerechter Feinarbeit durch den Steinrestaurator mit einer Anschluss-

kehle aus Blei hergestellt. Diese wurde in die Sandsteinfassade eingesetzt. Diese wasserführende Kehlrinne ist wasserdicht und schützt das Dach des Amtshauses sowie die Südfassade des Muthauses gleichermaßen.

Da mit dem zweiten Bauabschnitt erst im kommenden Jahr begonnen wird, wurde das Baugerüst zwischenzeitlich vollständig abgebaut.



**NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 2021/22  
VOM RAT VERABSCHIEDET**

Nach Beschlussfassung und Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 und 2022 sind insbesondere nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Auszahlungen für investive Maßnahmen zu planen, die den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung entsprechend § 115 Abs. 2 NKomVG erforderlich machten.

**Ergebnishaushalt**

Neben den investiven Maßnahmen sind im Ergebnishaushalt – insbesondere infolge der Ergebnisse der Steuerschätzung im Mai d. J. – die zu erwartenden Mindererträge auszugleichen. Zudem ergeben sich durch die Corona-Pandemie Ertragsverluste bei der Vergnügungssteuer. Ferner verschiebt sich die Neueröffnung des Wildparks in das Jahr 2022. Auch dies verursacht erhebliche Ertragsverluste.

Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist in den Jahren 2021 und 2022 nur durch die Bildung einer Rückstellung aus den Gewerbesteuererträgen bzw. Gewerbesteuerausfallzahlungen im Haushaltsjahr 2020 möglich.

Das Haushaltsjahr 2020 wird voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis von rund 800.000 € im Ergebnishaushalt abschließen. Hierzu haben insbesondere die Gewerbesteuerausfallzahlung von Bund und Land in Höhe von 567.963 €, Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 407.700 €, der pauschale Ausgleich vom Land Niedersachsen für Mehraufwendungen durch die Corona-Pandemie von 84.508 € und die Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen durch die verhängte Haushaltssperre von rund 100.000 € (insgesamt 1.160.171 €) beigetragen.

Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerausfallzahlung fließen in den Finanzausgleich ein und führen zu einer höheren Kreisumlage und geringeren Schlüsselzuweisungen. Die Bildung von Rückstellungen gem. § 45 Abs. 1 Nr. 7 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung ist somit zulässig. Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine zusätzliche Rückstellung von 205.800 € (+ 122.600 € = 328.400 €) und für die Haushaltsjahr 2022 eine Rückstellung von 200.100 € zu bilden. Die Aufwendungsansätze für die Kreisumlage reduzieren sich entsprechend.

Gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG (Sonderregelungen für epidemische Lagen) kann die Vertretung beschließen, dass ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, soweit wegen der festgestellten epidemischen Lage der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird. Von dieser Sonderregelung wird durch die Bildung von Rückstellungen zu Lasten des voraussichtlichen positiven Ergebnisses für das Haushaltsjahr 2020 kein Gebrauch gemacht.

**Außerordentliche Erträge:**

Zum Ausgleich des Ergebnishaushalts 2021 waren 55.000 € außerordentliche Erträge (35.000 € Verkauf Baugrundstück Lutterhausen, 15.000 € Verkauf Bauhof-LKW und 5.000 € Verkauf Feuerwehrfahrzeug) eingeplant.

Der Bauhof-LKW konnte für 27.900 € und das Feuerwehrfahrzeug für 12.000 € veräußert werden. Aus dem Höchstgebot für das Baugrundstück in Lutterhausen ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag von 67.200 €. Zudem wurde noch ein Baugrundstück mit Grünland in Hettensen zum Verkauf ausgeschrieben. Hierfür ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag von 60.000 €. Insgesamt können somit für den Ergebnishaushalt 2021 außerordentliche Erträge in Höhe von 167.100 € eingeplant werden.

Mithin konnten die Ergebnishaushalte 2021 und 2022 im Wege des 1. Nachtrags wieder ausgeglichen werden.

**Investitionsplanung**

Die Investitionsmaßnahmen mit ihren geänderten investiven Ein- und Auszahlungen sind in der Zusammenstellung „Investitionsnachtrag“ erfasst. Auch die Auswirkungen auf Folgejahre sind berücksichtigt.

An dieser Stelle seien nur einige größere Posten erwähnt. So besteht für den Bau der Ganztagschule, die mit 603.600 € abschloss noch ein Nachfinanzierungsbedarf von 12.600 €. Neu hinzugetreten ist eine Heizungskesselenerneuerung im Rahmen

der Neukonzeptionierung der Heiztechnik der Grundschule und darüber hinaus. Unter Einrechnung von Förderungen verbleibt ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von rund 40.300 €. In den Folgejahren wurden jeweils 200.000 € reserviert, denen 60.000 € an Einzahlungen (Förderungen) gegenüberstehen.

Der Bau des Eingangsgebäudes mit Zugangstechnik und des Erdmännchengeheges ist mit Mehreinzahlungen von 35.100 € jedoch auch mit Mehrauszahlungen von 282.900 € verbunden. Die Gesamtkosten sind mit 559.200 € veranschlagt. Der Stadtanteil liegt bei 268.300 €.

Bei dem geplanten Bau des Besucherrundweges sind Mehreinzahlungen von 20.200 € zu verzeichnen. Ihnen stehen jedoch Mehrauszahlungen von 155.700 € gegenüber. Die Gesamtkosten liegen bei 333.700 € und der Eigenanteil der Stadt Hardeggen bei 185.500 €.

Die Umsetzung kleinerer Baumaßnahmen und den Bau einer WC-Anlage im oberen Parkbereich wurde verschoben, so dass 35.000 € eingespart werden konnten.

Die energetische Sanierung der Sporthalle verursacht gegenwärtig Mehrkosten von 19.100 € und liegt insgesamt bei 217.100 €.

Der Umbau des Burgbades zu einem klimafreundlichen und barrierefreien Sportbad wurde in der Investitionsplanung korrigiert. Dem Gesamtaufwand von 2.821.200 € stehen Förderungen von 2.280.000 € (81 %) gegenüber. Zudem verschiebt sich die Maßnahme so dass im Jahr 2021 kein hälftiger Investitionskostenansatz von vormals 1.350.00 € mehr benötigt wird. Der selbige Ansatz für 2022 verringert sich auf 1.140.000 €. Die Maßnahme setzt sich in das Jahr 2023 fort.

Die Ansätze für den 2. Bauabschnitt der Sanierung des Muthauses (Fassadensanierung) erhöhen sich über den jährlichen Standard-Ausgabeansatz von 450.000 € hinaus auf 629.000 € (2021) und 625.000 € (2022). Diese Steigerungen werden jedoch zu 100% durch Bundes- und Landesförderungen finanziert.

Bedauerlicher ist dagegen die Nachfinanzierung bereits abgeschlossener Bauprojekte. So muss für die vom Land Niedersachsen (Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – NLStBV) gebaute Ortsdurchfahrt der L 556 in Gladebeck mit 251.700 € nachfinanziert werden. Hauptgrund sind die Kostensteigerung beim Bau des Regenwasserkanals von 936.600 € statt der erwarteten 671.000 €. Die Anliegerbeiträge anteilig für Gehwege und Nebenanlagen sind dagegen von geplanten 118.000 € auf 56.500 € gesunken (wir berichteten).

Der 1. Bauabschnitt (Ostfassade und Musikbühne) der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Hevensen / Wolbrechtshausen sind von ursprünglich 258.700 € auf mittlerweile 338.800 € angestiegen. Aufgrund der hälftigen Finanzierung des kommunalen Eigenanteils durch den Flecken Nörten-Hardenberg verbleibt für die Stadt Hardeggen lediglich ein Nachfinanzierungsbedarf von 20.800 €.

Beim 2. Bauabschnitt (Dorfladen/Dorfcafé mit Behinderten-WC) stiegen die veranschlagten Kosten von ursprünglich 191.400 € auf 411.600 €. Hauptgrund ist die genauere Kostenplanung und die Veränderung des Planentwurfs. Auch hier bleibt der Nachfinanzierungsbedarf mit 41.800 € für die Stadt Hardeggen überschaubar.

Das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ im Kommunalverbund mit der Nachbarstadt Moringen geht mit einer 90%igen Gesamtförderung von 345.000 € einher. Insofern verbleibt für die Stadt Hardeggen ein Eigenanteil von 17.300 € (2022).

Die eingeplanten Kosten für die Finanzierung eines Schmutzwasserbindungskanals für die Erschließung des Baugebietes „An der Niedeck“ (100.000 €) konnten dagegen entfallen, da die potentiellen Erschließungsträger ihr Interesse aufgaben.

Der Gesamtinvestitionsbedarf für die Straßenausbaumaßnahme „Mühlenweg“ in Hettensen stieg von 805.000 € auf 1.045.000 €. Dem Mehrbedarf von 240.000 € wurden höhere Anliegerbeiträge von 78.000 € gegenübergestellt.

Der geplante Kauf eines neuen Lkw für den Bauhof (120.000 €) wurde um ein Jahr verschoben.

Schließlich konnte durch die signalisierte 100%ige Förderung des interkommunalen Tourismus- und Verkehrsprojekts „Weser-LeinE-Route“ ein eingeplanter Eigenanteil von 117.200 € eingespart werden.

#### Verpflichtungsermächtigungen

Die Beschaffung des Gerätewagens Logistik 2 (GWL) der Feuerwehren Hardegsen beläuft sich auf rund 311.000 € und übersteigt den eingeplanten Haushaltsansatz von 250.000 € um 61.000 €. Hierfür wird für das Jahr 2023, in dem das Fahrzeug ausgeliefert wird, eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Eine weitere Verpflichtungsermächtigung ist für die zeitliche Verschiebung des Großprojekts „Umbau Burgbad zum barrierefreien und klimafreundlichen Sportbad“ einzuplanen.

#### Kreditaufnahme

Infolge der zusätzlich einzuplanenden Investitionskosten erhöht sich der Kreditbedarf im Jahr 2021 um 440.900 € von bisher 990.300 € auf 1.431.200 €. Das bedeutet für das Jahr 2021 bei eingeplanten Tilgungsleistungen von 525.000 €, dass die Neuverschuldung von 465.300 € um 440.900 € auf insgesamt 906.200 € steigt.

Insbesondere durch die teilweisen Verschiebungen bei den Investitionsmaßnahmen verringert sich der Kreditbedarf im Jahr 2022 um 4.200 € von bisher 969.900 € auf 965.700 €. Das bedeutet für das Jahr 2022 bei eingeplanten Tilgungsleistungen von 559.000 €, dass die Neuverschuldung sich um 4.200 € von 410.900 € auf 406.700 € leicht verringert.

#### Stellenplan

Beim Stellenplan ergeben sich keine Veränderungen

Der 1. Nachtragshaushalt 2021/22 wurde durch den Rat in seiner letzten Sitzung am 12.10.2021 einstimmig beschlossen. Aktuell wird die Genehmigung der Finanzaufsicht erwartet.

Die Stadtverwaltung hat bereits während der Sommerpause alle aktuellen Förderprojekte gelistet und deren Bewilligungs- bzw. Umsetzungszeiträume dargelegt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass bei mehr als einem Dutzend größerer Projekten vom Wildpark bis DGH Hevensen ein Projektvolumen von rund 8,4 Mio € bewegt wird und dieser Förderung von mehr als 6,1 Mio € gegenüberstehen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von beachtlichen mehr als 72 %, während der Eigenanteil bei lediglich etwas über 27 % liegt.



**Logenbank**  
ab 28,95 €/m<sup>2</sup>

**Terrassenplatten aus Vollkeramik:**

- Wunderschöne Optiken in Stein, Beton, Holz ...
- Große Formatwahl bis zu 120 cm Kantenlänge
- Absolut farbecht: kein Ausbleichen oder Verfärben
- Super pflegeleicht
- Trittsicher

Lassen Sie sich in unserer großen Außen- ausstellung von unseren Fachberatern überzeugen.

**Gepack, Garden**

**F+B**

**Fliesen- und Baustoffmarkt**  
Göttingen und Werbs

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe  
Gartenbaustoffe - Zubehör

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen  
Anna-Vanderhoeck-Ring 23  
37081 Göttingen/Gone  
Tel.: 05 51 / 998 71-0

Profiverkauf:  
Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr  
Ausstellung:  
Mo-Fr: 09.00-18.30 Uhr  
Sa: 08.00-13.00 Uhr

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Werbs  
Industriestalle 5  
37339 Weebe  
Tel.: 05 62 74 / 3 82-10

Verkauf + Beratung  
Mo-Fr: 07.00-18.30 Uhr  
Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de

www.fliesen-baustoffmarkt.de

## REHKITZRETTUNG HARDEGSEN E.V.

### Ehrenamtliche Rehkitzrettung aus der Luft mit Drohne und Wärmebildkamera im Raum Hardegsen

Jährlich fallen bundesweit ca. 100.000 Rehkitze dem Mähwerk bei der Mahd zum Opfer. Die Geißeln legen ihre Kitze bevorzugt im hohen Gras ab, um sie vor Raubtieren zu schützen. Dort bleiben sie die ersten vier Wochen liegen. Der Fluchinstinkt fehlt und das Fatale:

Wenn sich dem Rehkitz Gefahr nähert, drückt es sich noch tiefer ins Gras, um nicht entdeckt zu werden. Dieser Drückinstinkt, der das Kitze eigentlich schützen soll, kostet ihm während der Mahd das Leben.

Ein Absuchen zu Fuß, mit Hund oder das Aufstellen von sogenannten Wildscheuchen, ist oftmals auf Grund der riesigen landwirtschaftlichen Flächen nicht möglich. Zudem sind die Rehkitze im Gras so gut getarnt, dass man vereinzelt Tiere beim Durchgehen übersieht, obwohl man daneben steht.

Daher bieten wir Landwirten und Jägern im Raum Hardegsen unsere ehrenamtliche Hilfe an zur Rettung von Rehkitzen und anderen Wildtieren mit Hilfe eines modernen Drohnensystems und einem professionellen Team. Wir arbeiten dabei eng mit der heimischen Jägerschaft Hardegsen und Landwirten zusammen. Gerne unterstützen wir auch Hilfsorganisationen bei regionalen Notfällen oder im Katastrophenschutz bei Anfragen.

Zur Unterstützung unseres Projekts sind wir für jede Unterstützung in Form einer Spende dankbar. Ihre Spende hilft uns wesentlich den unnötigen und qualvollen Tod von vielen Wildtieren zu verhindern. Helfen Sie uns und haben auch Sie Ihren Anteil daran.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mailkontakt zur Verfügung.

Rehkitzrettung.Hardegsen@gmail.com

Oder sprechen Sie uns persönlich an

Lars Sievert - Gerrit Korengel - Tobias Westphal

Spendenkonto des Vereins Rehkitzrettung Hardegsen

Volksbank Solling  
BAN DE71 2626 1693 0702 4690 00  
BIC GENODEF1HDG



**STADTJUGENDPFLEGE**

**Zwischenbericht**

Die Jugendpflege Hardeggen schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wie unter anderem die Sinus-Jugendstudie, zahlreiche Statistiken aber bestimmt auch ihr eigenes Wahrnehmen bestätigen, war die durch Corona-Einschränkungen geprägte Zeit besonders für Kinder und Jugendliche eine beschwerliche und von vielfachen Entbehrungen geprägte Zeit.

Wir sind froh, in und trotz dieser Zeit einiges für Kinder und Jugendliche in und um Hardeggen bewegt haben zu können.

**Ferienprogramme**

Die Ferienprogramme in den Oster- und Sommerferien sowie in den Herbstferien wurden zum Teil durch mehrfach stattfindende Programmpunkte „coronafähig“ gemacht, da die Gruppen so bewusst klein gehalten werden konnten. Vieles konnte nach draußen verlegt werden. Es gab wie schon im letzten Jahr eine Ferienfreizeit, dieses Mal nach Dahme und das Kino- Open Air im Freibad.

**Neue Treffpunkte**

Um draußen sein geht es auch bei zwei weiteren, sehr wichtigen Punkten der Jugendpflege. Nämlich das Schaffen neuer Treffpunkte in Hardeggen, an welchen das Treffen für Jugendliche attraktiv ist und wo sie ihre Umgebung mitgestalten können. So steht z.B. eine schon länger genutzte Hütte am Jugendzentrum, welche von den Jugendlichen um einen Unterstand und Palettenmöbel erweitert wurde. Ferner soll ein Unterstand am Skateplatz entstehen, welcher ebenfalls mit Palettenmöbeln ausgestattet wird. Dieser steht lediglich aufgrund der extrem gestiegenen Holzpreise noch nicht, ist aber in Arbeit. Der Platz vor dem Jugendzentrum wurde durch drei Holzgarnituren erweitert, um Sitzplätze zu schaffen und für die Fassade stehen wir mit einer Graffiti-Künstlerin im Austausch, um mit den Jugendlichen zusammen Projekte daran durchzuführen.

**„Back Up“**

Um die Möglichkeiten der Ansprechbarkeit für Jugendliche auszuweiten, ihnen niedrigschwellige und flexible Unterstützung anbieten zu können, fährt das Projekt „Back Up“ aus Northeim nun regelmäßig Hardeggen an, um aufsuchende Jugendarbeit anzubieten.

**Jugendcafé**

Auch das Leben im Jugendzentrum konnte wieder Fahrt aufnehmen. Seit einigen Wochen kann die Mädchen-Gruppe wieder stattfinden und trifft sich jeden Freitagnachmittag regelmäßig zu Aktionen. Außerdem findet nun jeden Montag und Donnerstag von 16.30h bis 19h das Jugendcafé statt. Neben Snacks und Getränken gibt es Aktionen und Spiele, Möglichkeiten zum Austausch und Klönen, Beisammen sein und Spaß haben.

Da es im Sommer Zeiten gab, in welchen der Kurpark hoch frequentiert wurde. Da sich das Aufhalten von Jugendlichen in selbigem oft zu Problemen entwickelt hat, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich unsere Freude darüber ausdrücken, dass die alternativ angebotenen Plätze so gut angenommen werden. Und sollte doch mal etwas schiefgehen und ein oder eine Jugendliche/r Ärger bekommen, können bei uns möglicherweise verhängte Sozialstunden abgeleistet werden.

**Ausblick**

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Stadtgefüsters wird unser Herbstferienprogramm vorüber sein. Derzeit sitzen wir an der Anmeldung und der Planung. Da es eine weitere Förder-summe des Landkreises gab, konnte in diesem Jahr zusätzlich zum Herbstferienspaß das Herbstfestival mit vielen tollen Aktionen und Auftritten ermöglicht werden.

Wir blicken nun auf einen hoffentlich schönen Winter mit weihnachtlichen Aktionen und wie gewohnt, steht zum Ende des Jahres die Beantragung von Geldern und Förderungen für weitere spannende Projekte im nächsten Jahr an, auf die wir uns schon jetzt sehr freuen.

**STADTWALD – EINWEIHUNG BAUMPFAD**

**„Baum des Jahres“ am 03.12.2021 geplant**

„Bäume des Jahres“ gibt es bereits seit 1989.

Jedes Jahr kürt die Dr. Silvius Wodarz Stiftung unter Schirmherrschaft des aktuellen Bundesumweltministers den „Baum des Jahres“. Grundlage für die Nominierung bildet der Wert des Baumes für den Menschen im Zusammenspiel mit sozialem und ökologischen Nutzen.

Der erste Baum des Jahres war 1989 die Stiel-Eiche (Quercus robur); der jüngste Baum des Jahres aus dem Jahr 2021 ist die Stechpalme (Ilex aquifolium). Somit wird bereits über eine Zeitspanne von 33 Jahren alljährlich ein anderer Baum ausgewählt.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass 33 Pat\*innen für den Hardegger Baumpfad mit den „Bäumen des Jahres“ gefunden werden konnten und dieser zu seiner Einweihung alle gekürten Jahresbäume einmal umfasst. Der Baumpfad entsteht am Waldrand am Oberen Schönenbergweg in Richtung Lichtenborn.

Die Einweihung des Baumpfades „Baum des Jahres“ findet am **Freitag, 03.12.2021 um 13.00 Uhr** statt (siehe Plakat).

**Save the date – Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dezember-Ausgabe des Hardegger Stadtgefüsters.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Ihre Stadtverwaltung*

*Fachbereich III, Planen, Bauen und Umwelt*

Ansprechpartnerin:

Frau Karin Stutz, Tel.: 05505/503-60,

E-Mail: [stutz@hardeggen.de](mailto:stutz@hardeggen.de)



**DORFREGION LEINWEBER SECHSECK**

**3. Bürgerversammlung vom 29.09.2021**

Bereits am 29.09.2021 fand im DGH Hevensen / Wolbrechtshausen die 3. Bürgerversammlung der Dorfregion „Leinweber Sechseck“ statt. Inhaltlich wurden folgende Themen behandelt:



- Aktueller Stand der Dorfentwicklung
- Informationen zu Förder- und Beratungsmöglichkeiten für Private
- Gemeinsamer Rückblick auf die öffentlichen Maßnahmen

- den Projekten und öffentlichen Maßnahmen

Am Samstag, 02.10.2021 war eine Radtour durch die Dorfregion geplant, die aufgrund fehlender Anmeldungen und dem angekündigten schlechten Wetter kurzfristig abgesagt werden musste. Die Radtour soll auf jeden Fall im März/April 2022 nachgeholt werden.

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe findet Ende Januar 2022 statt.

Das 3. Leinweberfest, das leider bereits coronabedingt zweimal verschoben werden musste, soll im Juni 2022 (Mittsommernacht) im DGH Hevensen/Wolbrechtshausen stattfinden.

**HEVENSEN, AUF DER BREITE**

**Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet abgeschlossen**

Ende Juli 2021 wurde mit den Tiefbauarbeiten durch den Erschließungsträger Oeco-Plan für das Baugebiet „Auf der Breite“ in Hevensen begonnen – wir berichteten. Dort entsteht ein kleines Anschluss-Baugebiet mit 9 Bauplätzen. Es wurde mit einer Bauzeit von ca. 8 Wochen gerechnet.

Erfreulicherweise konnte die verkehrliche Freigabe der Straße bereits am 25.09.2021 erfolgen. Ein Abnahmetermin der Arbeiten mit dem Erschließungsträger und dem Bauunternehmen fand dann am 30.09.2021 ohne Beanstandungen statt. Der Bauzeitenplan wurde demnach vollständig eingehalten

*Ihre Stadtverwaltung,  
Fachbereich III, Planen, Bauen und Umwelt*



**DIE KLEIDERSTUBE SUCHT WEITERE MITSTREITER\*INNEN IM TEAM**

Die Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“ ist eine sehr gefragte soziale Einrichtung in unserer Stadt. Sie erfreut sich stets zahlreicher Besucher\*innen und damit einer guten Nachfrage. Zahlreiche Personen, vornehmlich Hardegser\*innen geben dort ihre nicht mehr getragenen, gut erhaltenen und gelegentlich fast neuwertigen Kleidungsstücke ab. Diese werden nach der Annahme nach Abteilungen und Größen sortiert und zum Verkauf freigegeben. Alle Kleidungsstücke die nicht verkauft werden konnten, werden an andere gemeinnützige soziale Organisationen gespendet.

Unsere Kleiderstube wird von Frau Nadine Imbrzykowski betreut, die erste Ansprechpartnerin der ehrenamtlich tätigen Damen ist.

Diese sind während der Öffnungszeiten der Kleiderstube im Einsatz, beraten die Kund\*innen und regeln den Verkauf zu kleinen Preisen. Die Arbeit mit den Kund\*innen bereitet allen große Freude.

Die Überschüsse, die aus dem Verkauf erzielt werden, können sich wahrlich sehen lassen. Sie werden regelmäßig für andere soziale Zwecke in Hardeggen, z.B. für die Ausstattung von Kinderspielplätzen oder für die Tiere im Wildpark gespendet.

Die eingeschworene Gemeinschaft trifft sich zu monatlichen Dienstbesprechungen, an denen auch die Familien- und Generationenbeauftragte Lisa Hartmann als zuständige Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung teilnimmt. Einmal jährlich wird als Dankeschön für den unermüdlchen ehrenamtlichen Einsatz mit dem gesamten Team ein Betriebsausflug veranstaltet.

Genau für dieses Team suchen wir weitere Mitstreiterinnen oder auch Mitstreiter!

Wenn Sie Lust haben, sich in einem aufgeschlossenen und lustigen Team zu engagieren, dann melden Sie sich doch einfach bei der Familien- und Generationenbeauftragten Frau Hartmann unter der 05505-503-45 oder per

E-Mail: [familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de](mailto:familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de)

Gerne können Sie uns auch kennen lernen und bei unserer Tätigkeit in der Kleiderstube und erst einmal ganz unverbindlich hineinschnuppern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie  
Ihr Team der Kleiderstube



Immer tolle Angebote im Sortiment

Hardeggen  
Bahnhofstraße 5

Unsere Preise <small>Galant aus 2. Hand</small>	
Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shorts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentafel	3,00 €

**HINWEIS:**  
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markennare sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 15:30 - 18:00 Uhr und Freitag 15:30 - 18:00 Uhr**  
**Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr**

**ZWISCHENBERICHT DER FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTEN DER STADT HARDEGSEN**

Seit 2009 gibt es in Hardeggen die Stelle der Familien- und Generationenbeauftragten der Stadt Hardeggen. Seit November 2019 wird diese Stelle von Frau Lisa Hartmann besetzt, wobei 10 Stunden/Woche durch die Familienförderrichtlinie des Landkreises Northeim finanziert werden. In der Sitzung des Ausschusses Familie, Jugend und Senioren am 21.09.2021 gab Frau Hartmann einen Zwischenbericht zu Ihrer Arbeit.

Die Stelle der Familien- und Generationenbeauftragten (FGB) ist sehr vielfältig zusammengestellt. Sie betreut die Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“ welche sich auch in der Pandemie großer Beliebtheit erfreute. Sie hatte einen hohen Zulauf während der Pandemie und konnte auch mit der mobilen Kleiderstube wieder die Seniorenwohnanlage in der Paschenburg besuchen. Der Interkulturelle Generationengarten gegenüber der Paschenburg gehört zu dem Aufgabenbereich der FGB. Dieser erfreute sich neben vieler Aktionen und Treffen des Ferienspaßes oder des Runden Tisches, großer Beliebtheit als Treffpunkt für Gruppen und auch Familien. Samstags findet hier immer am Nachmittag das offene Gärtnern statt und im kommenden Jahr sollen verschiedene Workshops und Angebote der Jugendpflege dort stattfinden.

Der Runde Tisch in Hardeggen besteht nun seit über sechs Jahren und wird neben der Leitung von Bürgermeister Michael Kaiser, Frau Pastorin Anne Dill und der FGB von der Projektassistenz Frau Hänsel unterstützt. Arbeitsgruppen des Runden Tisches werden nach aktuellen Bedarfen organisiert und veranstaltet. Zum monatlichen Treffen, kommen die Alltagsbegleiter der Geflüchteten zu einem Austausch der aktuellen Anliegen und Probleme zusammen.

Die Leitbildgruppe „Jung und Alt“ mit ihren verschiedenen Mitgliedern wird von der FGB koordiniert. Ziel ist es, das bestehen-

de Angebot zu vernetzen und neue generationenübergreifende Angebote zu schaffen. Die Übergabe der Willkommensboxen an die Eltern Neugeborener wird auch von dieser Gruppe organisiert. Zum Anfang der Corona-Pandemie wurde zusammen mit Frau Thees und Frau Bergmann die Aktion „Hardeggen näht“ ins Leben gerufen, welche mit 44 Näher\*innen rund 4.000 Masken für die Hardegger Bevölkerung genäht hat. Zusammen sind hierfür in Hardeggen ca. 1.600 Euro als kleines Dankeschön den Näher\*innen gespendet worden. Diese haben bereits entschieden, damit eine Aktion für Hardegger Kinder unterstützen zu wollen. Sonstige Aktivitäten sind das Open-Air Kino zusammen mit der Jugendpflege im Burgbad Hardeggen, die traditionelle Apfeleiernte zusammen mit dem Umweltbeirat, das Strickecafé im Burgstall und die neue Kooperation mit Frau Seline Baum-ecker, die beim Landkreis Northeim für den Bereich Armutsprävention zuständig ist.

Die genannten Aktionen stellen nur einen kleinen Bereich der Aufgaben dar. Für die Zukunft geplant sind die Gründung des Netzwerkes ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) in Hardeggen in Kooperation mit der Gruppe aus Moringen, die Ausgabe der Ehrenamtskarte in Hardeggen oder eine Veranstaltung zum Thema „Was spielt mein Kind im Netz?“

Erreichen können Sie Frau Lisa Hartmann unter der 05505-503-45 oder per E-Mail unter [familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de](mailto:familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de).

Gerne stehe ich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung!

Schauen Sie einfach während der Öffnungszeiten vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Herzliche Grüße!

Ihre Lisa Hartmann

 **Hardegger Fotomuseum**

**EINLADUNG**

*Digitales Hardegger Fotomuseum*  
*Erster Themennachmittag*  
**Die Stadtentwicklung Hardeggens**

**Samstag, 20. November 2021, 15.00 Uhr**

**Wo:** Sportheim des HSV  
Karl-Lechte-Weg 1, Hardeggen

**Eintritt:** frei, aber:  
**2G-Veranstaltung, Impf- oder Genesenennachweis nicht vergessen!**  
Die Besucherzahl ist auf 50 Personen begrenzt.  
Platzreservierungen möglich unter Telefon 05505-50331, Stadt Hardeggen, Fr. Leifheit.

Gezeigt werden Bildansichten von Hardeggen, die die Stadtentwicklung im Laufe der Jahrhunderte darstellt. Sie haben noch historische Fotoaufnahmen? Bringen Sie diese gern mit, wenn Sie diese dem Fotomuseum anbieten möchten.

**HARDEGGER**  
*Stadtgeflüster*



Holger Tetzler 05503 - 32 99  
0175- 37 60 765

Sanitärservice  
tetzler-sanitaerservice@web.de

• Reparatur und Neuanstellung von Sanitäranlagen  
• Vertrieb von Sanitärmaterialien

17176 Nörten-Hardenberg OT Wolzschützhausen  
Angrabenweg 30

### WEIHNACHTSMARKT HARDEGSEN ABGESAGT, ABER WEIHNACHTSMARKTBUDEN AUF DEM WOCHENMARKT UND IN DER ADVENTSZEIT

Ist es denn schon wieder soweit?! Weihnachten kommt schneller als man denkt.

Viele Menschen fragen sich wohl, ob es in diesem Jahr wieder einen eintägigen Weihnachtsmarkt in Hardegsen rund um das Rathaus geben wird. Aufgrund der ungewissen Pandemieentwicklung und dem erheblichen Aufwand durch die Kontrolle der „3G“ hat sich die Stadt Hardegsen als Veranstalterin in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen und Verbänden dazu entschlossen, den traditionellen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht zu veranstalten.

Der Weihnachtsmarkt wird jedoch nicht ersatzlos abgesagt! Es soll ein Alternativangebot geben.

#### Weihnachtszauber auf dem Wochenmarkt

Zwei bis drei der traditionellen Weihnachtsmarkthütten werden in der Schmiedewiese/ Wochenmarktgelände aufgebaut werden. In diesen Hütten kann dann, der traditionelle Glühwein, Jagertee oder Waffeln und Crêpes verkauft werden. Auch ein Bratwurststand ist erwünscht. Zudem soll eine kleine überdachte Sitzmöglichkeit geschaffen werden.

Zu vergebene Termine sind der 27.11., 3.12., 10.12. und der 17.12.2021 in der Zeit von 14.00-20.00 Uhr, an denen das weihnachtliche Angebot in diesen Hütten den Wochenmarkt verzaubern soll.

#### Weihnachtsstimmung an den Adventswochenenden

Die Hütten sollen jedoch auch zu weiteren Zeiten, vor allem an den Adventswochenenden belegt werden können. Diese gesonderten Zeiten können gerne erfragt werden.

Alle Vereine oder Gruppen aus Hardegsen und den Ortschaften, die sich gerne zur Besetzung einer solchen Hütte melden wollen, mögen sich bitte bis möglichst zum 9.11.2021 bei der Familien- und Generationenbeauftragten Lisa Hartmann melden.

Kontakt:

Tel.: 05505/503-45

E-Mail: [familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de](mailto:familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de)

#### „Feuerzangenbowle“

Im Dezember wird die Feuerzangenbowle am Gartenpavillon im Bürgerpark ausgeschrieben. Im stimmungsvollen Lichterglanze im Bürgerpark rund um das Wasserbecken wird auf einer Leinwand wieder der Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann gezeigt.

Auf die Kinder wartet eine spannende märchenhafte Filmvorführung bei Kinderpunsch und der Besuch des Weihnachtsmanes mit vielen Geschenken.

Wir freuen uns auf viele erwartungsvolle große und kleine Besucher\*innen!

*Ihr Team der Stadtverwaltung*



#### „KLÖNSCHNACKBANK“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche des Landkreises Northeim ist als Beitrag des Runden Tisches in Hardegsen die „Klön-schnackbank“ entstanden. Die Interkulturelle Woche fand vom 26.09. bis 10.10.2021 im ganzen Landkreis Northeim statt.

Gemeinsam haben Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunft eine Bank im Jugendzentrum Hardegsen bunt gestaltet. Diese wurde dann in der darauffolgenden Woche erstmalig vor dem Seiteneingang der Stadtverwaltung aufgestellt. Diese Bank kann von drei Personen genutzt werden oder durch einen kleinen Tisch in der Mitte erweitert werden.

Ziel dieser Bank ist es, einen Raum für Begegnungen und Konversationen zu schaffen. Menschen können sich an verschiedenen Orten in der Stadt und auf den Ortschaften austauschen. Als kleine Anregung hängen an der Bank Karten zu verschiedenen Konversationsthemen. Beispielsweise zum Thema „Essen“. Dieser Begriff steht in verschiedenen Sprachen auf der Karte und es sind noch verschiedene Fragen zu diesem Themenbereich angegeben. Aufgelockert werden die Karten durch jeweils passende Bilder zu dem Themenbereich.

Die Klön-schnackbank soll an verschiedenen Orten in Hardegsen und den Ortschaften aufgestellt werden. Sie soll auch gerade an den Orten stehen, an denen eine Bank fehlt. Wir bitten um einen respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit der „Klön-schnackbank“ und freuen uns über schöne und freudige Begegnungen ebenso, wie über einen bereichernden Austausch.



Familien- und Generationenbeauftragte Lisa Hartmann und Stadtjugendpflegerin Janina Diekmann treffen sich auf einer „Schnack“ in der Mittagspause



Ausbildung  
bei der  
EAM

## Mach mit bei der Energiewende!



Bewirb dich jetzt bei der EAM und  
leiste deinen Beitrag für eine  
nachhaltige Energiezukunft.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)  
[Azubis@EAM.de](mailto:Azubis@EAM.de)  
Tel. 0561 933-1500



**AUSBILDUNG BEI DER EAM – WERDE TEIL DER REGIONALEN ENERGIEWENDE**

**BAUNATAL.** Die EAM als kommunaler Energieversorger bildet aktuell rund 100 junge Menschen zu Industriekaufleuten, Elektronikern für Betriebstechnik, Industrieelektrikern – Fachrichtung Betriebstechnik, Fachkräften für Wasserversorgungstechnik und Bachelor of Science/ Engineering Elektrotechnik / Wirtschaftsinformatik aus. Das Unternehmen treibt mit innovativen Konzepten die Energiewende voran und bietet den Auszubildenden damit die Möglichkeit, die Energieversorgung von morgen aktiv mitzugestalten.

Die Chance einer qualifizierten Ausbildung nutzen junge Menschen aus dem gesamten Netzgebiet der EAM, das sich über weite Teile Hessens und Südniedersachsens sowie über Teile von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz erstreckt. Ein Teil der Ausbildung findet in der Ausbildungswerkstatt im nordhessischen Baunatal statt. Die praktischen Anteile absolvieren die Auszubildenden heimatnah in einem Regioteam. Ziel ist es, dass die Nachwuchsfachkräfte nach erfolgreichem Abschluss an einem EAM-Standort in ihrer Heimatregion eingesetzt werden.

**Wohnen im EAM-Campus**

Für die Zeit der Ausbildung bietet die EAM ihren Auszubildenden eine Wohnmöglichkeit auf dem EAM-Campus in Baunatal an. „Der Start in die Ausbildung bedeutet für die jungen Menschen neben dem ersten Schritt in die berufliche Zukunft meistens auch einen ersten Schritt in die Selbstständigkeit. Das unterstützen wir mit allen Kräften“, sagt die Leiterin der Aus- und Weiterbildung Beate Lopatta-Lazar. Deshalb werden die Auszubildenden auf dem Campus von engagierten Pädagogen betreut, die rund um die Uhr ein offenes Ohr für sie haben. Zudem steht hier ein großes Freizeitprogramm zur Auswahl. Hier werden aus Arbeitskollegen Freunde, die sich gegenseitig als Team unterstützen.

**Beste Ausbildungsbetrieb**

Vom Magazin „Focus Money“ wurde die EAM mit dem Titel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2021“ ausgezeichnet und gehört im Bereich der Aus- und Weiterbildung bundesweit zu den Top 5 Prozent aller Ausbildungsunternehmen.

Mehr zur Ausbildung bei der EAM gibt es unter: <https://www.EAM.de/karriere/schueler/> oder auf Instagram [ausbildung\\_EAM](#)



Viele Auszubildende wohnen auf dem EAM-Campus in Baunatal.



Energie aus der Mitte



Finde uns auf FACEBOOK

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! – Gemeinsam den Tag gestalten

**Pflegedienst** Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

**Unsere Leistungen:**

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

**Pflegedienst**  
**St. Mauritius**

Tel. 0 55 05 - 9 99 215  
M. Burchard,  
Pflegedienstleitung  
[www.diakonie-mauritius.de](http://www.diakonie-mauritius.de)

*im Dienst für Menschen*

**Tagespflege** Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

**Unsere Leistungen im Kurzüberblick:**

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

**Tagespflege**  
**St. Mauritius**

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)  
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)  
E. Nowinski, Pflegedienstleitung  
[www.tagespflege-mauritius.de](http://www.tagespflege-mauritius.de)

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen

**Einzelnachhilfe zu Hause**

- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassen und Schulen
- ✓ sichere Lernbedingungen\*
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Effektiv  
Lernlücken schließen



**ABACUS**  
(05551) 91 42 26  
(05505) 75 99 790  
(05554) 49 79 189

[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)



<b>01.11.</b>	Erika Mecke aus Lutterhausen	80 Jahre
	Harald Karg aus Hardeggen	75 Jahre
<b>02.11.</b>	Erhard Dörries aus Hevensen	75 Jahre
	Anita Fedry aus Hettensen	70 Jahre
<b>05.11.</b>	Dieter Pramann aus Hardeggen	75 Jahre
<b>06.11.</b>	Heinrich Schlemme aus Trögen	85 Jahre
	Brigitte Grage aus Hevensen	70 Jahre
<b>08.11.</b>	Heinz Schmidt aus Hardeggen	90 Jahre
	Margarete Klinge aus Espol	90 Jahre
	Emma Tennert aus Hardeggen	85 Jahre
	Frank Holländer aus Hardeggen	75 Jahre
<b>09.11.</b>	Heinrich Ropeter aus Hevensen	85 Jahre
	Roswita Bartsch aus Hardeggen	80 Jahre
	Irma Pommreinke aus Gladebeck	80 Jahre
	Erika Sternitzke aus Hardeggen	80 Jahre
<b>10.11.</b>	Beate Schormann aus Hettensen	70 Jahre
<b>13.11.</b>	Horst Ransdorf aus Hardeggen	85 Jahre
	Ruth Ottner aus Gladebeck	70 Jahre

<b>15.11.</b>	Ruth Nowinski aus Hardeggen	85 Jahre
	Edith Radandt aus Hardeggen	80 Jahre
<b>16.11.</b>	Walter Schrader aus Hettensen	85 Jahre
<b>22.11.</b>	Hans Klemm aus Hardeggen	80 Jahre
	Ursula Klapproth aus Hettensen	75 Jahre
<b>23.11.</b>	Edith Czerwinski aus Hardeggen	80 Jahre
<b>24.11.</b>	Irmgard Bremer aus Hardeggen	85 Jahre
<b>25.11.</b>	Ingrid Kleinsorge aus Gladebeck	80 Jahre
	Anke Glahe aus Ellierode	70 Jahre
<b>26.11.</b>	Jürgen Roscher aus Üssinghausen	80 Jahre
<b>27.11.</b>	Margot Wienecke aus Ellierode	90 Jahre
	Siegfried Koislik aus Hardeggen	85 Jahre
<b>28.11.</b>	Hilde Bense aus Gladebeck	80 Jahre
<b>30.11.</b>	Helmut Rang aus Lichtenborn	80 Jahre

## WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.



## Ascher Adventsmarkt

Am **27.11.2021 ab 15:00 Uhr** laden wir alle Ascher Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Ascher Weihnachtsmarkt am **Dorfgemeinschaftshaus Asche** ein.

Bei Glühwein, Bratwurst, selbst gebrautem Bier und geselligem Zusammensein möchten wir mit euch an diesem ersten Advent die Weihnachtszeit einläuten.

Außerdem sind weitere Marktstände mit dem Verkauf von Gebäck, Weihnachtskränzen und vielem weiteren geplant. Wir freuen uns, wenn Interesse und Unterstützung mit der Stellung eines eigenen Verkaufstandes besteht. Wir bitten um Anmeldung bei: Frederick Krull (Tel.: 0175 5548634) oder Franziska Schieffer (Tel.: 01517 5083238).

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!**

Verschönerungsverein Asche e.V.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung am 05. November 2021 um 18:00 Uhr Im Dorfgemeinschaftshaus

Teilnahme unter Einhaltung der z.Z. geltenden Corona Verordnung !!!

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Verlesen der letzten Niederschulft
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht über Pflegemaßnahmen im Dorf
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
9. Wahlen, 2 Kassenvorprüfer
10. Verschiedenes und Anfragen

Im Anschluss wird ein Imbiss serviert und ein Lichtbildervortrag zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen der Vorstand

Heimatverein Ellierode  
Hilfstraße 22/141 Ellierode, Tel. 05345 251332  
E-Mail: h.v.ellierode@t-online.de

# HARDEGSEER Winterzauber

## Ein Gutschein-Adventskalender mit tollen Überraschungen

Sie sind auf der Suche nach etwas Besonderem, mit dem Sie sich oder einem lieben Menschen in der Adventszeit eine Freude oder kleine Glücksmomente beschern können? Dann haben WIR genau das Richtige für Sie!

Ab dem 1. November gibt es den „Hardegser Winterzauber“, einen Adventskalender mit tollen Gutscheinen der Hardegser Geschäfte und Restaurants. Ein Adventskalender, hinter dessen 24 Türchen sich jeden Tag eine tolle Überraschung verbirgt, die Sie in dem jeweiligen Geschäft meist über den ganzen Dezember hinweg (teilweise sogar noch länger) einlösen können.

Seien Sie gespannt, welche kleinen und großen Gutscheine (der Gesamtwert liegt bei mindestens 50,-€) sich hinter den Türchen verstecken!

Hier nun Näheres zum Hardegser Winterzauber Adventskalender: Sie bekommen ihn ab dem 1. November 2021 entweder im Rewe in Hardeggen an der Kasse oder der Poststation,

in der Alten Molkerei in Gladebeck oder bei uns, text & design in Trögen. Hier können Sie auch gerne unter 05505 9991444 anrufen und bestellen. Wir liefern den Kalender dann gerne kostenlos direkt zu Ihnen, solange der Vorrat reicht.

Der Kalender kostet 7,-€, wovon jeweils 2,-€ an das Familientreff Klatschmohn zugunsten der Aktion „Märchenpfad“ gespendet werden. Ein tolles Vorhaben, nicht nur für die Kleinen in unseren Ortschaften, das wir sehr gerne unterstützen möchten! Näheres hierzu lesen Sie auf Seite 39.

Wir hoffen sehr, Ihre Neugier geweckt zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kalender in der Vorweihnachtszeit.

**Seien Sie gewiss: Es lohnt sich!**

Um Sie schon ein wenig neugierig zu machen, nennen wir Ihnen hier einmal die Unternehmen, deren Gutscheine Sie entdecken können:



**Schenken Sie Freude!**

Ahorn Apotheke  
Anziehend  
Bäckerei Thiele  
Bellaflora  
Burg Apotheke  
Die alte Molkerei  
Die Optiker  
Edeka Markt Thiele  
Friseur Roll  
Fleischerei Olaf Koch  
Gemüse Marzett  
Gesunde Schuhe Böker  
Getränkegroßhandel Markert  
Grüner Laden Krull  
Hofladen Korengel  
Keilereck  
Kultur-Initiative Hardeggen  
Leonhard Gesundheitszentrum  
Parketthandel Moews  
Pizzeria DeTi  
Pizzeria Rialto  
Rewe Markt Preissner  
Restaurant Zorbas  
Text & Design

**FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH**

**INNENAUSBAU**  
— HARDEGGEN —  
WOHNRAUMKONZEPT

- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

*Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!*

Innenausbau Hardeggen UG  
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardeggen  
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardeggen.de  
[www.innenausbau-hardeggen.de](http://www.innenausbau-hardeggen.de)



**DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT**

**Sammlung für die "Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V."**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Bildung und Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Mit Beiträgen, Spenden und Einnahmen aus Erbschaften und Vermächtnissen finanziert der Volksbund zwei Drittel seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Vom Volksbund werden über 800 Kriegsgräberstätten mit ca. 4,8 Millionen Kriegstoten durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Welt betreut.

Im Rahmen der Erinnerung an die Kriegstoten und Folgen von Krieg und Gewalt werden durch den Volksbund Workcamps im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung im In- und Ausland unter Aufsicht von Pädagogen und Anleitung von Fachkräften durchgeführt.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

Der Ortsrat hat in den vergangenen Jahren im Monat November immer die Haussammlung im Auftrag der "Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V." durchgeführt. Bedingt durch die "COVID-19-Pandemie" erfolgte diese in 2020 und wiederum auch 2021 zum Schutz von Spendern und Sammlern in geänderter Form.

Für Spender, die gern einen Beitrag leisten möchten, bieten sich folgende Möglichkeiten:

1. In der "Alten Molkerei" ist im Zeitraum vom 05. bis 22.11.2021 eine Spendendose aufgestellt.

2. Überweisung auf folgendes Spendenkonto:

Commerzbank Kassel  
IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00  
BIC : COBADEFFXXX

Wir hoffen, dass die angebotenen Möglichkeiten genutzt werden. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.



**TSV GLADEBECK – TISCHTENNIS**

**Punktspiele**

Die Saison ist seit September angelaufen und nach der letzten abgebrochenen Saison darf man gespannt sein, wie unsere Spieler diese Zeit überstanden haben. Folgende Ergebnisse gibt es mittlerweile:

**Damen Kreisliga:**

TSV Damen – TTC Pe-La-Ka 5:5  
2x Frerking, 1x Mickisch, 2x Kassau

Tuspo Weende – TSV Damen 6:2  
1x Althaus, 1x Mickisch

TSV Damen – ASC Göttingen II 6:3  
1x Frerking/Kassau, 1x Frerking, 2x Mickisch, 1x Althaus, 1x Kassau

TSV Brunsen – TSV Damen 6:2  
1x Althaus, 1x Kassau

**2. Herren, 4. Kreisklasse:**

TSV 2. Herren – SSG Trögen/Ü. II 7:5  
2x Gerke/Meyer-Metzlaff, 1x Jacobi/Hagedorn, 1x Gerke, 1x Meyer-Metzlaff, 2x Jacobi

TSV 2. Herren – TSV Edesheim V 7:3  
1x Meyer-Metzlaff/Abstoß, 2x Abstoß, 1x Meyer-Metzlaff, 2x Pawelz, 1x Hagedorn

**Ruhmepokal**

TSV 2. Herren – TSV Bollensen II 4:1  
1x Gerke/Meyer-Metzlaff, 2x Gerke, 1x Jacobi

**Champions Race 2021/22**

Kai Gerke	3 Einzel	3 Doppel	6 Pkt.
André Meyer-Metzlaff	2 Einzel	4 Doppel	6 Pkt.
Anke Kassau	4 Einzel	1 Doppel	5 Pkt.
Maria Mickisch	4 Einzel	0 Doppel	4 Pkt.
Angela Frerking	3 Einzel	1 Doppel	4 Pkt.
Felix Jacobi	3 Einzel	1 Doppel	4 Pkt.
Andrea Althaus	3 Einzel	0 Doppel	3 Pkt.
Martin Abstoß	2 Einzel	1 Doppel	3 Pkt.
Lukas Pawelz	2 Einzel	0 Doppel	2 Pkt.
Thimo Hagedorn	1 Einzel	1 Doppel	2 Pkt.



**DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT**

**Defibrillator am Gemeindezentrum "Altes Pfarrhaus"**

In der Ausgabe 02/2021 haben wir berichtet, dass der Ortsrat einen Defibrillator angeschafft hat. Gekauft wurde ein Gerät der Firma WERO, Modell AED Plus/ Halbautomat mit Sprachsteuerung. Der Automatisierte Externe Defibrillator ist leicht bedienbar.

In Abstimmung mit der Kirchengemeinde ist dieses Gerät in einem Außenwandgehäuse am Gemeindezentrum "Altes Pfarrhaus", rechts neben dem Haupteingang installiert. Der Gerätestandort ist an die Einsatzleitstelle des Landkreises Northeim gemeldet, so dass ein Geräteeinsatz aus Northeim gesteuert werden kann.

Bei Entnahme des Defis aus dem Wandgehäuse ertönt ein Warnsignal. Für die Anwohner im Nahbereich des "Alten Pfarrhauses" deutlich hörbar. Falls dieses Signal gehört wird, bitte einmal nachschauen, ob Hilfe benötigt wird.

Der "Erste-Hilfe-Ausbilder" Frank Schönbach vom ASB in Nörten-Hardenberg hat ca. 30 Personen am 11.08. und 13.09.2021 im Gemeindezentrum "Altes Pfarrhaus" unterwiesen.

Die Schulung gliederte sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurden die Grundlagen der "Ersten Hilfe Maßnahmen" mit praktischen Erläuterungen nochmals in Erinnerung gebracht. Teil zwei um-

fasste die Einweisung und Handhabung des Defis mit praktischer Übung der Herzdruckmassage am Dummy. Herr Schönbach verwies auf die Wichtigkeit der Herzdruckmassage und jeder Teilnehmer hatte Gelegenheit am Dummy zu üben.

Die beiden Lehrgänge/ Einweisungen wurden kostenmäßig durch ortsansässige Firmen mit Spenden für die "Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal" abgedeckt.



Schulungsleiter Frank Schönbach vom ASB neben den Defi.

**Feldmarkgenossenschaft Gladebeck****Einladung**

Am Donnerstag, den **11.11.2021** findet in der Gaststätte „Zum Krug“ von Rainer Engelhardt um **19:00 Uhr** eine außerordentliche Generalversammlung der Feldmarkgenossenschaft Gladebeck statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nutzungsvertrag und Dienstbarkeitsbewilligung (Baulast)
  - a. Der Tennet
  - b. Fa. Trigis Geoservices GmbH im Auftrag der EAM
3. Verschiedenes

*Der Vorstand*

**Hardegser Reitsport e. V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
Zu unserer Mitgliederversammlung, am  
12. November 2021 um 19.00 Uhr  
im Restaurant Joan sein Keilereck Ertinghäuser  
Straße 4 in Hardeggen laden wir hiermit alle  
Mitglieder ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte
  - a) der 1. Vorsitzenden
  - b) der 2. Vorsitzenden
  - c) der Geschäftsführerin
  - d) über die Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen:
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Jugendwart/in
  - c) Kassenprüfer/in
6. Jahresplanung und Vorschau für 2021
7. Verschiedenes

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht, eine Woche vor der Versammlung, beim Vorstand einzureichen.  
Wir bitten um Termin-Vormerkung und um rege Teilnahme.

Der Vorstand

**DIE AWO HARDEGGEN INFORMIERT:**

Ab Oktober tagen wir wieder im Burgstall. Die Zeit, in der wir für die AWO-Treffs ins Café am Kreisel ausweichen mussten (siehe Bild) sind vorbei!

**Folgende Burgstall-Termine sind für das laufende Jahr noch vorgesehen:**

Dienstag, 9. November,  
Dienstag, 23. November und  
Dienstag, 7. Dezember 2021,  
jeweils im kleinen Raum im Burgstall von 15-17 Uhr. Emmy Hoppe als Vorsitzende hofft auch hier auf eine gute Beteiligung.

**DIE HARDEGSER MÜNZ- UND BRIEFMARKENFREUNDE INFORMIEREN:****Wir treffen uns wieder**

Neue Termine für Info- und Tauschabende:

**9. Nov. und 14. Dez. 2021 von 20-22 Uhr im Burgstall**

Neue Portomarkte am Postschalter: 100 Jahre AVUS

Im September feierte die berühmte Renn- und Teststrecke in Berlin ihren 100. Geburtstag.

Hier fanden jahrzehntelang spektakuläre Autorennen statt. Besonders berühmt und berüchtigt war die Nordkurve. Heute ist die Rennstrecke in Berlin ein Teilstück der BAB 115.

Der Portowert der Marke der Deutschen Post beträgt 1,55 € für Großbriefe.

**GESPRÄCHE IM BURGSTALL**

Zu den am Mittwoch, den 17. November stattfindenden Burgstall-Gesprächen sind wieder alle an der Hardegger Geschichte und Geschichten Interessierten ganz herzlich eingeladen. Wir sind kein fester Kreis, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Thema im Monat Oktober war in Fortsetzung der Themen im Septem-

ber über Hardegger Gastwirtschaften das Bierbrauen und Kornbrennen in Stadt und Amt Hardeggen. Das Thema für den Monat November wird im nächsten Treff festgelegt und zeitgerecht in der Presse veröffentlicht. Mittwoch, 17. November 2021 Beginn um 18 Uhr im Burgstall. Weitere Auskunft unter 2032.

*Herbert Heere, Stadtheimatpfleger*



**DAS HOBBY AN MEHRERE GENERATIONEN WEITER GEBEN.**

**Im Interview mit dem Ehrenstadtbrandmeister Hans-Werner Vogt**

Hallo, mein Name ist Hans-Werner Vogt, ich bin 66 Jahre alt und seit dem Jahr 1970 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hardeggen. Ich möchte euch heute mal ein paar Fragen beantworten und euch einen Einblick geben, wie sich die Feuerwehr und ihre Aufgaben in den Jahren verändert haben.

**War Feuerwehr schon immer deine Passion?**

Ja, das kann man so sagen. Als ich damals mit 16 Jahren in die Feuerwehr eingetreten bin, war ich schon familiär vorbelastet. Denn auch mein Vater war in der Feuerwehr. Jugendfeuerwehren gab es leider damals noch nicht, so freute man sich mit dem 16. Lebensjahr endlich mit dem Vater zusammen zur Feuerwehr zu gehen.

**Ist Feuerwehr mehr als nur eine Kameradschaft?**

Ganz klar, ja! Schon damals hat man gespürt, dass man seine „zweite“ Familie gefunden hat. Gemeinsame Fahrten wie zum Beispiel in die Alpen oder auch die regelmäßig stattfindenden Zeltfeste haben dies immer wieder gezeigt.

**Was mich persönlich motivierte, regelmäßig zur Feuerwehr zu kommen?**

Die abwechselnden Dienste und dass man das Wissen, was man über die Jahre gesammelt hat, an die jungen Kameraden weiter geben kann.

**Was meine besonderen Momente in den 51 Jahren Feuerwehr waren?**

Da gab es mehrere! Ob es meine Ernennung zum stellvertretenden Bereitschaftsführer der damaligen Kreisfeuerwehrbereitschaft 3 im Jahr 1985 war oder meine Wahl zum Stadtbrandmeister der Stadt Hardeggen am 1. Juni 1996, das sind Highlights, auf die man gerne und mit Stolz zurückblickt. Aber sicherlich zählte auch die Gründung der ersten Kinderfeuerwehr im Landkreis Northeim und die Verleihung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Gold zu den Höhepunkten meiner Laufbahn.

**Was waren es für Einsätze, an die du dich noch heute gut erinnerst?**

Da sind natürlich einige über die Jahre zusammen gekommen. Aber Einsätze wie den Heidebrand oder den Brand der historischen Altstadt im Bereich der Hinterstraße hat man heute noch fest vor Augen. Aber auch das Hochwasser 1998 in der Kernstadt zählte zu einschlägigen Momenten.

Und was mich heute besonders stolz macht, ist, dass ich auch an meinen Sohn und sogar meine Enkelkinder diese Familientradition weitergegeben konnte, denn mein Sohn ist stellvertretender Ortsbrandmeister und auch mein erstes Enkelkind ist schon Mitglied der Jugendfeuerwehr. Da bin ich wirklich stolz. Jetzt steht in den kommenden Tagen mein Wechsel in das ruhigere Feuerwehrleben an. Genau! Der Wechsel in die Altersabteilung, auch das wird sicherlich noch mal ein Abschnitt in meinem Feuerwehrleben, welcher spannende Dienste und das Treffen alter Kameradinnen und Kameraden möglich macht.



*Foto: von links Ortsbrandmeister, Florian Ramswig und Ehrenstadtbrandmeister, Hans-Werner Vogt bei der Übergabe der Einsatzbekleidung.*



**HARDEGGER SPORTVEREIN VON 1872 E.V. Abteilung Schwimmen**

**Landesschwimmverband Niedersachsen - LSN Übungsleiter-Ausbildung (Anfängerschwimmen)**

Am Samstag, den 02. Oktober fand ein Tageslehrgang mit dem spezifischen Inhalt „LSN Übungsleiter-Ausbildung Anfängerschwimmen“ vom Kreisfachverband Schwimmen Northeim/ Einbeck ausrichtend in Einbeck statt.

Der Referent Dennis Yagobi vom Landesschwimmverband Niedersachsen und zuständig für die Übungsleiterausbildung vermittelte diesen Lernprozess-Anfängerschwimmen an dem ganztägigen Lehrgang im theoretischen Unterricht und praktischer Einheit professionell zugeschnitten an die Teilnehmer. Umfassend war der Bereich Theorie: Motorik, Bewegungsabläufe, Verfassungsbild der Anfänger wurden geschult mit anschließenden Diskussionen, sowie der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern wurde in der Lehrgangstätte „Geschwister-Scholl-Schule“ ausgiebig eingebunden.

Nach einer kurzen Pause mit dem gemeinsamen Mittagsessen, standen die praktischen Einheiten im Lehrschwimmbekken bevor. Mit den verschiedensten Hilfsmitteln wurde im Wasser einmal die praktische Anbiertung von allen Teilnehmern ausprobiert und demonstriert. Es wurden beeindruckende Varianten entdeckt, die von allen Teilnehmern gewissenhaft aufgenommen wurden. Mit Spiel und Spaß-Faktoren bis zum Erlangen der Fähigkeit Seepferdchen war der praktische Teil mehr als genügend gefüllt und so konnten viele Bauteile aufgegriffen werden. In der abschließenden Abschlussbesprechung und Übergabe der Zertifikate an die 18 Teilnehmer aus dem Kreisfachverband Schwimmen, konnten sich Mira, Lara, Niklas, Christian und Carsten über das Erlangen der speziell geschulten Ausbildung zum LSN-Übungsleiter Anfängerschwimmen freuen. Danken möch-

ten wir dem SC Hellas Einbeck für das Bereitstellen der Lehrgangstätte – verbunden mit der Auflage Corona Richtlinien – an dem Tag aussprechen. Auch der Vorstand des Kreisfachverbandes Schwimmen Northeim/Einbeck war beeindruckt vom Inhalt und dem positiven Feedback dieser eintägigen Lehrveranstaltung.



*Die Lehrgangsteilnehmer aus dem Kreisfachverband Schwimmen Northeim/Einbeck*



**GEMEINSCHAFT DER SELBSTÄNDIGEN IN HARDEGSEN**

In der ersten Sitzung der GSH, am 23. September, die gleichzeitig eine Jahreshauptversammlung war, wurde Heike Korengel und Monika Bauer ein großes Lob für Ihre ehrenamtliche Arbeit gerade für die Organisation des ESELMARKTES in den zurückliegenden Jahren ausgesprochen. Als Dank erhielten Sie einen herbstlichen Blumenstrauß. Herr Michael Kaiser, der sein Amt als Bürgermeister Ende Oktober aufgibt, erhielt ebenso ein kleines Geschenk für seine konstruktive Mitarbeit und Unterstützung.

**Die Gemeinschaft der Selbstständigen Hardegsen (GSH) wird in diesem Dezember 2021 keinen offiziellen lebendigen Adventskalender veranstalten. Jedem Mitglied obliegt es, selbstständig für ein eigenes Event zu werben und dafür auch die Verantwortung unter Pandemiebedingungen zu tragen.**

Kommen Sie alle gut durch die restlichen 2 Monate in diesem Corona-Jahr 2021. Wir hoffen, dass die GSH wieder ein Event im Jahr 2022 organisiert bekommt. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Fortsetzung folgt und bleiben Sie gesund.



**VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN HARDEGSEN E.V. VON 1885**

Der letzte Rasenschnitt im Jahr 2021 an der Mühle und am Wachturm.

Bei gutem Wetter trafen sich acht Männer von der Arbeitsgruppe „Verschönerung“, um den Hang an der Mühle und am Wachturm zu mähen. Durch den vielen Regen war das Gras sehr gewach-

sen. Mulchmäher, Motorsensen und Rucksacksensen brummen um die Wette. Und nach drei Stunden war die Arbeit getan. Bei einem gemütlichen Plausch vor dem Wachturm wurden die belegten Brötchen, welche die Vorsitzende Brunhilde Friedebold gebracht hatte, mit großem Appetit verzehrt. Hierbei wurden noch die nächsten Arbeitseinsätze besprochen. Vielen Dank an alle Männer.



Wo bleiben denn die Männer, fragt Peter Holzknacht



Die Arbeitsgruppe beim Frühstück



Die Geräte werden geprüft

Hans- Georg Schäpers und Karl- August Friedebold haben eine neue Bank aufgestellt, am Verbindungsweg zwischen Gladeberg und Vogelfleck.

Frau Berkemann, die gerade mit ihrem Vierbeiner einen Spaziergang machte, freute sich über die neue Bank und probierte sie gleich aus.



**VdK-SOZIALVERBAND OV NÖRTEN-HARDENBERG/HARDEGSEN**

Liebe Mitglieder und Freunde,

inzwischen hat sich der Herbst angekündigt und Corona ist noch immer ein tägliches Thema. Im Verlauf der Morgennachrichten erreichen uns aktuelle Zahlen, die sich inzwischen nicht nur mit der Inzidenz, sondern auch mit der Belegung der Krankenhausbetten befassen. Im Februar/März 2020 konnten wir uns nicht vorstellen, dass wir noch zwei Jahre mit dieser Pandemie zu tun haben werden. Die Folgen sind in vielen Bereichen spürbar, so auch in Vereinen und Verbänden, die noch immer vor einer starken Beeinträchtigung der Aktivitäten steht.

Auch wir werden in den nächsten Monaten zu keiner Veranstaltung einladen können. Das so beliebte Gänseessen und auch die Adventfeier können in diesem Jahr noch nicht stattfinden.

Wir müssen Sie also auf das kommende Jahr vertrösten. Wissenschaftler verlauten ab und zu, dass wohl im Frühjahr 2022 die Pandemie überstanden sein könnte.

Wir werden Ihnen rechtzeitig Nachricht geben, wenn Aktivitäten wieder ohne einschränkende Regelungen möglich sind.

Unsere Kreis-Geschäftsstelle in Göttingen, Maschmühlenweg 8-10 ist jedoch für Ihre Probleme und Anliegen während der bekannten Geschäftszeiten erreichbar. Unter Tel. 0551/58588 können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren.

Für heute verabschieden wir uns mit den besten Grüßen, wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

*Ihr Vorstand des VdK-Sozialverbandes OV Nörten-Hardenberg  
Karin Müller*



# Kunsthandwerker-Markt auf Burg Hardeg

27.11.2021 11:00 - 17:00 Uhr 28.11.2021 11:00 - 17:00 Uhr

**in Hardeggen**  
Es gilt die 2G-Regel.

Holzkunst, Floristik, Schmuck, Wolle, Naturkosmetik, Raumdüfte & Seifen, Textildesign, Patchwork, Drechslerarbeiten, Pralinen, Puppen & Teddys, Keramik, Buchbinderarbeiten, Lichtobjekte, Karten, Marmeladen & Liköre, Glaskunst und vieles mehr werden im Muthaus präsentiert.  
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Eintritt: 2,-€ • Kinder und Mitglieder der Kultur-Initiative frei.

KULTUR-INITIATIVE HARDEGGEN E.V.  
BURGSTRASSE 2 / 37181 HARDEGGEN / TEL. 0 55 05 58 58 90 / WWW.KULTUR-IN-HARDEGGEN.DE



## Die große Swing Nacht auf dem Hardenberg

26. und 27. November, jeweils 20:00 Uhr

**FUNK AGAIN**

3G-Regel: Alle Besucher müssen einen vollständigen Impfnachweis ODER einen max. 6-Monate alten Genesungsnachweis ODER einen aktuellen (max. 24 Stunden alten) negativen Corona-Test vorlegen. Die heute notwendige Kontakttrückverfolgung erfolgt mittels Luca-App, alternativ in Papierform (Formulare liegen aus).

Vorverkauf u.a.:  
- KellerLaden Nörten-Hardenberg  
- Volksbank Hardeggen  
Weitere Vorverkaufsstellen + Mehr Infos unter:  
[www.bigband-presto.de](http://www.bigband-presto.de)

Veranstaltungsort:  
Hardenberg Distillery



### LESEN LERNEN MIT FREUDE

#### Der Verein „Deutsch für Alle“ sucht ehrenamtliche Leselernhelfer/innen für die Hardegger Grundschule

Endlich hat die Schule wieder begonnen. Doch viele Kinder haben in der Coronazeit wenig gelesen. So haben sie erhebliche Schwierigkeiten beim Lesen einfacher Texte.

Deshalb will der Verein „Deutsch für Alle“ e.V. die Kinder aus den Klassen zwei bis vier beim Lesen unterstützen. Das Projekt heißt MENTOR und wird im Landkreis Northeim an bisher 24 Schulen durchgeführt.

Jede Woche liest ein Erwachsener ehrenamtlich mit einem Kind, das Schwierigkeiten mit dem Lesen und Textverstehen hat. Das findet meistens nach dem Unterricht in der Grundschule statt. Und über einen längeren Zeitraum von mindestens einem Jahr.

Es ist ein für beide Seiten lohnendes Projekt, denn das Lesekind findet Anerkennung, Vertrauen und lernt Selbstachtung und Selbstsicherheit. Die Mentorin erlebt das Wachsen eines Kindes beim Lesen, Spielen und Erzählen und lernt viel über das Kind aus einer oft unbekanntem Welt.

Viele Kinder sind Flüchtlingskinder, alle aber sitzen oft geduckt und ängstlich im Unterricht, weil ihnen Grundlagen des Lesens und Verstehens fehlen.

Fast alle Kinder erreichen durch diese Förderung im 1:1-System das Klassenziel und eine gute Grundlage für die weiterführenden Schulen.

Damit dies möglich ist, werden die Leselernhelfer/innen in Fortbildungsveranstaltungen geschult und erhalten regelmäßig umfangreiche Materialien.

H  
a  
r  
d  
e  
g  
s  
e  
n  
w  
a  
r  
b  
i  
s  
h



er ein weißer Fleck für das Mentorprojekt.

Nun aber unterstützt die Schule mit dem Schulleiter Herrn Gruppe das Projekt mit großem Interesse.

Wir suchen deshalb in Hardeggen und Umgebung Mentorinnen und Mentoren, die Lust haben, ein Lesekind beim Lesen und Lernen zu unterstützen.

Der Bedarf ist groß, die Aufgabe lohnend.

Einmal in der Woche eine Stunde nach individueller Absprache, auf den ersten Blick keine große Sache, aber mit einer erstaunlichen Wirkung.

Voraussetzungen sind viel Geduld, Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern.

Wer Interesse hat, melde sich bitte im Sekretariat des Vereins bei Frau Kerstin Ilßmer, Tel.: 0152-010 458 56 oder schreibe eine Mail an [info@dfa-mentor-northeim.de](mailto:info@dfa-mentor-northeim.de).

Mehr Informationen über den Verein und das Mentorprojekt kann man auf der Webseite des Vereins erfahren unter [www.dfa-mentor-northeim.de](http://www.dfa-mentor-northeim.de)

Jochen Lehmann



**DIE „MOHNBLÜMCHEN“ SIND ZURÜCK IM FAMILIENTREFF „KLATSCHMOHN“**

**Spiel- und Krabbelgruppen finden auch wieder regelmäßig statt – Betreuungspersonal gesucht**

Innerhalb kürzester Zeit wurde im Sommer wieder eine neue Kindergartenvorbereitungsgruppe – kurz „Mohnblümchen“-Gruppe – aufgrund der großen Nachfrage auf die Beine gestellt. Zusammen frühstücken, rutschen, die Umgebung im Krippenwagen erkunden oder einfach nur spielen? Die Mohnblümchen-Kinder ab Laufalter treffen sich hierzu montags und donnerstags von 8:30 - 11:30 Uhr im Familientreff Hardeggen „Klatschmohn“ e.V. Im überschaubaren Kreis von max. 8 Kindern üben die Kleinkinder die erste Trennung von Zuhause und lernen soziale Grundregeln im familiären Rahmen kennen, so dass der regelmäßige Besuch einen sanften Übergang in den Kindergarten unterstützt. Für die Eltern bedeutet es, endlich verlässliche Zeiten für Erledigungen und Termine zu haben. Darüber hinaus wird auch unter Einhaltung der Corona-Regeln der Kontakt zu den anderen Eltern durch gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Laternebasteln, gefördert. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, die Kindergruppe und Betreuerinnen bei einem Schnuppertag vor Ort kennenzulernen.

Der Familientreff sucht ab sofort wieder Betreuungspersonal für die Mohnblümchen-Gruppe. Sie haben Erfahrung in und viel Freude an der Arbeit mit Kindern? Sie möchten im altersgemischtem Team arbeiten? Sie haben vormittags Zeit? Die Tätigkeiten werden im Rahmen der Übungsleiterpauschale vergütet. Sprechen Sie uns gern einfach an! Hierzu erreichen Sie uns telefonisch unter 0171-7672301.

Die Krabbel- und Spielgruppen finden jeweils Mittwoch vormittags (ab 6 Monate bis 2 Jahre) und Donnerstag nachmittags (ab 2 bis 4 Jahre) statt. Hierzu ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Für weitere Infos zur Kindergruppe ab Januar 2022 sowie zur Anmeldung für die Krabbel- und Spielgruppen kontaktieren Sie uns gern:

E-Mail unter: [familientreff-hardeggen@t-online.de](mailto:familientreff-hardeggen@t-online.de)  
Internet: [www.familientreff-hardeggen.de](http://www.familientreff-hardeggen.de)  
Adresse: Burgstr. 2b (über der Burgkrippe des ev. Kindergartens), 37181 Hardeggen



**DER FAMILIENTREFF „KLATSCHMOHN“ BEWEIST ZUKUNFTSMUT**

**Ein Märchenpfad für Kinder in Hardeggen**

Dass Hardeggen etwas Märchenhaftes hat, wissen die Einwohner der Eselstadt nicht erst seit ihrem Märchengrund an der Karlsquelle, der in diesem Jahr vom Verschönerungs- und Heimatverein Hardeggen zur Freude aller wieder zum Leben erweckt wurde, sondern auch sonst hat die Kleinstadt einige märchenhafte Plätze zu bieten.

„Nachdem ich mit meiner Tochter am Wachturm spazieren gegangen bin, war für sie schnell klar, dass dies der Rapunzelturm sein muss. Zumal dort auch schon öfters ein langer Zopf aus dem Turmfenster hing. Im Muthauskeller fand während des ‚1. Burggeflüsters‘ bereits eine Kindererzählung zu Dornröschen statt und so entstand nach und nach die Idee, in Hardeggen Märchenstationen für Kinder einzurichten“, so Kristin König, langjähriges Vorstandsmitglied des Familientreffs Hardeggen. Ihre Idee weckte die Begeisterung bei der Vorsitzenden, Mona Ziaja, sowie beim gesamten Vorstand und wurde im Juli auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Corona-Projekt ausserkoren. Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Sarah Schüttrumpf und Jelka Korengel entstand ein engagiertes Projektteam für den „Märchenpfad Hardeggen“.

Mit dem Förderprogramm „ZukunftsMUT“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt konnte der Familientreff bereits im August Fördermittel von rund 10.000 EUR akquirieren und investiert weitere Eigenmittel in dieses Projekt. ZukunftsMUT fördert Projekte für junge Menschen in strukturschwachen und ländlichen Räumen, innovative Bildungs-, Gesundheits-, Lern- und Freizeitangebote.

Ziel des „Märchenpfad Hardeggen“ ist es, Familien sowie Touristen die märchenhaften Orte in Hardeggen kindgerecht und spannend zu präsentieren und nebenbei geschichtliche Hintergründe zur jeweiligen Sehenswürdigkeit interaktiv zu vermitteln. Bis zum 31. Dezember 2021 werden die ersten 5 Stationen eröffnet. Für das Jahr 2022 sind weitere 14 Stationen bereits geplant.

Sicherlich fragen sich nun viele, wo sich denn in Hardeggen diese Märchenplätze befinden? Die Figuren „Hase und Igel“ in der Schulstraße sind bekannt und sichtbar, aber was gibt es noch? Wie kann man an dem Märchenpfad teilnehmen? Wie und wer macht mit? Wie kann man das Projekt ehrenamtlich und finanziell unterstützen? Wir decken es in der nächsten Ausgabe auf! Versprochen!

Team Märchenpfad Hardeggen:



v.l.n.r.: Jelka Korengel, Kristin König, „Märchenerzähler“ Holger Fischer, Mona Ziaja, Sarah Schüttrumpf  
Vordere Reihe: Pauline, Hannah, Sophia

**DIE DÄMMPROFIS**  
DÄMM-UND MALERARBEITEN

*by Schenck Bau!*

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774      [www.die-daemmprofis.de](http://www.die-daemmprofis.de)

**NEU**  
in der  
Region!

**DAS ImmobilienZENTRUM**

Ihr Ansprechpartner: Robert Fisse

- Häuser und Grundstücke
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Acker- und Waldflächen
- Gewerbe

**Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:  
Einfamilienhäuser, Resthöfe  
und Kapitalanlagen**

**Mobil: 0176 63124871 | [www.das-immobilienzentrum.de](http://www.das-immobilienzentrum.de)**



**EIN NEUES BÄLLEBAD FÜR DEN FAMILIENTREFF „KLATSCHMOHN“**

Wenn man den Aufenthaltsraumbereich des Hardegser Familientreffs „Klatschmohn“ betritt, fällt einem sofort eine grüne Sitzgelegenheit in einer großen Plattform auf, die sich in Sekundenbruchteilen in ein Bällebad verwandelt. Mit einem Handgriff wird das große Polsterblatt heruntergenommen und schon kann der Spielspaß beginnen.

„Wir und vor allem die Kinder unseres Familientreffs freuen uns sehr über dieses besonders schöne und zweckmäßige Bällebad“, erklärt Kristin König vom Hardegser Familientreff. Durch die weiche Polsterung können die Kinder sowohl im inneren Teil mit den Bällen spielen, als auch auf dem Rand sitzen. Die vielen kleinen transparenten Bälle laden ganz besonders zum Spielen ein, wenn sie von unten angeleuchtet werden und dann in vielen bunten Farben strahlen. Die Anschaffung konnte mit einer Spende der Volksbank Solling aus den Reinerträgen des Volksbank-Gewinnsparen erfolgen. Volker Ellieroth, Leiter der Volksbank-Filiale in Hardeggen, nahm gerne Platz auf diesem etwas anderen Sofa und ließ sich von Kristin König, Jelka Korengel und Sarah Schütrumpf die Vorteile dieses besonderen Bällebades sowie das Konzept des Familientreffs „Klatschmohn“ erklären.



v.l.: Sarah Schütrumpf, Jelka Korengel mit Ella, Volker Ellieroth (Volksbank Solling), Kristin König mit Julius



**Lutterhausen**

Der Ortsrat lädt herzlich ein, zum Laternenumzug am Feuerwehrgerätehaus

**Termin: 07.11.2021**



**Start um 16:30 Uhr**

Treffen am FFW-Gerätehaus zum gemeinsamen „Laternenumzug“ mit einer kleinen Rundwanderung um unser Dorf!

Für Getränke und warmen Würstchen ist nach dem Umzug bzw. der Wanderung im und am Feuerwehrhaus gesorgt. Über eine kleine Spende würden wir uns natürlich freuen.

Dies bitte unter den geltenden Hygiene- und Coronavorgaben!

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste!

Es grüßt sehr herzlich, Euer Ortsrat ☺



Einladung zum Weihnachtsmarkt und Tannenbaumaufstellen



Die Jugendfeuerwehr Lutterhausen lädt recht herzlich zum Weihnachtsmarkt am 27.11.2021 ab 12 Uhr ins Feuerwehrhaus Lutterhausen ein. Wir haben einen kleinen Weihnachtsbasar vorbereitet und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, sowie eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch.

Die Jugendfeuerwehr Lutterhausen

Einlass nach der 2G-Regel, nur „Geimpfte und Genesene“





**Herbstgedicht**

**Verblüht sind  
Dahlien und Ginster.  
Am Abend wird es  
früher finster.  
Die Rechnung  
steigt für Heizen  
und Licht.  
Der Tag nimmt ab...  
ich leider nicht.**



**Keiler-Eck**  
Gaststätte am Wildpark Hardeggen

Jeden Dienstag  
**Jede Pizza**  
6,00 €

Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Freitag  
**Jedes Schnitzel mit Beilagen**  
9,90 €

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 15.00 - 21.00 Uhr  
Samstag + Sonntag 11.30 - 21.00 Uhr  
Montag Ruhetag  
Tel. 0157 / 34017614

**DEMNÄCHST:  
3 Neubau-DHH  
in Hevensen!**

**HENNING HAUS**

**NEUBAUPARTNER  
BAURATGEBER  
IMMOBILIENMAKLER  
BAUPROJEKTENTWICKLER**

**IHR HAUSVERKAUF  
IN GUTEN HÄNDEN!**

[www.henninghaus.de](http://www.henninghaus.de)

+49 (0) 151.531 405 32 | [schaper@henninghaus.de](mailto:schaper@henninghaus.de)

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE  
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky  
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode  
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813  
E-Mail: n.buschatzky@gmail.com  
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht  
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de  
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:  
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 05505/9590670  
E-Mail: melanie.albrecht@evlk.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- |        |                 |  |
|--------|-----------------|--|
| 04.11. | 19:00 Uhr       | Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)  |
| 07.11. | 10:00 Uhr       | Ellierode, Gottesdienst – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler   |
| 10.11. | 17:00 Uhr       | Asche, Laternenfest am Dorfgemeinschaftshaus   |
| 11.11. | 19:00 Uhr       | Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)  |
| 13.11. | 09:00-12:00 Uhr | Hardeggen, Konfirmandenvormittag Jg. 20/22 mit Pn. Anne Dill<br>(Tod und Auferstehung, Treffpunkt: St. Mauritius-Kirche Hardeggen) |
| 14.11. | 09:30 Uhr       | Ellierode Friedhof, Gottesdienst zum Volkstrauertag- P. Nicolas Buschatzky   |
|        | 11:00 Uhr       | Hettensen Friedhof, Gottesdienst zum Volkstrauertag- P. Nicolas Buschatzky   |
|        | 14:00 Uhr       | Asche Ehrenmal, Gottesdienst zum Volkstrauertag- P. Nicolas Buschatzky   |
| 17.11. | 19:00 Uhr       | Hettensen, Gottesdienst zum Buß- und Bettag – Präd. Tobias Kreitz  |
| 18.11. | 19:00 Uhr       | Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)  |
| 20.11. | 09:00-12:00 Uhr | Hardeggen, Konfirmandenvormittag Jg. 21/23 mit Pn. Anne Dill<br>(Thema: Gottesdienst, Treffpunkt: St. Mauritius-Kirche Hardeggen)  |
| 20.11. | 14:00 Uhr       | Ellierode Pfarrhaus, 1. Vorbereitungstreffen für das Krippenspiel  |
| 21.11. | 09:30 Uhr       | Hettensen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen<br>des letzten Kirchenjahres – P. Nicolas Buschatzky    |
|        | 11:00 Uhr       | Ellierode, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen<br>des letzten Kirchenjahres – P. Nicolas Buschatzky    |
| 25.11. | 19:00 Uhr       | Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)  |
| 28.11. | 18:00 Uhr       | Ellierode, Singgottesdienst zum 1. Advent mit Johanna Fischer und Team   |

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

**Seniorenachmittage/Kaffeeplätzchen und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage**

**Ellierode** Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.  
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8  
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorennachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

**Hettensen**

Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat,  
**3. November**, 15:00 Uhr,  
Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a  
Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

**Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen Masken, wie FFP 2 oder OP-Masken)**  
Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Northeim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Ellierode-Hettensen oder in der Lokalzeitung.



**Auf diesem Wege sagen wir herzlichen Dank,**  
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten,  
die wir anlässlich unserer Konfirmation erhalten haben.

Unser Dank geht auch an die Pastoren Horst Metje und Nicolas Buschatzky, Heike Nieschalk und Franziska Diederich,  
die uns in der Konfirmandenzeit begleitet haben.

Außerdem danken wir Johanna Fischer und Carina Heidrich  
für die musikalische Begleitung beim Festgottesdienst.

Max Erdmann, Justin Bringmann, Luzi Rack und Max Krull

Asche/Hettensen, im Oktober 2021



Friseur  
ROLL

WIR SIND  
GERNE  
FÜR SIE DA!

Telefon  
05505/1340

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag  
von 9 bis 18 Uhr  
und Samstag  
von 9 bis 13 Uhr.  
Spätere Termine  
nach Absprache.

**KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS**

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck

Telefon:05505/2005

E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr- 11:30 Uhr besetzt.

Dienstags nur telefonisch. Besuch bitte mit Voranmeldung.

**Gottesdienste**

07.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pn Hilker-Lahmann
14.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegung, P. Lahmann
21.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Lahmann
05.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, Pn Hilker-Lahmann

Alle Gottesdienste finden unter dem „Corona“ - Vorbehalt statt. Bis auf weiteres gilt: Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten.

**KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN**

Pfarrer:

Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim

Tel.:05551/995318

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Pfarramt:

Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen

Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826

E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Bürozeiten des Pfarrbüros:

Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr

kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Änderung vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Ausgänge und Mitteilungen.

Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

**Kirchgeld 2021:**

Die Gemeindemitglieder von St. Marien werden gebeten, das Kirchgeld Hardegsen auch in diesem Jahr in bisheriger Höhe auf das Konto der

Katholischen Pfarrgemeinde, IBAN: DE28 52090000 0046466330 zu überweisen.

Vorbereitete Überweisungsträger liegen in der Kirche aus.

**TRADITIONELLE ANDACHT MIT TIERSEGUNG IN ST. MARIEN**

Am Samstag, dem 2. Oktober, ( immer um das Fest des heiligen Franz von Assisi, dem Schutzpatron der Tiere, am 3. Oktober), waren alle Tierfreunde mit ihren Lieblingen zur Andacht in den Pfarrgarten von Sankt Marien, Hardegsen eingeladen.

Bei Sonnenschein und somit trockenem Wette konnte Pfarrer Poreba 2 Dutzend Besucher mit 8 Hunden, 2 Meerschweinchen und 8 Hochzeits-Tauben begrüßen.

Pfr. Poreba in seiner Einleitung:

Alle Tiere sind auch Geschöpfe Gottes wie wir. Darum sind wir in der Pflicht, ihnen mit Respekt zu begegnen, uns um sie zu kümmern und sie nicht auszunutzen!

Nach Gebeten und Liedern ging Pfr. Poreba zu den einzelnen Tieren und segnete sie.

Im Anschluss wurden Leckerlis verteilt: nur die Tauben gingen leer aus, sie waren bereits in der Luft, auf dem Weg nach Hause.

Für die Besucher stand während der Kommunikation unter einander noch Kaffee bereit.



Harste nur Dienstags unter der Tel.:05593/9377759 .

Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:

Pastor Lahmann: Tel.:0551/79748438

Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

01.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
02.11.	16:00 Uhr	Gemeinsames Gebet vor der Friedhofskapelle in Hardegsen, anschl. Gräbersegnung
05.11.	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Messe
07.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe
09.11.	15:00 Uhr	Frauenkreis, Treffen bei Manna Mia
11.11.	17:00 Uhr	St. Martin-Feier, bes. für Familien (bitte beachten Sie hierzu auch das gesonderte Plakat)
12.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
13.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe
19.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
21.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe
26.11.	16:00 Uhr	Hl. Messe für die Bewohner der Seniorenwohnanlage Paschenburg
27.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe

## Einladung



**St. Martin - Feier  
besonders für Familien  
am Donnerstag  
11. November 2021  
um 17:00 Uhr  
St. Marien, Hardegsen**

St. Martin - Feier

Wir möchten alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde, ... zu einem Laternenparadisiengang durch Hardegsen einladen. Nehmt eure Laternen, zündet sie an und kommt zu St. Marien. Wir freuen uns über ein buntes Lichtenmeer. Draußen vor der Kirche werden wir dann gemeinsam erfahren, wer St. Martin war und was er getan hat. Vielleicht werdet ihr ihn auch am 11.11. durch Hardegsen reiten sehen!



Bitte an warme, wetterfeste Kleidung denken. Bei Regen findet die St. Martin - Feier in der Kirche statt.

Die St. Martin - Feier findet unter den aktuellen Coronabestimmungen statt.

**KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. MARIEN**

**Noch mehr neue Bücher für lange Winterabende...**

**Die fremde Spionin** von Titus Müller



Ria Nachtmann ist Anfang 20 und hat soeben ihre Prüfung zur Sekretärin bestanden. Da Ihre Adoptiveltern ausgezeichnete Beziehungen haben, bekommt Ria einen Job im Außenhandelsministerium der DDR. Ihr dortiger Chef ist ein Mann namens Alexander Schalck. Niemand ahnt, dass Ria voller Verachtung auf die DDR blickt. Vor zehn Jahren sind ihre leiblichen Eltern verhaftet und Ria von ihrer Zwillingsschwester getrennt worden. Seitdem hofft sie, irgendwann Kontakt zu Jolanthe zu bekommen. In dieser Situation tritt der BND an sie heran und bittet Ria, für ihn zu spionieren. Sie sieht die Chance gekommen, das verhasste System auszuspionieren und gleichzeitig ihre Schwester zu finden. Doch ihre Aktivitäten bleiben nicht unentdeckt, da es auch beim BND einen Maulwurf gibt. So kommt es, dass der KGB-Killer Sorokin auf Ria angesetzt wird. Ein Mann, der mit allen Wassern gewaschen ist, und für den Mord stets eine Option ist.

Titus Müller hat einen interessanten und auch spannenden Roman geschrieben. Fernab der Geschichte rund um die Spionage gab es auch viele interessante Einblicke in Rias Leben in der ehemaligen DDR – und das war nicht nur interessant, sondern auch bedrückend. Wie sehr der Staat das Leben jedes einzelnen kontrolliert hat, ist kaum auszuhalten, und es ist auch kaum zu fassen, wie sehr er um jeden einzelnen Bürger kämpfen musste,

das er nicht davonrennt.

**Die Frauen von Kilcarrion** von Jojo Moyes



Honkong 1953: Joy ist Engländerin und lebt mit ihren Eltern in Honkong. Sie soll endlich heiraten, aber ihre ganze Leidenschaft gilt dem Reitsport. Die Ehe ihrer Eltern ein abschreckendes Vorbild, das lieblose Zusammenleben und die schlecht bis gar nicht getarnten Affären ekeln sie an. So will sie auf keinen Fall werden. Bei einer Cocktailparty lernt sie Edward kennen, der so ganz anders ist. Zum ersten Mal fühlt sie sich wohl in Gegenwart eines Mannes, ernst genommen und verstanden. Allerdings reist er schon 2 Tage später weiter nach Korea.

London 1997: Kates Vater ist sehr krank, doch statt selber nach Irland zu fahren, schickt sie ihre 16jährige Tochter Sabine. Die hat ihre Großeltern bisher nur zweimal im Leben getroffen und ist entsetzt, als sie das Anwesen zum ersten Mal. Nicht nur das Anwesen, die ganze Familie scheint dem Verfall geweiht zu sein. Kate hatte genau wie ihre Mutter Joy das Gefühl, es ihren Eltern nie rechtmachen zu können. Sie hat sich nie für Pferde interessiert und ist schon mit 18 ungewollt und unverheiratet Mutter geworden. Inzwischen ist sie Mitte 30 und hat gerade wieder einmal einen Mann verlassen, der nächste steht schon in den Startlöchern. Sabine fühlt sich von ihrer Mutter unverstanden und abgeschoben, aber auch in Kilcarrion nicht willkommen. Ihre Großmutter kümmert sich mehr um ihr Lieblingspferd als um ihren todkranken Mann. Sie leitet das Anwesen mit harter Hand. Es gibt einen strengen Tagesablauf und Regeln, an die sie sich halten muss, dabei ist sie sehr frei aufgewachsen. Zum Glück nehmen die Haushälterin und deren Tochter sie unter ihre Fittiche. Erst bei ihnen lernt sie ein intaktes Familienleben kennen. Doch auch dort stimmt nicht alles

Jojo Moyes gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen anscheinend heiler Familien, erzählt von den Ängsten, Sehnsüchten, Alpträumen und Komplexen der Menschen. Fast alle Frauen in dieser Geschichte haben ein gut gehütetes Geheimnis, ob nun bewusst oder unbewusst, das zum Zerwürfnis mit dem Rest der Familie führt. Eine Geschichte über das Erwachsenwerden, Abschiede und Neuanfänge. Sehr spannend und ergreifend geschrieben.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje  
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen  
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735  
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann  
Bürozeit:  
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,  
freitags 09:00 - 11:00 Uhr  
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen  
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735  
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Sommertagesdienstreihe „Sehnsucht nach Mee(h)r“

- 07.11. 11:00 Uhr Thüdinghausen, Gottesdienst mit Taufe (P. Metje)
- 14.11. 11:00 Uhr Volkstrauertag - Wolbrechtshausen, evtl. auf dem Friedhof - Bittgottesdienst für den Frieden, (P. Metje)
- 14:00 Uhr Thüdinghausen, Friedhof - Bittgottesdienst für den Frieden, (P. Metje)
- 15:00 Uhr Behrensen, in oder vor der Kapelle - Bittgottesdienst für den Frieden, (P. Metje)
- 17.11. 19:00 Uhr Buß- und Betttag - Lutterhausen, Gottesdienst evtl. mit Abendmahl, (Präd. T. Kreitz)
- 21.11. 11:00 Uhr Ewigkeitssonntag - Hevensen, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und evtl. Abendmahl, (P. Metje)
- 28.11. 11:00 Uhr 1. Advent - Lutterhausen, Gottesdienst, (P. Metje)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Ihr leistungsstarkes  
Fachgeschäft

**MÖBEL – BAUER**

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen  
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen  
Badmöbel · Büros

[www.moebel-bauer-hardeggen.de](http://www.moebel-bauer-hardeggen.de)

---

**HARDEGSEN** Tel. (05505) **2404**

---

**BESTATTUNGSINSTITUT  
BAUER**

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich  
und unverbindlich  
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**Burgstraße 6, 37181 Hardegsen  
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672E-Mail: kg.mauritius@evlka.de  
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

**Achtung! Für die unten stehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen OP-Masken bzw. FFP2-Masken usw.) Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Northeim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Hardegsen, im Newsletter (Anmeldung über das Pfarrbüro möglich) oder in der Lokalzeitung.**

**Hardegsen**

- 01.11. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
 04.11. 19:30 Uhr Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus  
 07.11. 11:00 Uhr Ordinationsgottesdienst für Pn. Anne Dill – Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder  
 13.11. 09:00-12:00 Uhr Konfirmandenvormittag Jg. 20/22 mit Pn. Anne Dill (Tod und Auferstehung, Treffpunkt: St. Mauritius-Kirche Hardegsen)  
 18:00 Uhr Konzertante Andacht mit der St. Petersburger Harmonie – Pn. Anne Dill  
 14.11. 11:30 Uhr ! Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Gedenken am Ehrenmal – Pn. Anne Dill  
 15.11. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
 17.11. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag – Ln. Heike Hinsch  
 20.11. 09:00-12:00 Uhr Konfirmandenvormittag Jg. 21/23 mit Pn. Anne Dill (Thema: Gottesdienst, Treffpunkt: St. Mauritius-Kirche Hardegsen)  
 14:00 Uhr Taufandacht mit Taufe von Laura Hofmann – Pn. Anne Dill  
 21.11. 11:30 Uhr ! Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres – Pn. Anne Dill  
 28.11. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Ylva Linke-Frohwein – Pn. i. R. Käthe von Gierke  
 29.11. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

**Trögen-Üssinghausen**

- 14.11. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in Trögen mit Gedenken am Ehrenmal – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler  
 21.11. 09:30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Trögen – Pn. Anne Dill

**Ertinghausen**

- 21.11. 15:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres – Pn. Anne Dill

Aus dem Stadtarchiv  
Historische Schätze**DIE KOPFSTEUERBESCHREIBUNG DES  
FÜRSTENTUMS CALENBERG-GÖTTINGEN FÜR DIE  
STADT HARDEGSEN IM JAHR 1689.**

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde in den Fürstentümern Calenberg-Göttingen und Grubenhagen mehrfach eine sogenannte „Kopfsteuer“ erhoben. Anlass zur ersten, im Jahr 1664 ausgeschriebenen Erhebung war die damals drohende Türkengefahr. Um die Hilfstruppen, die man aus diesen Fürstentümern dem Kaiser geschickt hatte zu unterhalten, reichten die normalen Steuereinnahmen nicht aus. Man sah sich gezwungen eine außerordentliche Kontribution zu erheben, die Kopfsteuer. Sie wurde im Volksmund auch „Türkensteuer“ genannt. Insgesamt wurde in den folgenden Jahren weitere Steuern auferlegt. Für jede dieser insgesamt fünf Kopfsteuer Beschreibungen wurden alle nötigen Personenstandsangaben mit Angaben der Merkmale, die für die einzelnen Personen die Steuerpflicht oder auch Steuerfreiheit begründen, aufgeführt. Im Fürstentum Calenberg-Göttingen war die Erhebung des Jahres 1689 die größte. Die Original-Akten im Hauptstaatsarchiv haben die Nummern Cal. Br. Arch. Des. 19 XL und Cal. Br. Des. 20.VIII 7. Diese Akten sind die Quelle für die von der Historischen Kommission von Niedersachsen herausgegebenen Bände. Der Band 10 für das Fürstentum Göttingen ist der letzte. Er umfasst den westlichen Teil des Landkreises Northeim zwischen Leine und Weser und das ehemalige Amt Erichsburg. Es umfasst somit ein Gebiet von verschiedener Landschaftlichen Beschaffenheit und sozialer Struktur. Man findet hier eine ge-

mischte Bevölkerung von Bauern. Leinewebern, Schäfern, Förstern, Glasmacher und Töpfern. Dazu kommen die Brauer, Handwerker und Kaufleute der drei Kleinstädte Hardegsen, Moringen und Uslar. Über die damalige Bevölkerung der Stadt Hardegsen, den Weperdörfern, die damals nicht zum Amt Hardegsen gehörten und dem Amt Hardegsen hat 1970 Ludwig Simon nachfolgendes geschrieben: „Die Stadt Hardegsen zählte zehn Jahre nach der Brandkatastrophe des Jahres 1678 insgesamt 610 Einwohner. Es war kleiner als Uslar mit 816 Einwohnern, aber größer als Moringen mit nur 552 Einwohnern. Insgesamt mussten die Hardegser Bürger 352 Taler und 29 Groschen an Steuern aufbringen, durchschnittlich also für jeden Einwohner 0,546 Taler. Der Steuersatz richtete sich nach verschiedenen Richtlinien: Maßgebend waren Braugerechtigkeit, Art des Handwerks oder Handels. Landbesitz, Anzahl der Frauen und Kinder über 12 Jahre, der Knechte und Mägd. Für eine Braugerechtigkeit waren 2 Taler, für ein Handwerk oder Handel 1 Taler. Für Land bis 5 Morgen 12 Groschen, bis 10 Morgen 24 Groschen usw. Für Ehefrauen war ein Drittel des normalen Steuersatzes zu zahlen, für Kinder ab 12 Jahren mindestens 6 Groschen. Witwen oder verarmte und alte Leute erhielten Steuernachlass oder sogar Steuerfreiheit. Zu den 610 Einwohnern der Stadt Hardegsen kommen noch 67 Bediente des Amtes. An der Spitze stand der Amtmann Joachim Beuermann. Er zahlte insgesamt 13 Taler und 24 Groschen. Neben dem Amts-Voigt, dem Pförtner Amts-Hirten und Amts-Schäfer, Knechte und Mägd. Zählten auch die Betreiber den Hinter-, Vorder und Schmiedemühle zu

den Amtsbedienten. Dagegen gehörte die Ölmühle, als Schlagmühle bezeichnet, zur Stadt Hardeggen. Das Einwohnerverzeichnis der Stadt Hardeggen beginnt mit dem Riemer Andreas Fahlbusch. Dieser Familienname war damals in Hardeggen am häufigsten vertreten. Insgesamt gab es 6 Familien dieses Namens. Das Verzeichnis der Hardegger Bürger beginnt mit den Einwohnern der Südlichen Seite am unteren Tor. Die Namensliste dieser Straße folgte bis zum Rathaus. Am letzten Haus davor wohnte die Witwe des Superintendenten Georgius Schrader der von 1656 bis 1683 in Hardeggen amtierte und den Bericht über den Weihnachtsbrand 1678 verfasste. Daneben wohnte der Bürgermeister Johann Andreas Ebbrecht, der noch Junggeselle war. Im Jahr 1690 heiratete er dann eine Pastorentochter aus Hevensen und sorgte damit dafür dass sein Sohn und Großsohn Bürgermeister von Hardeggen wurden. Sein Nachbar war der Brauer Zacharias Fahlbusch. Hinter dem Rathaus wohnten einige Tagelöhner, in der Rathausstraße wohnte der Halbmeister (Scharfrichter) Andreas Görtler. Er zahlte für sein Amt 4 Taler Steuer, eine beachtliche Summe. Der Ratskeller wird von Christoph Preuße bewirtschaftet. Vom Brauer Christoph Ebbrecht bis zum Brauer Hans Engel haben wir hier die Erbauer der heute noch stehenden Giebelhäuser Lange Straße 23-41. Diese Häuser wurden nach dem Brand von 1678 errichtet. Von den damals abgebrannten Häuser waren 1689 insgesamt 17 noch nicht wiederaufgebaut und werden als "wüste Stätten" aufgeführt. Das stattliche Giebelhaus Nr.23 direkt neben der Ratstraße wurde vom Bruder des Bürgermeisters Ebbrecht erbaut, das Haus 39 hatte Hans Nierat erbaut, der Später Bürgermeister wurde. Bei ihm wohnte als Häusling der erste Hardegger Apotheker Heinrich Adam Fahlbusch. Er wird aber in der Steuerbeschreibung als "geringer Gewürzhändler" bezeichnet, was sicher die Steuer mindert. Hinter Nummer 41 Hans Engel werden die Bewohner des Rollberges und der Langen Straße zwischen oberem Tor, Gießeturm und Burgstraße die es heraufgeht aufgeführt. Im heutigen Pfarrhaus wohnte Superintendent Justus Wineker. Den danebenliegenden Freihof, (2. Burgmannshof) bewohnte der frühere Amtmann Johann Kuntzen. Zu diesem Freihof gehörte damals 53 ½ Morgen Land. Für seine 5 Söhne hatte Kuntzen einen Hauslehrer und zahlte 15 Taler und 21 Groschen Steuer. Dem Superintendenten Haus gegenüber wohnte Bürgermeister Domeyer. Er war älter als 80 Jahr. Hatte seine Landwirtschaft, insgesamt 46 Morgen, seinem Sohn übergeben, war aber noch im Amt. Die Domeyers zahlten 11 Taler und 15 Groschen. Daneben wohnte der Schatz (Steuer) Einnehmer Bollm. Er besaß 90 Morgen Land, zahlte aber nur 9 Taler und 24 Groschen. Die Hardegger Prominenz wohnte also damals in der oberen Burgstraße. Dazu kamen noch der Superintendent und der Amtmann auf der Burg. Die Hohestraße war von Handwerkern bewohnt. Direkt neben der Kirche befand sich die Hardegger Schule. Die Knaben unterrichtete der Lehrer Johann Friedrich Sander, der auch Organist war. Für die Mädchen war die Schulmeisterin Apollonia Kulp zuständig. Am Kirchplatz befand sich auch das Hospital St. Spiritus. Hier lebten acht verwitwete Frauen. Im Haus der 2. Pfarre in der oberen Stubenstraße lebte der Kaplan Johann Andreas Witte. Weiter wohnten in der Stubenstraße Handwerker und Tagelöhner. Im neuerbauten 1. Burgmannshof lebte der Leutnant Pape. Über die Häuser "Am Plack" folgt die Liste der Nordseite der Langenstraße. Hier wohnen vorwiegend Brauer, einige mit einem Handwerk. So zahlt der Brauer und Schuster Hans Tollen 5 Taler, der Brauer und Weißgerber Levin Weiß 4 Taler, 12 Groschen, der Brauer und Linneweber Andreas Linnemann 3 Taler und der Brauer und Metzger Christoph Beller 5 Taler, 18 Groschen. Landwirtschaft war knapp, das meiste Land hatte das Amt. Mehr als 10 Morgen Land besaßen neben den drei Bürgermeistern nur noch Hans Engel, Christoph Beller, Antohon Meyer und Hans Elligeroth. Dieser wohnte in dem Haus Ecke Landstraße/ Burgstraße und bei ihm endet auch die Liste mit der Kopfsteuer." Soweit der Bericht von Lud-

wig Simon. Als damalige Dörfer des Amtes Hardeggen sind aufgeführt 8 Dörfer und 2 Güter. In der Vorbemerkung der Schatzkommission heißt es:" In der früheren Rauchschatzbeschreibung findet sich zwar bei der Hardeggen Amts-Oberdörfern Asche, Hettensen, Lichtenborn. Ellierode und Schlarpe eine größere Menge von Länderei als in dieser Beschreibung. Weil aber die Untertanen mitgeteilt das solche Länderei teils wüste, teils gar mit Holz bewachsen, so sind solche bis zur Ratifikation der fürstliche Geheime Ratsstube abgesetzt.

Lichtenborn	22 Personen
Hettensen	193 Personen
Hevensen	167 Personen
Gut Hevensen	20 Personen
Wolbrechtshausen	204 Personen
Gut Wolbrechtshausen	22 Personen
Schlarpe	160 Personen
Asche	33 Personen
Lutterhausen	169 Personen
Ellierode	188 Personen
Ertinghausen	28 Personen

Insgesamt lebten im damaligen Amt Hardeggen auf den Dörfern und Gütern 1 203 Personen. Die Dorfschaft Gladebeck gehörte zum Amt Harste und hatte 336 Personen. Trögen gehörte zum Amt Moringen. Hatte 134 Einwohner, wird als "schlechteste Pfarre" bezeichnet Es amtiert Pfarrer Magnus Nagelmann, als Lehrer Andreas Tollen. Die bäuerliche Bevölkerung bildeten 16 Klein Köther, 8 Brinksitzer sowie 1 Kuh- und ein Schweinehirt. Die Trögener Feldmark war 98 Morgen groß. Espol gehörte im Jahr 1689 zum Amt Uslar. Das Dorf hatte 140 Einwohner. Davon waren 22 Köther, ein Klipmüller Hans Schirmann, der Kuhhirte, eine Schweinehirten-Junge. Ein Schulmeister Jakob Fischer. Hinzu kommen noch einige Häuslinge, die bei den Köthern wohnen. Das Adelige Gericht Üssinghausen bildet mit dem Dorf gleichen Namens eine Einheit. Praeceptor für das Haus Üssinghausen war Johann Christoph Leopold. Ihn unterstützen ein Ackerknecht, 2 Ackerjungen, ein Aufwartesjunge, 3 Mägde, eine Kindermagd sowie ein Kuhhirte. Insgesamt lebten 10 Personen auf dem Gut. Im Dorf Üssinghausen lebten 43 Personen. Davon waren 4 Brinksitzer, 1 Kleinköther, ein Pachtmüller und ein Schafmeister. Der Ziegelbrenner Hans Becker weist auf die dort befindliche Ziegelbrennerei hin. In Thüdinghausen, Amt Moringen befand sich im Besitz der Hardegger Kämmerei der Kappelenhof. Er war verpachtet. Das Geld erhielt der 2. Hardegger Pastor.

Herbert Heere

**text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tula-Twele

Wir erstellen für Sie:  
**Einladungen • Visitenkarten • Flyer**  
**Anzeigen • Broschüren**  
**Websites**



Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen  
Telefon: (0 55 05) 99 91 444  
kontakt@text-design-twele.de  
www.text-design-twele.de

## Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

### Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

### Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

### Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
johanniter.de/northeim



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Große Auswahl  
an  
Wildvogel-Futter

**Grüner LADEN** Krull GmbH  
Gartenbedarf & Tiernahrung

Am Kurpark 1 - 37181 Hardegsen  
Tel. 05505/2432 - Fax 05505/2725  
www.gruener-laden-krull.de

Ihr OPEL-Service-Partner

  **Autohaus Schellmann GmbH**  
...wo Service zu Haus` ist

 Ihre Mehrmarken-Werkstatt

 **BOSCH**  
AutoCrew  
Eine Werkstatt-  
marke von Bosch

Komplett 4 Räder

**Winterräder aufstecken ab 24,90 €**  
**Sommerräder einlagern ab 19,90 €**

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg  
**Telefon 05503-80510** | [www.autohaus-schellmann.de](http://www.autohaus-schellmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## IMPRESSUM

 **text & design**

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

### Herausgeber:

text & design

Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele

Wehmestraße 1a

37181 Hardegsen-Trögen

Tel.: 0 55 05 / 999 1 444

Fax: 0 55 05 / 94 08 61

E-mail: [nachricht@hardegser-stadtgefluester.de](mailto:nachricht@hardegser-stadtgefluester.de)

Internet: [www.hardegser-stadtgefluester.de](http://www.hardegser-stadtgefluester.de)

**Redaktion:** Stadt Hardegsen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

**Satz & Layout:** Carsten Twele

**Anzeigen:** Anja Tute-Twele

**Auflage:** 4000 Exemplare

**Verteilungsgebiet:**

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck

Hardegsen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn

Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**

Immer der 15. des Vormonats

**Datenschutzbestimmungen:**

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres

„Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine /  
Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persön-  
liche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder be-  
stimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen  
wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

**REWE**  
Preisner oHG  
Dein Markt



**Lotto & Toto** bequem bei  
uns im Markt spielen.

**5 Euro**  
Gutschein

Sparen mit REWE  
**Knaller  
Rabatt**  
in deinem  
REWE  
Hardeggen

Vom **08.11.2021 bis 13.11.2021**  
erhältst du ab einem Einkaufswert  
von 50€ einen 5€ Gutschein  
für deinen nächsten Einkauf im  
gesamten Markt.

\*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefon-  
karten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel,  
iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.  
Mindesteinkaufswert 50€

\*\*Einlösbar bis zum 30.11.2021 ab einem Einkaufswert von 50€

**Martins-  
singen!**

Am 10. und  
11.11.2021

Wir haben die  
passenden Süßig-  
keiten für euch.



**10FACH °P**

auf den gesamten Einkauf  
ab 30 Euro!\*

So funktioniert's: Coupon zusammen mit (mobiler)  
PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

\*Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter:  
[rewe.de/coupons](http://rewe.de/coupons)

**REWE**

Nur hier einlösbar:  
Preisner oHG  
Am Gladenberg 32, 37181 Hardeggen



22770000000000227046

Gültig vom 08.11.2021 bis 13.11.2021

**PAPIERCOUPON NUTZEN**

**PAYBACK**

**ANGEBOTE  
VON HERZEN!**

**mannamia**

BÄCKEREI  CAFETERIE

FEINSTE HANDWERKS-QUALITÄT

**2 PLUNDER**

NACH WAHL

**NUR 3,00 €**

Unser Brot des Monats

**DINKEL  
HAFERLING** 500g

statt 3,70€

**NUR 3,50 €**

1.000g=7,00€

**Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen**

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Gültig vom 01.11. bis 30.11.2021